

20. March 2007

Endgültige Bedingungen
Final Terms

Lehman Brothers Treasury Co. B.V.

Angebot von bis zu 50.000 Topzins Zertifikaten II

Offer of up to 50,000 Topzins Certificates II

begeben als Serie 44 unter dem

Lehman Brothers Treasury Co. B.V.
U.S. \$ 3,000,000,000 Note Issuance Programme

Unbedingt und unwiderruflich garantiert von
Lehman Brothers Holdings Inc.

issued as Series 44 under the

Lehman Brothers Treasury Co. B.V.
U.S. \$ 3,000,000,000 Note Issuance Programme

Unconditionally and Irrevocably Guaranteed by
Lehman Brothers Holdings Inc.

Angebotsfrist: Vom 21. März 2007 bis zum 27. April 2007. Die Angebotsfrist kann verlängert oder vorzeitig beendet werden.

Offer Period: From 21 March 2007 to 27 April 2007. The Offer Period may be extended or shortened.

Zeichnungsfrist: Vom 2. April 2007 bis zum 27. April 2007. Die Zeichnungsfrist kann verlängert oder vorzeitig beendet werden. Das Mindestzeichnungsvolumen beim Ersterwerb beträgt nominal Euro 1.000.

Subscription Period: From 2 April 2007 to 27 April 2007. The Subscription Period may be extended or shortened. The minimum order size in the primary market is a nominal of Euro 1,000.

Die Schuldverschreibungen können direkt von jeder Bank oder Sparkasse in der Bundesrepublik Deutschland oder von jeder anderen zum Verkauf der Schuldverschreibungen autorisierten Stelle bezogen werden.

The Notes may be purchased directly from any bank or savings bank (Sparkasse) in the Federal Republic of Germany, or any other market counterparty authorised to sell the Notes.

Die Schuldverschreibungen unterliegen keinem Kapitalschutz. Ein teilweiser Verlust oder ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich, falls der Index-Stand am Abschließenden Bewertungstag dem Grenzwert (50 % des Index-Standes am Anfänglichen Bewertungstag) entspricht oder diesen unterschreitet (wie jeweils in den Konsolidierten Anleihebedingungen definiert).

The Notes are not capital protected. Investors may lose part or all of their invested capital if the Index Level on the Final Valuation Date trades at or below the barrier level(50 per cent. of the Index Level on the Initial Valuation Date) (as such terms are defined in the Consolidated Conditions).

Soweit nicht hierin definiert oder anderweitig geregelt, haben die hierin verwendeten Begriffe die für sie in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen im Basisprospekt vom 30. August 2006 (der (ergänzt durch den Nachtrag vom 25. Oktober 2006) einen Basisprospekt gemäß der Prospektrichtlinie (Richtlinie 2003/71/EG, die "**Prospektrichtlinie**") darstellt, der "**Basisprospekt**") festgelegte Bedeutung.

Dieses Dokument enthält gemäß Artikel 5.4 der Prospektrichtlinie die Endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen und ist nur mit dem Basisprospekt gemeinsam zu lesen. Vollständige Informationen in Bezug auf die Emittentin und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur in der Gesamtheit dieses Dokuments (dieses "**Dokument**" bzw. die "**Endgültigen Bedingungen**") enthalten. Der Basisprospekt ist bei J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland, kostenlos erhältlich und kann dort eingesehen werden.

*Unless defined, or stated otherwise, herein, capitalised terms used herein shall be deemed to be defined as such for the purposes of the Terms and Conditions of the Notes set forth in the Base Prospectus dated 30 August 2006 (which (as supplemented by the supplemental Prospectus dated 25 October 2006) constitutes a base prospectus for the purposes of the Prospectus Directive (Directive 2003/71/EC) (the "**Prospectus Directive**") (the "**Base Prospectus**").*

*This document constitutes the Final Terms of the Notes described herein for the purposes of Article 5.4 of the Prospectus Directive and must be read in conjunction with such Base Prospectus. Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of this document (this "**Document**" or these "**Final Terms**") and the Prospectus. The Base Prospectus is available at and copies may be obtained free of charge from J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, Germany.*

Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird beantragt werden.

Application will be made to trade the Notes on the regulated unofficial market (Freiverkehr) of the Frankfurt Stock Exchange.

Die Schuldverschreibungen werden ausschließlich privaten und institutionellen Investoren in der Bundesrepublik Deutschland angeboten.

The Notes are offered exclusively to retail investors and institutional investors in the Federal Republic of Germany.

In bestimmten Rechtsordnungen kann die Verbreitung dieses Dokuments und das Angebot bzw. der Verkauf der Schuldverschreibungen rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Jede Person, die in Besitz dieses Dokuments kommt, wird seitens der Emittentin, der Garantin, des Dealers und des Arrangeurs aufgefordert, sich über solche Beschränkungen zu informieren und die entsprechenden Bestimmungen zu beachten. Die Schuldverschreibungen sowie die Garantie wurden nicht und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung ("Securities Act") registriert noch wurde der Handel in den Schuldverschreibungen von der U.S. Commodity Futures Trading Commission gemäß der jeweils gültigen Fassung des U.S. Commodity Exchange Act genehmigt. Die Schuldverschreibungen dürfen zu keinem Zeitpunkt innerhalb der Vereinigten Staaten oder gegenüber U.S.-Personen (wie definiert in der Regulation S unter dem Securities Act ("Regulation S") und dem U.S. Internal Revenue Code von 1986 in seiner jeweils gültigen Fassung) angeboten, verkauft, oder anderweitig an diese übergeben werden. Die Schuldverschreibungen sowie die Garantie werden außerhalb der Vereinigten Staaten in Übereinstimmung mit Regulation S angeboten und verkauft und dürfen zu keiner Zeit rechtlich oder wirtschaftlich im Eigentum einer U.S. Person stehen. Die Schuldverschreibungen unterliegen den Beschränkungen U.S.- Steuergesetze. Einige Verkaufsbeschränkungen bezüglich des Angebots und Verkaufs der Schuldverschreibungen und der Verbreitung dieses Dokuments sind im Abschnitt "Verkaufsbeschränkungen" im Basisprospekt beschrieben.

The distribution of this document and the offering or sale of the Notes in certain jurisdictions may be restricted by law. Persons into whose possession this document comes are required by the Issuer, the Guarantor, the Dealer and the Arranger to inform themselves about and to observe any such restriction. The Notes and the Guarantee have not been and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"), and trading in the Notes has not been approved by the U.S. Commodity Futures Trading Commission under the U.S. Commodity Exchange Act, as amended. The Notes may not be, at any time, offered, sold, or delivered within the United States or to, or for the account or benefit of, any U.S. Person (as such term is defined in Regulation S under the Securities Act ("Regulation S") and the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended). The Notes and the Guarantee are being offered and sold outside the United States pursuant to Regulation S and may not be legally or beneficially owned at any time by any U.S. Person. The Notes are subject to U.S. tax law restrictions. For a description of certain restrictions on the offers and sales of Notes and on the distribution of this document, see "Selling Restrictions" in the Base Prospectus.

Lehman Brothers Holdings Inc. (die "**Garantin**") hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") für die ordnungsgemäße, fristgerechte und vollständige Erfüllung aller fälligen Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen übernommen. Weder die Garantie noch die Schuldverschreibungen stellen durch die United States Federal Deposit Insurance Corporation (die "**FDIC**") oder eine andere staatliche Behörde versicherte oder garantierte Einlagen dar. Die Garantie und die Schuldverschreibungen stellen jeweils unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Garantin bzw. der Emittentin, nicht jedoch eines anderen verbundenen Unternehmens dar, und die Garantie und die Schuldverschreibungen stehen jeweils vorbehaltlich einer Vorrangbestimmung zugunsten bestimmter Einlageverbindlichkeiten der Garantin bzw. der Emittentin oder anderer Verpflichtungen, für die Vorrang- oder Vorzugsbestimmungen bestehen, mit allen sonstigen

unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin bzw. der Emittentin im gleichen Rang.

*The due and punctual settlement in full of all obligations due and owing by the Issuer under the Notes is unconditionally and irrevocably guaranteed (the "**Guarantee**") by Lehman Brothers Holdings Inc. (the "**Guarantor**"). Neither the Guarantee nor the Notes are deposits insured or guaranteed by the United States Federal Deposit Insurance Corporation (the "**FDIC**") or any other government authority. The Guarantee and the Notes are unsecured and unsubordinated debt obligations of the Guarantor and the Issuer, respectively, and not of any of their other affiliates, and will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of the Guarantor or the Issuer, as the case may be, subject to a preference in favour of certain deposit liabilities of the Guarantor or the Issuer, as the case may be, or other obligations that are subject to any priorities or preferences.*

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in Bezug auf den Index, auf den sich die Schuldverschreibungen beziehen (der "**Basiswert**" oder "**Index**"), bestehen lediglich aus Auszügen oder Zusammenfassungen von öffentlich zugänglichen Informationen. Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, übernimmt in Bezug auf Informationen, die den Basiswert betreffen, die Verantwortung, dass diese Informationen richtig zusammengestellt oder zusammengefasst und wiedergegeben wurden; soweit es Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, bekannt ist und sich aus den betreffenden Informationen ableiten lässt, wurden keine Tatsachen unterschlagen, deren Fehlen die wiedergegebenen Informationen unrichtig oder irreführend werden ließe. Neben diesen Zusicherungen wird keine weitergehende oder sonstige (ausdrückliche oder stillschweigende) Verantwortung für diese von Dritten erhaltenen Informationen, die den Basiswert betreffen, von Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, der Emittentin oder der Garantin übernommen. Insbesondere übernehmen weder Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, die Emittentin noch die Garantin die Verantwortung dafür, dass die hier enthaltenen Angaben über den Basiswert in der Form, in der sie sie von Dritten erhalten haben, zutreffend oder vollständig sind oder dass kein Umstand eingetreten ist, der die Richtigkeit oder Vollständigkeit beeinträchtigen könnte.

*The information included herein with respect to the Index to which the Notes are linked (the "**Underlying**" or the "**Index**") consists only of extracts from, or summaries of, publicly available information. Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, with respect to information relating to the Underlying insofar that such information has been correctly extracted or summarised and reproduced and, as far as Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, is aware and can ascertain from the relevant information, no facts have been omitted which would render the reproduced information inaccurate or misleading. No further or other responsibility (express or implied) in respect of such information received from a third person is accepted by Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, the Issuer, or the Guarantor. In particular, neither Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, the Issuer nor the Guarantor accepts responsibility in respect of the accuracy or completeness of the information, in the form in which it has received it from a third person, set forth herein concerning the Underlying of the Notes or that there has not occurred any event which would affect the accuracy or completeness of such information.*

Niemand ist berechtigt, über die in diesem Dokument enthaltenen Angaben oder Zusicherungen hinausgehende Informationen bezüglich der Emission oder des Verkaufs der Schuldverschreibungen zu erteilen, und es kann nicht aus derartigen Informationen geschlossen werden, dass sie von oder im Namen der Emittentin, der Garantin oder Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main genehmigt wurden. Aus der Übergabe dieses Dokuments zu einem bestimmten Zeitpunkt kann zu keiner Zeit die Annahme abgeleitet werden, dass sich seit der Erstellung dieses Dokuments keine Änderungen hinsichtlich der hierin enthaltenen Angaben ergeben haben; dies gilt vorbehaltlich der Verpflichtung der Emittentin, gemäß zwingender gesetzlicher Anforderungen gegebenenfalls Nachträge gemäß § 16 WpPG zu veröffentlichen.

No person has been authorised to give any information or to make any representation other than those contained in this Document in connection with the issue or sale of the Notes and, if given or made, such information or representation must not be relied upon as having been authorised by or on behalf of the Issuer, the Guarantor or Lehman Brothers International

(Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main. The delivery of this Document at any time does not imply that the information in it is correct as any time subsequent to this date, subject to the compliance of the Issuer with the applicable statutory requirement to publish, where applicable, supplements pursuant to § 16 WpPG.

Dieses Dokument stellt kein Kauf- oder Verkaufsangebot für Schuldverschreibungen seitens Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, der Emittentin oder der Garantin dar.

This Document does not constitute an offer of, or an invitation by or on behalf of Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, the Issuer or the Guarantor to subscribe for, or purchase, any Notes.

Jeder potentielle Anleger der Schuldverschreibungen muss sich vergewissern, dass die Komplexität der Schuldverschreibungen und die damit verbundenen Risiken seinen Anlagezielen entsprechen und für seine Person bzw. die Größe, den Typ und die finanzielle Lage seines Unternehmens geeignet sind.

Each prospective investor in Notes must ensure that the complexity and risks inherent in the Notes are suitable for its investment objectives and are appropriate for itself or the size, nature and condition of its business, as the case may be.

Niemand sollte in Schuldverschreibungen handeln, ohne eine genaue Kenntnis der Funktionsweise der maßgeblichen Transaktion zu besitzen und sich des Risikos eines möglichen Verlusts bewusst zu sein. Jeder potentielle Anleger der Schuldverschreibungen sollte sorgfältig prüfen, ob unter den gegebenen Umständen und vor dem Hintergrund seiner persönlichen Verhältnisse und Vermögenssituation eine Anlage in die Schuldverschreibungen auch in Anbetracht der Komplexität der Schuldverschreibungen und der damit verbundenen Risiken geeignet erscheint.

No person should deal in the Notes unless that person understands the nature of the relevant transaction and the extent of that person's exposure to potential loss. Each prospective investor in Notes should consider carefully whether the Notes are suitable for it and its objectives in the light of its circumstances and financial position and in view of the complexity and risks inherent in the Notes.

Potentielle Anleger der Schuldverschreibungen sollten mit ihren Rechts- und Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und sonstigen Beratern klären, ob eine Anlage in die Schuldverschreibungen für sie geeignet ist.

Prospective investors in Notes should consult their own legal, tax, accountancy and other professional advisers to assist them in determining the suitability of the Notes for them as an investment.

Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen, die im Basisprospekt festgelegt wurden (die "**Anleihebedingungen**") werden entsprechend der in diesem Nachtrag festgelegten konsolidierten Anleihebedingungen (die "**Konsolidierten Anleihebedingungen**") vervollständigt und spezifiziert; alle auf diese Emission von Schuldverschreibungen nicht anwendbaren Bestimmungen werden gestrichen. Die Konsolidierten Anleihebedingungen ersetzen die Anleihebedingungen vollständig. Falls die Anleihebedingungen Unterschiede zu weiteren in diesem Nachtrag enthaltenen Bestimmungen aufweisen, gehen die Konsolidierten Anleihebedingungen vor.

*The Terms and Conditions of the Notes set out in the Base Prospectus (the "**Terms and Conditions of the Notes**") shall be completed and specified by incorporating the*

*consolidated terms set out in this Supplement (the "**Consolidated Conditions**"), and by deleting all provisions not applicable to this Series of Notes. The Consolidated Conditions shall replace the Conditions in their entirety. If and to the extent that the Consolidated Conditions deviate from the other provisions contained in this Document, the Consolidated Conditions shall prevail.*

ZUSAMMENFASSUNG DER KONSOLIDierten ANLEIHEBEDINGUNGEN

(Die folgenden Ausführungen sind lediglich eine indikative Zusammenfassung und sind nur im Zusammenhang mit dem gesamten Text der Anleihebedingungen unter der Überschrift "Konsolidierte Anleihebedingungen" zu lesen)

Ausgabebetrag und Zahltag:	4. Mai 2007
Endfälligkeitstag:	4. Mai 2012
Status der Schuldverschreibungen:	Nicht Nachrangig
Status der Garantie	Nicht Nachrangig
Gesamtnennbetrag:	Bis zu Euro 50.000.000
Stückelung und Festgelegter Nennbetrag:	Euro 1.000
Auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge:	Zinsbeträge an den jeweiligen Zinszahlungstagen Rückzahlungsbetrag am Endfälligkeitstag
Verzinsung (Auszüge aus § 3 der Konsolidierten Bedingungen):	(a) Zinszahlungstage

Die *Emittentin* wird jedem *Anleihegläubiger* am jeweiligen *Zinszahlungstag* den *Zinsbetrag* nach Maßgabe des § 5 zahlen.

Die *Schuldverschreibungen* werden, bezogen auf ihren ausstehenden Nominalbetrag pro Schuldverschreibung, vom *Verzinsungsbeginn* (einschließlich) jährlich mit einem Satz (als Prozentzahl ausgedrückt) entsprechend dem *Zinssatz* verzinst.

"**Zinszahlungstag**" steht in Bezug auf einen *Zinsbeobachtungszeitraum_t* (mit Ausnahme des *Zinsbeobachtungszeitraumes_t* mit $t=5$) für den fünften *Geschäftstag* unmittelbar nach dem jeweils letzten *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t* und in Bezug auf *den Zinsbeobachtungszeitraum_t* mit $t=5$ für den *Endfälligkeitstag*.

(b) Geschäftstagekonvention

Falls ein in diesen *Bedingungen* bezeichneter Tag, der gemäß diesen *Bedingungen* der Anpassung entsprechend der *Geschäftstagekonvention* unterliegt, auf einen Tag fallen würde, der kein *Geschäftstag* ist, so wird dieser Tag auf den nächstfolgenden *Geschäftstag* verschoben, es sei denn, dieser Tag würde dadurch in den nächstfolgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird dieser Tag auf den unmittelbar vorausgehenden *Geschäftstag* vorgezogen (die "*Geschäftstagekonvention*").

(c) Zinssatz

"*Zinssatz*" ist in Bezug auf einen *Zinszahlungstag* der nach Maßgabe der folgenden Bedingungen von der *Berechnungsstelle* am betreffenden *Zinsbeobachtungstag_t* zum *Bewertungszeitpunkt* festgelegte Prozentsatz:

(i) einen festen Satz in Höhe von 5,50% ,

sofern die *Berechnungsstelle* in Bezug auf den *Index* für jeden *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t* feststellt, dass:

$$\frac{Index_k}{Index_0} > 50\% , \text{ oder}$$

(ii) anderenfalls 0,00% .

"*Index₀*" ist in Bezug auf einen *Index* der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* am *Anfänglichen Bewertungstag* (wie in §4(a) definiert).

"*Index_k*" ist in Bezug auf den *Index* der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* an jedem *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t*.

"*Zinsbeobachtungszeitraum_t*" bezeichnet jeden der folgenden (jeweils alle *Vorgesehenen Handelstage* darin umfassenden) Zeiträume: für t=1 den Zeitraum vom 27. April 2007 (einschließlich) bis zum 5. Mai 2008 (einschließlich), für t=2 den Zeitraum vom 6. Mai 2008 (einschließlich) bis zum 27. April 2009 (einschließlich), für t=3 den Zeitraum vom 28. April 2009 (einschließlich) bis zum 27. April 2010 (einschließlich), für t=4 den Zeitraum vom 28. April 2010 (einschließlich) bis zum 27. April 2011 (einschließlich) und für t=5 den Zeitraum vom 28. April 2011 (einschließlich) bis zum 27. April 2012 (einschließlich).

Sofern ein *Vorgesehenen Handelstag* innerhalb eines Zinsbeobachtungszeitraums_t nach Feststellung der *Berechnungsstelle* ein *Unterbrechungstag* ist, stellt die *Berechnungsstelle* den Stand des *Index* zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag, ungeachtet der Tatsache, dass ein solcher Tag ein *Unterbrechungstag* ist, gemäß der letzten vor Eintritt des ersten *Unterbrechungstages* geltenden Formel und Methode für die Berechnung des *Index* sowie anhand des Börsenpreises jedes einzelnen im *Index* enthaltenen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag (oder, wenn an diesem Tag ein zu einem *Unterbrechungstag* führendes Ereignis in Bezug auf das jeweilige Wertpapier eingetreten ist, anhand ihrer nach Treu und Glauben vorgenommenen Schätzung des Wertes des jeweiligen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag) fest und wird nach billigem Ermessen und in kaufmännisch vernünftiger Weise entscheiden, ob während dieses *Unterbrechungstages* $\frac{Index_k}{Index_0} \leq 50\%$ eingetreten ist bzw. als eingetreten gilt.

Rückzahlungsbetrag (Auszüge aus § 4 der Konsolidierten Bedingungen):

(a) Rückzahlung

Sofern die *Schuldverschreibungen* nicht bereits zuvor gemäß diesem § 4, § 6(l) oder § 8 zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurden, wird jede *Schuldverschreibung* seitens der *Emittentin* durch Zahlung des *Rückzahlungsbetrags* (wie unten definiert) an die *Anleihegläubiger* am *Endfälligkeitstag* zurückgezahlt.

"Rückzahlungsbetrag" ist

ein von der *Berechnungsstelle* gemäß nachfolgender Formel berechneter Betrag in der *Festgelegten Währung*:

(i) Festgelegter Nennbetrag x 100%

falls

$$\frac{Index_{Final}}{Index_0} > 50\%, \text{ oder}$$

(ii) Festgelegter Nennbetrag x $\frac{Index_{Final}}{Index_0}$

Falls $\frac{Index_{Final}}{Index_0} \leq 50\%$

Hierbei gilt folgendes:

"**Index_{Final}**" ist der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* am *Abschließenden Bewertungstag*.

"**Index₀**" hat die Bedeutung, die diesem Begriff in §3(c) zugewiesen wird.

"**Endfälligkeitstag**" bezeichnet den 4. Mai 2012.

"**Anfänglicher Bewertungstag**" bezeichnet vorbehaltlich § 4(e)(iii) den 27. April 2007 (oder, falls ein solcher Tag kein *Vorgesehener Handelstag* ist, den nächstfolgenden *Vorgesehenen Handelstag*).

"**Abschließender Bewertungstag**" bezeichnet vorbehaltlich § 4(e)(iii) den 27. April 2012 (oder, falls ein solcher Tag kein *Vorgesehener Handelstag* ist, den nächstfolgenden *Vorgesehenen Handelstag*).

Vorzeitige Rückzahlung :

Die Schuldverschreibungen können aufgrund bestimmter Ereignisse, wie in § 4(f), § 6(l) oder § 8 der Konsolidierten Bedingungen ausgeführt, vorzeitig zurückgezahlt werden.

In einem solchen Fall kann der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag pro Schuldverschreibung unter dem Festgelegten Nennbetrag pro Schuldverschreibung liegen oder Null betragen.

Form:

Vorläufige Globalurkunde, austauschbar gegen eine Dauerglobalurkunde

Anwendbares Recht:

Deutsches Recht (Die Garantie unterliegt dem Recht des Staates New York).

SUMMARY OF THE CONSOLIDATED CONDITIONS

(The following is merely an indicative summary and is qualified in its entirety by the full text of the Terms and Conditions under the heading "Consolidated Conditions")

<i>Issue Date:</i>	<i>4 May 2007</i>
<i>Maturity Date:</i>	<i>4 May 2012</i>
<i>Status of the Notes:</i>	<i>Senior</i>
<i>Status of the Guarantee:</i>	<i>Senior</i>
<i>Aggregate Nominal Amount of the Notes:</i>	<i>Up to Euro 50,000,000</i>
<i>Nominal Amount per Note / Specified Denomination:</i>	<i>Euro 1,000</i>
<i>Amounts payable in respect of the Notes:</i>	<i>Interest Amounts payable on the Interest Payment Dates</i> <i>Final Redemption Amount on the Maturity Date</i>
<i>Interest (Extracts from § 3 of the Consolidated Conditions):</i>	(a) Interest Payment Dates

The Issuer shall pay each Noteholder on the relevant Interest Payment Date the Interest Amount in accordance with and subject to the provisions of § 5.

The Notes will bear interest on their outstanding Nominal Amount per Note from and including the Interest Commencement Date at a rate (expressed as a percentage) per annum equal to the Rate of Interest.

"Interest Payment Date" shall mean with respect to a Coupon Observation Period_t (other than the Coupon Observation Period_t with t=5) the fifth Business Day immediately following the last Scheduled Trading Date of such Coupon Observation Period_t and with respect to the Coupon Observation Period_t with t=5, the Maturity Date.

(b) Business Day Convention

If any date referred to in these Conditions that is specified to be subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention would otherwise fall on a day that is not a Business Day, then such date shall be postponed to the next day that is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event such date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day (the "Business Day Convention").

(c) Rate of Interest

"Rate of Interest" means in relation to an Interest Payment Date the percentage, as determined by the Calculation Agent at the Valuation Time on the relevant Interest Observation Date_t, in accordance with the following conditions:

(i) a fixed rate of 5.50% ,

if the Calculation Agent determines that with respect to the Index for each Scheduled Trading Date in the relevant Coupon Observation Period_t :

$$\frac{Index_k}{Index_0} > 50\%, \text{ or}$$

(ii) otherwise 0.00% .

"Index₀" means with respect to an Index, the Index Level on the Initial Valuation Date (as defined in §4(a)) as determined by the Calculation Agent.

"Index_k" means with respect to the Index, the Index Level on each Scheduled Trading Date in the relevant Coupon Observation Period_t, as determined by the Calculation Agent.

"Coupon Observation Period_t" means each of the following periods (each comprising all Scheduled Trading Days therein): for t=1, from and including 27 April 2007 to and including 5 May 2008, for t=2, the period from and including 6 May 2008 to and including 27 April 2009, for t=3, the period from and including 28 April 2009 to and including 27 April 2010, for t=4, the period from and including 28 April 2010 to and including 27 April 2011 and for t=5, the period from and including 28 April 2011 to and including 27 April 2012.

If any Scheduled Trading Day during a Coupon Observation Period_t is a Disrupted Day as determined by the Calculation Agent, then the Calculation Agent shall determine the level of the Index as of the relevant Valuation Time on that day, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day, in accordance with the formula for and method of, calculating the Index last in effect prior to the occurrence of the first Disrupted Day using the Exchange traded or quoted price as of the relevant Valuation Time on that day of each security comprised in the Index (or, if an event giving rise to a Disrupted Day has occurred in respect of the relevant security on that day, its good faith estimate of the value for the relevant security as of the relevant Valuation Time on that day) and shall determine in good faith and in a commercially reasonable manner whether $\frac{Index_k}{Index_0} \leq 50\%$ has occurred or is deemed to have

occurred on such Disrupted Day.

Final Redemption Amount (Extracts from § 4 of the Consolidated Conditions):

(a) Final Redemption

Unless previously redeemed, purchased and cancelled as provided in this § 4, § 6(l) or §8 each Note will be redeemed by the Issuer by payment to the Noteholders of the Final Redemption Amount (as defined below) on the Maturity Date.

"Final Redemption Amount" means

an amount in the Specified Currency calculated by the Calculation Agent in accordance with the following formula:

Specified Denomination x 100%

If

$$\frac{Index_{Final}}{Index_0} > 50\%, \text{ or}$$

$$(ii) \text{ Specified Denomination} \times \frac{Index_{Final}}{Index_0}$$

$$\text{If } \frac{Index_{Final}}{Index_0} \leq 50\%$$

Where:

"Index_{Final}" means the Index Level on the Final Valuation Date, as determined by the Calculation Agent.

"Index₀" has the meaning set out in § 3(c).

"Maturity Date" means 4 May 2012.

"Initial Valuation Date" means, subject to § 4(e)(iii), 27 April 2007 (or, if that day is not a Scheduled Trading Day the next following Scheduled Trading Day).

"Final Valuation Date" means, subject to § 4(e)(iii), 27 April 2012 (or, if that day is not a Scheduled Trading Day the next following Scheduled Trading Day).

Early Redemption:

The Notes may be early redeemed following certain events set out in § 4(f), § 6(l) and § 8 of the Consolidated Conditions.

In such case the Early Redemption Amount per Note may be less than the Specified Denomination per Note or zero.

Form:

Temporary Global Note exchangeable for a Permanent Global Note

Governing law:

German law (The Guarantee is governed by New York Law)

AUF DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN ANWENDBARE ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

GENERAL PROVISIONS APPLICABLE TO THE NOTES

Konsolidierte Bedingungen / Ergänzte Bedingungen	Konsolidierte Bedingungen
<i>Consolidated Conditions / Supplemented Conditions</i>	<i>Consolidated Conditions</i>
Emittentin:	Lehman Brothers Treasury Co. B.V.
<i>Issuer:</i>	<i>Lehman Brothers Treasury Co. B.V.</i>
Garantin:	Lehman Brothers Holdings Inc.
<i>Guarantor:</i>	<i>Lehman Brothers Holdings Inc.</i>
Seriennummer:	44
<i>Series Number:</i>	<i>44</i>
Tranchennummer:	1
<i>Tranche Number:</i>	<i>1</i>
Ausgabepreis:	Der Ausgabepreis pro Schuldverschreibung beträgt 100% des Festgelegten Nennbetrages pro Schuldverschreibung.

Der oben genannte Ausgabepreis einer Schuldverschreibung kann über oder unter deren Marktwert zum Zeitpunkt dieses Nachtrags liegen.

Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Schuldverschreibungen wird eine Vertriebsgesellschaft die Schuldverschreibungen zu einem reduzierten Ausgabepreis oder zum Ausgabepreis erwerben. Sofern diese Vertriebsgesellschaft die Schuldverschreibungen zum Ausgabepreis erwirbt, ist es möglich, dass der Dealer an die Vertriebsgesellschaft eine Vertriebsgebühr zahlt. Ein solcher von der Vertriebsgesellschaft erhaltener Betrag kann zu den Verkaufsprovisionen und -kosten, die eine Vertriebsgesellschaft üblicherweise geltend macht, hinzutreten.

Die Vertriebsgesellschaft hat Lehman Brothers darüber informiert, dass sie zudem einen Ausgabeaufschlag von bis zu 2,00 % erheben kann. Darüber hinaus besitzt Lehman Brothers keine Kenntnis über finanzielle Vereinbarungen zwischen der Vertriebsgesellschaft und ihren Kunden. Lehman Brothers ist in keiner Weise für

die vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Vertriebsgesellschaft und ihren Kunden verantwortlich.

Weitere Informationen können auf Anfrage von der jeweiligen Vertriebsgesellschaft erhalten werden.

Issue Price:

The Issue Price per Note is 100 per cent. of the Specified Denomination per Note.

The above Issue Price may be more or less than the market value of each Note as at the date of this Supplement.

In connection with the offer and sale of the Notes, a distributor will acquire the Notes from the Dealer at a discount to the Issue Price or at the Issue Price. If such distributor acquires the Notes at the Issue Price, the Dealer may pay to such distributor a distribution fee. Any such amount received by the distributor may be in addition to the brokerage cost/fee normally applied by such distributor.

In addition, the distributors have represented to Lehman Brothers that they may charge an initial sales charge of up to 2.00 per cent. Lehman Brothers has no further information about any financial agreements between the distributors and their customers. Lehman Brothers assumes no responsibility of any kind for the contractual arrangements between the distributor and their customers.

Further information is available from the relevant distributor on request.

Umfang der Emission:

Bis zu 50.000 Schuldverschreibungen

Issue size:

Up to Euro 50,000 Notes

Mindesthandelsgröße /
Mindestzeichnungsvolumen bei
Ersterwerb (Nominal):

1 Schuldverschreibung / Euro 1,000

*Minimum trading size / Minimum
order size in the primary market
(nominal):*

1 Note / Euro 1.000

Sonstige Bedingungen, denen
das Angebot unterliegt:

Nicht Anwendbar.

*Other Conditions to which the
Offer is subject:*

Not Applicable.

Anwendbare TEFRA-Freistellung:	D Rules
<i>Applicable TEFRA exemption:</i>	<i>D Rules</i>
Vertriebsmethode:	Nicht-syndiziert
<i>Method of distribution:</i>	<i>Non-syndicated</i>
Falls nicht-syndiziert: Name des Dealers	Lehman Brothers International (Europe)
<i>If non-syndicated, name of Dealer:</i>	<i>Lehman Brothers International (Europe)</i>
Market Making:	Nicht Anwendbar
<i>Market Making:</i>	<i>Not Applicable</i>
U.S.-Verkaufsbeschränkungen:	Zu keinem Zeitpunkt Angebot, Verkauf, oder Übergabe, der Schuldverschreibungen innerhalb der Vereinigten Staaten oder gegenüber U.S.-Personen; zu keinem Zeitpunkt rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum einer U.S.-Person an den Schuldverschreibungen. "U.S.-Person" hat die diesem Begriff in Regulation S unter dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") und im U.S. Internal Revenue Code von 1986 in der jeweils gültigen Fassung zugewiesene Bedeutung.
<i>U.S. selling restrictions:</i>	<i>No offers, sales, or deliveries of the Notes at any time within the United States or, to or for the account or benefit of, any U.S. Person; no legal or beneficial ownership of the Notes at any time by a U.S. person. "U.S. Person" has the meaning ascribed to it in the Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act") and the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended.</i>
Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen:	Nicht Anwendbar
<i>Additional selling restrictions:</i>	<i>Not Applicable</i>
ISIN Code:	DE000A0NMXZ5
Common Code:	028962371
WKN:	A0NMXZ
Clearing System(e) und maßgebliche Identifizierungsnummer(n):	Clearstream, Frankfurt

<i>Clearing system(s) and the relevant identification number(s):</i>	<i>Clearstream, Frankfurt</i>
Lieferung:	Lieferung gegen Zahlung
<i>Delivery:</i>	<i>Delivery against payment</i>
Berater:	Nicht anwendbar
Advice:	Not Applicable
Informationen nach Emission:	Außer im Falle von Bekanntmachungen gemäß § 11 der Konsolidierten Bedingungen, beabsichtigt die Emittentin nicht, Informationen nach der Emission zur Verfügung zu stellen.
Post Issuance Information:	<i>The Issuer does not intend to provide post issuance information, subject to any notices pursuant to § 11 of the Consolidated Conditions.</i>
Gegebenenfalls Informationen zur Art und Weise und des Termins der Offenlegung des Ergebnisses des Angebots:	Über die Einhaltung der Erfordernisse des § 8 Abs. 1 des Wertpapierprospektgesetzes hinaus, beabsichtigt die Emittentin nicht, weitere Informationen zum Ergebnis des Angebotes zur Verfügung zu stellen.
<i>Where applicable, information in relation to the manner and the date in which the results of the offer are to be made public:</i>	<i>Apart from complying with § 8(1) of the German Securities Prospectus Act, the Issuer does not intend to provide further information on the results of the Offer.</i>

ALLGEMEINES

GENERAL

VERANTWORTUNG

Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, übernimmt gemäß § 5 Abs. (4) des Wertpapierprospektgesetzes die Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments.

RESPONSIBILITY

Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, accepts responsibility for this accordingly under § 5 Sec. (4) German Securities Prospectus Act (Wertpapierprospektgesetz).

INTERESSENKONFLIKTE VON NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE BEI DEM ANGEBOT BETEILIGT SIND

Außer wie im Abschnitt "Wertpapierbeschreibung – A. Allgemeines und Überblick – Wichtige Informationen" des Basisprospekts dargelegt, hat keine Person, die bei dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligt ist, Interessenkonflikte, die Einfluss auf die Schuldverschreibungen haben.

INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE OFFER

Save as discussed in section "Securities Note – A. General and Overview Key Information" in the Base Prospectus, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

INFORMATIONEN BEZÜGLICH DES INDEX

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in Bezug auf den Index bestehen aus Auszügen bzw. Zusammenfassungen öffentlich zugänglicher Informationen. Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main bestätigt, dass von Seiten Dritter übernommene Informationen korrekt wiedergegeben wurden und dass – soweit es der Emittentin bekannt ist und aus den von der dritten Partei übermittelten Informationen abgeleitet werden konnte – keine Fakten ausgelassen wurden, die die reproduzierten Informationen unkorrekt oder irreführend machen würden. Die Emittentin hat die Identität der Quelle(n) der Informationen festgestellt und diese Quelle(n) benannt. Weder Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, die Emittentin noch die Garantin haben diese Informationen von Seiten Dritter eigenständig geprüft. Anleger können weitere Angaben, die sie bezüglich des Index für notwendig halten, aus öffentlich zugänglichen Informationen entnehmen, die sie für geeignet halten. Anleger sollten ihre Entscheidungen über Anlage, Absicherungsgeschäfte (Hedging) und Handel (einschließlich der Entscheidung über die Eignung dieser Anlage) selbst auf Grundlage ihres eigenen Urteils und einer unabhängigen Beratung treffen, die sie für erforderlich halten, und nicht auf Grundlage von seitens Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, der Emittentin oder der Garantin geäußerten Ansichten.

Dow Jones EURO STOXX 50SM

Haftungsausschluss

STOXX und Dow Jones stehen mit Ausnahme der Lizenzvergabe für den Dow Jones EURO STOXX 50SM und die damit verbundenen Marken zwecks Nutzung in Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen in keinerlei Beziehung mit der Emittentin. Der Dow Jones EURO STOXX 50SM wird von STOXX ohne Einbeziehung der Emittentin bzw. der Schuldverschreibungen ermittelt, zusammengestellt und berechnet.

STOXX und Dow Jones:

- fördern, unterstützen, verkaufen und bewerben die Schuldverschreibungen nicht.
- geben keine Empfehlungen zur Anlage in die Schuldverschreibungen oder andere Wertpapieren ab.
- sind weder verantwortlich oder haften für jegliche Entscheidungen bezüglich der zeitlichen Abstimmung, des Betrags und der Preisgestaltung der Schuldverschreibungen noch werden sie eine solche Entscheidung treffen.
- sind weder verantwortlich noch haften sie für die Verwaltung, den Vertrieb oder den Handel mit den Schuldverschreibungen.
- nehmen bei der Bestimmung, Zusammenstellung und Berechnung des Dow Jones EURO STOXX 50SM keinerlei Rücksicht auf Bedürfnisse der Schuldverschreibungen oder deren Inhaber und sind nicht verpflichtet dies zu tun.

STOXX and Dow Jones will not have any liability in connection with the Notes. Specifically,

- **STOXX and Dow Jones do not make any warranty, express or implied and disclaim any and all warranty about:**
 - **The results to be obtained by the Notes, the owner of the Notes or any other person in connection with the use of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and the data included in the Dow Jones EUROSTOXX 50;**
 - **The accuracy or completeness of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and its data;**
 - **The merchantability and the fitness for a particular purpose or use of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and its data;**
- **STOXX and Dow Jones will have no liability for any errors, omissions or interruptions in the Dow Jones EUROSTOXX 50 or its data;**
- **Under no circumstances will STOXX or Dow Jones be liable for any lost profits or indirect, punitive, special or consequential damages or losses, even if STOXX or Dow Jones knows that they might occur.**

The licensing agreement between Lehman Brothers Holdings Inc. and STOXX is solely for their benefit and not for the benefit of the owners of the Notes or any other third parties.

Allgemeines

Die Dow Jones STOXXSM Indizes decken die Breite, Tiefe und die Liquidität der europäischen Aktienmärkte ab.

Die Indizes werden von STOXX Limited, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Börse AG, Dow Jones and Company, der ParisBourseSBF SA und der SWX Swiss Exchange veröffentlicht.

Die Dow Jones STOXXSM Indexfamilie besteht aus den folgenden marktbreiten Indizes:

Dow Jones STOXXSM Index(1) (Europa)

Dow Jones EURO STOXX 50SM (ein 50 Aktienwerte umfassender, von Dow Jones STOXXSM abgeleiteter Index)

Dow Jones EURO STOXXSM Index(2) (Eurozone)

Dow Jones STOXX NORDICSM Index (Skandinavien)

Dow Jones STOXX ex UKSM Index (Europa ohne Vereinigtes Königreich)

Dow Jones STOXX ex EUROSM Index (Europa ohne Eurozone)

Die marktbreiten Indizes Dow Jones EURO STOXXSM, Dow Jones STOXX NORDICSM, Dow Jones STOXX ex UKSM und Dow Jones STOXX ex EUROSM sind von dem marktbreiten Dow Jones STOXXSM Index abgeleitet und daher Teilmengen dieses Index.

Anmerkungen:

(1) Der europäische marktweite Index umfasst Unternehmen aus Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Italien, Irland, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. Luxemburg wird aufgenommen, sobald ein kontinuierlicher Datenfluss zur Verfügung steht. Künftig können auch weitere europäische Länder in den europäischen marktweiten Index aufgenommen werden.

(2) Der marktweite Euro-Index umfasst Unternehmen aus Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Irland, den Niederlanden, Portugal und Spanien. Luxemburg wird aufgenommen, sobald ein kontinuierlicher Datenfluss zur Verfügung steht. Künftig können auch weitere Länder aufgenommen werden.

Der Index kann bei Bloomberg unter dem Code "SX5E Index" abgerufen werden.

Indexberechnung

Die Indices werden nach der Laspeyres-Formel berechnet, mit der Kursänderungen gegenüber einer festgelegten zugrunde liegenden Mengengewichtung gemessen werden. Bei der Berechnung von Kursindizes und Total Return Indizes werden Dividendenzahlungen jeweils unterschiedlich berücksichtigt. Bei Total Return oder Performance-Indizes werden sämtliche Dividendenzahlungen einbezogen. Bei Kursindizes werden nur Sonderdividenden – entweder aus nicht betrieblichen Erträgen oder Bardividenden in Höhe von mehr als 10% des Aktienkurses – einbezogen. Alle Indizes lauten sowohl auf Euro als auch auf US-Dollar.

Die auf Euro lautenden Kursindizes – außer den Industry Group (Branchen-) Indizes – werden während des Indexverbreitungszeitraums alle 15 Sekunden veröffentlicht. Die Verbreitung der Indizes beginnt, sobald eine Hauptbörse des Regional Universe zu den festgelegten Handelszeiten öffnet. Die Verbreitung eines Index wird durch den ersten eingehenden Kurs für einen in diesem Index enthaltenen Wert ausgelöst.

Die Verbreitung eines Index endet, wenn die letzte Hauptbörse zur festgelegten Zeit schließt.

Eigenschaften der Indizes & Verbreitung der Daten

Die Dow Jones STOXXSM Indices verfolgen die folgenden Ziele:

- Messung der Kursentwicklung der europäischen Aktienmärkte
- Schaffung einer liquiden Grundlage für Derivate

Neben den nachstehend beschriebenen Eigenschaften ist die Transparenz eine unabdingbare Voraussetzung für das Erreichen dieser Ziele, und die Transparenz wiederum beruht wesentlich auf der Reproduzierbarkeit.

Damit diese Indizes genau reproduziert werden können, sorgt STOXX Limited für eine weite Verbreitung aller erforderlichen Daten und Informationen zu allen Aspekten der Zusammensetzung und der Regeln der Indizes.

Diese Daten und Informationen werden regelmäßig aktualisiert und unverzüglich verbreitet.

Die Indexdaten werden über die großen Finanznachrichtenagenturen verbreitet, die Daten über die Indizes und deren Bestandteile werden über den Datenvertriebsdienst, Pressemitteilungen bzw. die Website von STOXX Limited (www.stoxx.com) verbreitet.

Informationen über die Eigenschaften und die Regeln der Indizes werden über stoxx.com verbreitet.

Index-Konzept

Gestaltung, Entwicklung und Angebot der Dow Jones STOXXSM Indizes entsprechen dem 'SPACE' Index-Konzept von STOXX Limited, durch das gewährleistet ist, dass die Indizes stabil (Stable), vorhersagbar (Predictable), genau (Accurate), einheitlich (Consistent) und wirtschaftlich (Economical) sind.

Die Indizes sind darüber hinaus anlagefähig, da die Indexregeln die Auswahl von Aktienwerten vorsehen, die leicht handelbar und liquide sind.

Produktkonzept

Die marktbreiten Dow Jones STOXXSM Indizes und die jeweiligen marktbreiten Market Sector Indizes bilden eine Benchmark für die Entwicklung der Aktienmärkte.

Die Blue-Chip Indizes, Size Indizes und Large/Mid Market Sector Indizes wurden als Basiswerte für Derivate entwickelt.

Quelle: www.stoxx.com/index

Die Wertpapiere für den Dow Jones STOXX 50SM werden so ausgewählt, dass sie die größten und liquidesten Aktien am Markt repräsentieren.

Der Dow Jones EURO STOXXSM ist eine Teilmenge des Dow Jones STOXXSM. Der Dow Jones EURO STOXXSM setzt sich ausschließlich aus Unternehmen aus Ländern der Europäischen Währungsunion zusammen.

Der Dow Jones EURO STOXX 50SM ist eine Teilmenge, die aus den Aktien der 50 Unternehmen im Dow Jones EURO STOXXSM Index besteht und die Branchenführer identifizieren soll.

Kursentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50SM

Die historische Entwicklung des Dow Jones EURO STOXXSM sollte nicht als Indikation für eine zukünftige Entwicklung angesehen werden.

Nachstehend werden die Höchst- und Tiefststände der Schlusswerte (Price Return) für den Dow Jones EURO STOXX 50SM für die Jahre 2004, 2005 und 2006 aufgeführt:

	2004	2005	2006
Höchstwert	2.959,71	3.616,33	4.140,66
Tiefstwert	2.580,04	2.924,01	3.408,02

Nachstehend werden die Höchst und Tiefststände der Schlusswerte (Price Return) für den

Dow Jones EURO STOXX 50SM für die Monate Januar 2006 bis Februar 2007 aufgeführt:

Monat	Höchstwert	Tiefstwert
2006		
Januar	3.691,41	3.532,68
Februar	3.840,56	3.671,37
März	3.874,61	3.727,96
April	3.890,94	3.539,77
Mai	3.648,92	3.408,02
Juni	3.710,60	3.492,11
Juli	3.817,86	3.640,60
August	3.899,41	3.739,70
September	3.890,94	3.539,77
Oktober	4.027,29	3.880,14
November	4.109,81	3.974,62
Dezember	4.140,66	3.932,09
2007		
Januar	4.195,22	4.090,88
Februar	4.272,32	4.087,12

Quelle: Bloomberg

Informationen über die vergangene und zukünftige Wertentwicklung des Dow Jones EURO STOXX 50SM und seiner Volatilität können auf der Internetseite www.stoxx.com eingesehen werden.

INFORMATION REGARDING THE INDEX

The information contained in this Document relating to the Index consists of extracts from, or summaries of, information which is publicly available. Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main confirms that information sourced from third parties has been accurately reproduced and that as far as it is aware and is able to ascertain from information sourced from a third party, no facts have been omitted which would render the reproduced information inaccurate or misleading. In addition, Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main has identified the source(s) of information and has named such source(s) where the information has been reproduced herein. Neither Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, the Issuer nor the Guarantor has independently verified any such information from third parties. Investors may acquire such further information as they deem necessary in relation to the Index from such publicly available information as they deem appropriate. Investors should make their own investment, hedging and trading decisions (including decisions regarding the suitability of this investment), based upon their own judgment and upon advice from such advisers as such investors deem necessary and not upon any view expressed by Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am Main, the Issuer and the Guarantor.

Dow Jones EURO STOXX 50SM

Disclaimer

STOXX and Dow Jones have no relationship to the Issuer, other than the licensing of the Dow Jones EURO STOXX 50SM and the related trademarks for use in connection with the Notes. The Dow Jones EURO STOXX 50SM is determined, composed and calculated by STOXX without regard to the Issuer or the Notes.

STOXX and Dow Jones do not:

- *Sponsor, endorse, sell or promote the Notes.*
- *Recommend that any person invest in the Notes or any other securities.*
- *Have any responsibility or liability for or make any decisions about the timing, amount or pricing of Notes.*
- *Have any responsibility or liability for the administration, management or marketing of the Notes.*
- *Consider the needs of the Notes or the owners of the Notes in determining, composing or calculating the Dow Jones EURO STOXX 50 or have any obligation to do so.*

STOXX and Dow Jones will not have any liability in connection with the Notes. Specifically,

- **STOXX and Dow Jones do not make any warranty, express or implied and disclaim any and all warranty about:**
 - **The results to be obtained by the Notes, the owner of the Notes or any other person in connection with the use of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and the data included in the Dow Jones EUROSTOXX 50;**
 - **The accuracy or completeness of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and its data;**
 - **The merchantability and the fitness for a particular purpose or use of the Dow Jones EUROSTOXX 50 and its data;**
- **STOXX and Dow Jones will have no liability for any errors, omissions or interruptions in the Dow Jones EUROSTOXX 50 or its data;**
- **Under no circumstances will STOXX or Dow Jones be liable for any lost profits or indirect, punitive, special or consequential damages or losses, even if STOXX or Dow Jones knows that they might occur.**

The licensing agreement between Lehman Brothers Holdings Inc. and STOXX is solely for their benefit and not for the benefit of the owners of the Notes or any other third parties.

General

The Dow Jones STOXXSM indexes cover the breadth, depth and liquidity of the European equity markets.

The indexes are published by STOXX Limited, a partnership of Deutsche Börse AG, Dow Jones and Company, ParisBourseSBF SA and SWX Swiss Exchange.

The Dow Jones STOXXSM index family consists of the following broad indexes:

Dow Jones STOXXSM index(1) (Europe)

Dow Jones EURO STOXX 50SM (a 50-stock index derived from Dow Jones STOXXSM)

Dow Jones EURO STOXXSM index(2) (Eurozone)

Dow Jones STOXX NORDICSM index (Nordic region)

Dow Jones STOXX ex UKSM index (Europe excluding the United Kingdom)

Dow Jones STOXX ex EUROSM index (Europe excluding the Eurozone)

The Dow Jones EURO STOXXSM, Dow Jones STOXX NORDICSM, Dow Jones STOXX ex UKSM and Dow Jones STOXX ex EUROSM, broad indexes are derived from and are, therefore, subsets of the Dow Jones STOXXSM broad index.

Notes:

(1) The European broad index covers companies from Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Italy, Ireland, The Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland and the United Kingdom. Luxembourg will be added when a continuous data feed becomes available. Other European countries may be added to the European broad index in the future.

(2) The Euro broad index covers companies from Austria, Belgium, Finland, France, Germany, Italy, Ireland, The Netherlands, Portugal and Spain. Luxembourg will be added when a continuous data feed becomes available. Other countries may be added in the future. The index is available under Bloomberg code "SX5E Index".

Index Calculation

The indexes are calculated with Laspeyres' formula that measures price changes against a fixed base quantity weight. Price and total return indexes are calculated reflecting different dividend treatments. All dividend payments are included in the total return indexes. Only special dividends - from either non-operating income or cash dividends that are larger than 10% of the equity price - are included in the price indexes. All indexes are denominated in both euros and U.S. dollars.

The euro-denominated price indexes – excluding the industry group indexes – are disseminated every 15 seconds during the index dissemination period. The index dissemination period begins when the first major exchange/system in the regional universe opens for trading, as specified by their trading hours. The actual dissemination of an index is triggered when the first opening stock price for a component in that index is received.

The index dissemination period ends when the last major exchange/system closes, as specified.

Index Features & Data Dissemination

The objectives of the Dow Jones STOXXSM indexes are as follows:

- Measure European stock market performances
- Provide a liquid base for derivative products

In addition to the index features described below, a crucial requirement for achieving these objectives is transparency and the essence of transparency is replication.

To facilitate the accurate replication of these indexes, STOXX Limited widely disseminates all the necessary data and information on all aspects of the index composition and methodology.

These data and information are updated regularly and disseminated immediately.

The index data are disseminated via the major data vendors while the index and component data are disseminated via STOXX Limited's data distribution service, press releases and website (www.stoxx.com), as appropriate.

Information on the index features and methodology are disseminated via stoxx.com.

Index Concept

The design, development and delivery of the Dow Jones STOXXSM indexes are in line with STOXX Limited's 'SPACE' index concept, which ensures that the indexes are Stable, Predictable, Accurate, Consistent and Economical.

They are also investable indexes because the index methodology selects component stocks that are easily tradable and liquid.

Product Concept

The Dow Jones STOXXSM broad indexes and their relevant broad market sector indexes benchmark stock market performance.

The blue chip, size and Large/Mid market sector indexes are designed to underlie derivative products.

Source: www.stoxx.com/index

Securities are selected for Dow Jones STOXX 50SM so as to represent the largest and most liquid stocks in the market.

Dow Jones EUROSTOXXSM is a subset of Dow Jones STOXXSM. Only companies from countries that are part of the European Monetary Union are included in Dow Jones EUROSTOXXSM.

The Dow Jones EUROSTOXX 50SM is a subset of the stocks of 50 companies of the Dow Jones EUROSTOXXSM index with the intent of reflecting the sector leaders.

Performance of the Dow Jones EURO STOXX 50SM

The recent historical performance of the Dow Jones EURO STOXXSM should not be taken as an indication for future performance.

The high and low closing values (price return) for the Dow Jones EURO STOXX 50SM for 2003, 2004 and 2005 are set out below:

	2004	2005	2006
High	2.959,71	3.616,33	4,140.66
Low	2.580,04	2.924,01	3,408.02

The high and low closing values (price return) for the Dow Jones EURO STOXX 50SM, for the months January 2006 to February 2007 are set out below:

Month	High	Low
2006		
January	3,691.41	3,532.68
February	3,840.56	3,671.37
March	3,874.61	3,727.96
April	3,890.94	3,539.77
May	3,648.92	3,408.02

June	3,710.60	3,492.11
July	3,817.86	3,640.60
August	3,899.41	3,739.70
September	3,890.94	3,539.77
October	4,027.29	3,880.14
November	4,109.81	3,974.62
December	4,140.66	3,932.09
2007		
January	4,195.22	4,090.88
February	4,272.32	4,087.12

Source: Bloomberg

Information about the past and further performance and volatility of the Dow Jones EURO STOXX 50SM can be found at the places set out on the website www.stoxx.com.

ERLÄUTERUNG ZUM ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM INDEX UND DER VERZINSUNG UND RÜCKZAHLUNG DER SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Die Verzinsung sowie die Zahlung bei Endfälligkeit der Schuldverschreibungen sind von der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index abhängig. Der Wert des Index kann während der Laufzeit der Schuldverschreibungen sowohl steigen als auch fallen. Schwankungen im Wert des Index beeinflussen den Wert der Schuldverschreibungen.

In Bezug auf jeden jährlichen Zinsbeobachtungszeitraum, ist der Zinssatz pro Jahr in Bezug auf die Schuldverschreibungen ein Jahressatz von:

5,5% zahlbar am betreffenden Zinszahlungstag, falls der Index-Stand des Index an jedem Vorgesehenen Handelstag während des zum betreffenden Zinszahlungstag gehörenden Zinsbeobachtungszeitraums über dem Grenzwert liegt.

Falls der Index-Stand des Index an mindestens einem Vorgesehenen Handelstag während des zum betreffenden Zinszahlungstag gehörenden Zinsbeobachtungszeitraums jedoch unter dem Grenzwert liegt bzw. diesem entspricht, werden die Schuldverschreibungen in diesem Jahr nicht verzinst.

Der "Grenzwert" ist 50% des Index-Standes am Anfänglichen Bewertungstag.

Sofern nicht bereits zuvor ganz oder teilweise zurückgezahlt, wird jede Schuldverschreibung am Endfälligkeitstag durch Zahlung des Rückzahlungsbetrages zurückgezahlt.

Der Rückzahlungsbetrag bezüglich jeder Schuldverschreibung wird wie folgt berechnet:

- (1) als das Produkt von Festgelegtem Nennbetrag und 100%, falls der Index Stand am Abschließenden Bewertungstag über dem Grenzwert liegt; oder
- (2) als das Produkt von Festgelegtem Nennbetrag und der Wertentwicklung des Index, falls der Index-Stand am Abschließenden Bewertungstag unter dem Grenzwert liegt bzw. diesem entspricht.

Die Wertentwicklung des Index wird als Zu- bzw. Abnahme des Index-Standes am Abschließenden Bewertungstag im Vergleich zum Index-Stand am Anfänglichen Bewertungstag durch die Berechnungsstelle ermittelt, ausgedrückt als Prozentteil vom Index-Stand am Anfänglichen Bewertungstag.

Entwickelt sich der Index während der Laufzeit der Schuldverschreibungen negativ, erhalten Anleihegläubiger keine Zinszahlungen und entwickelt sich der Index zum Abschließenden Bewertungstag negativ, können Anleihegläubiger ihr eingesetztes Kapital teilweise oder vollständig verlieren.

Die zur Berechnung des Rückzahlungsbetrags verwendete Formel ist in der Definition des "Rückzahlungsbetrags" unter § 4 der Konsolidierten Bedingungen, dargelegt.

Die Schuldverschreibungen können aufgrund bestimmter Ereignisse, wie in § 4(f) (Zusätzliche Beendigungsgründe), § 6(l) (Rückzahlung aus steuerlichen Gründen) oder § 8 (Kündigungsgründe) der Konsolidierten Bedingungen ausgeführt, vorzeitig zurückgezahlt werden. In einem solchen Fall kann der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag pro Schuldverschreibung unter dem Festgelegten Nennbetrag pro Schuldverschreibung liegen.

Die Konsolidierten Bedingungen enthalten Bestimmungen betreffend Tagen, die keine Geschäftstage bzw. Vorgesehenen Handelstage sind, sowie Störungen und Anpassungen, welche Einfluss auf den Index und den Index-Stand haben können.

Begriffe, die hier verwendet aber nicht definiert wurden, haben die ihnen in den Konsolidierten Bedingungen zugewiesene Bedeutung.

EXPLANATION RELATING TO LINKAGE BETWEEN THE INDEX AND INTEREST AND REPAYMENT OF THE NOTES

The interest on as well as pay-out on redemption of the Notes are linked to the performance of the underlying Index. The value of the Index may go up as well as down throughout the life of the Notes. Fluctuations in the value of the Index will affect the value of the Notes.

In respect of any yearly Coupon Observation period the Notes will bear interest at a per annum rate of:

5.5 per cent. payable on the relevant Interest Payment Date, if the Index Level of the Index on each Scheduled Trading Day during the Coupon Observation Period relating to the relevant Interest Payment Date is above the Barrier Level.

If, however the Index Level of the Index on any Scheduled Trading Day in the Coupon Observation Period relating to the relevant Interest Payment Date is at or below the Barrier Level, the Notes will not bear interest in that year.

"Barrier Level" means 50 per cent. of the Index Level on the Initial Valuation Date.

To the extent not previously redeemed in whole or in part each Note will be redeemed on the Maturity Date by payment of the Final Redemption Amount.

The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be calculated as follows:

(1) the product of the Specified Denomination of such Note and 100 per cent. if the Index Level on the Final Valuation Date is above the Barrier Level; or

(2) the product of the Specified Denomination of such Note and the performance of the Index, if the Index Level on the Final Valuation Date is at or below the Barrier Level.

The performance of the Index is determined by the Calculation Agent as the increase or, as the case may be, reduction, of the Index Level on the Final Valuation Date, compared to the Index Level on the Initial Valuation Date, expressed as a percentage over the Index Level on the Initial Valuation Date.

If the Index Level underperforms during the term of the Notes Noteholders may receive no interest payment and if the Index Level underperforms on the Final Valuation Date, Noteholders may lose part or all of their invested capital.

The formula used to calculate the Final Redemption Amount is set forth in the definition of "Final Redemption Amount" under § 4 of the Consolidated Conditions below.

The Notes may be redeemed early following certain events set out in § 4(f) (Additional Termination Events), § 6(l) (Redemption for taxation reasons) and § 8 (Events of Default) of the Consolidated Conditions. In such case the Early Redemption Amount per Note may be less than the Specified Denomination per Note.

Please note that the Consolidated Conditions contain provisions dealing with non-business days or non Scheduled Trading Dates, disruptions and adjustments that may effect the Index and the Index Level.

Terms used but not defined here are defined in the Consolidated Conditions below.

ZUSÄTZLICHE SPEZIFISCHE RISIKOFAKTOREN HINSICHTLICH DES INDEX

Diese Endgültigen Bedingungen enthalten, neben den nur für diese Einzelemission relevanten Angaben, Wiederholungen und Konkretisierungen der in dem Basisprospekt enthaltenen Risikofaktoren, soweit die Emittentin diese Informationen für erforderlich hält, um dem Informationsbedürfnis des Anlegers in Bezug auf diese Emission Rechnung zu tragen und die Vollständigkeit der relevanten Informationen für den Anleger zu gewährleisten. Potenzielle Investoren der Schuldverschreibungen sollten die nachstehenden und im Basisprospekt enthaltenen Informationen sorgfältig prüfen, bevor sie sich zu einem Kauf der Schuldverschreibungen entschließen.

Ein Handel in den Schuldverschreibungen erfordert die genaue Kenntnis der Funktionsweise der jeweiligen Transaktion. Jeder potenzielle Investor der Schuldverschreibungen sollte sorgfältig prüfen, ob unter den gegebenen Umständen und vor dem Hintergrund seiner Vermögenslage eine Anlage in den Schuldverschreibungen geeignet erscheint. Potenzielle Investoren der Schuldverschreibungen sollten mit ihren Rechts- und Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und sonstigen Beratern klären, ob eine Anlage in den Schuldverschreibungen für sie geeignet ist.

Potenzielle Investoren der Schuldverschreibungen sollten Erfahrung mit der Anlage in Derivate und im Besonderen in Optionen und mit Optionsgeschäften haben und die damit verbundenen Risiken kennen. Einer Anlageentscheidung sollte eine sorgfältige Prüfung, ob vor dem Hintergrund der eigenen Vermögenslage diese Anlageform geeignet erscheint, sowie eine Beratung durch die eigenen Rechts- und Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Berater vorausgehen.

Indexbezogene Faktoren

Potenzielle Investoren der Schuldverschreibungen sollten mit Investments im weltweiten Kapitalmarkt und in Derivate und Indizes im allgemeinen vertraut sein. Der jeweilige Indexstand basiert auf den Kursen der darin enthaltenen Werte. Hierbei sollten potentielle Investoren beachten, dass der jeweilige Indexstand keine Erträge aus Wiederanlage in die in ihm enthaltenen Werte berücksichtigt. Potenzielle Investoren sollten sich darüber im klaren sein, dass globale Entwicklungen der Wirtschaft, Finanzmärkte und Politik maßgeblichen Einfluss auf den Wert der im Index enthaltenen Werte bzw. auf die Entwicklung des Index haben können.

Zudem sollten potentielle Investoren beachten, dass etwaige Dividenden, die an Inhaber von im Index enthaltenen Werten gezahlt werden, nicht an die Emittentin oder an Anleihegläubiger gezahlt werden. Die Rendite der Schuldverschreibungen reflektiert daher keine Zahlungen von Dividenden, welche Anlegern zustünden, die direkt in die im Index enthaltenen Werte investiert haben. Folglich könnte die Rendite der Schuldverschreibungen geringer als die Rendite einer Direktinvestition in die im Index enthaltenen Werte ausfallen.

Fluktuationen des Indexwertes und Preisänderungen oder Änderungen von Marktwerten oder des Kurses des im Index enthaltenen Vermögenswerte und/oder Veränderungen der die Emittenten der Vermögenswerte betreffenden Umstände können sich nachteilig auf den Index-Stand bzw. auf den Wert der Schuldverschreibungen auswirken.

Kein Kapitalschutz

Potentielle Investoren sollten beachten, dass die Schuldverschreibungen nicht kapitalgeschützt sind. Ein teilweiser Verlust oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich, falls der Index-Stand am Abschließenden Bewertungstag dem Grenzwert (50 % des Index-Standes am Anfänglichen Bewertungstag) entspricht oder diesen unterschreitet (wie jeweils in den Konsolidierten Bedingungen definiert).

Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen

Gemäß den Konsolidierten Bedingungen kann die Emittentin die Schuldverschreibungen (unter anderem aus steuerlichen Gründen gemäß § 6(l) der Konsolidierten Bedingungen oder bei Einstellung des Index gemäß § 4(f) der Konsolidierten Bedingungen) vor dem Endfälligkeitstag zurückzahlen. Im Falle der vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen ist es möglich, dass der Inhaber einer Schuldverschreibung eine vergleichbare Kapitalanlage nicht oder nur zu weniger vorteilhaften Bedingungen durchführen kann. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, dem Inhaber einer Schuldverschreibung einen eventuellen Nachteil oder entgangenen Gewinn, den dieser aus der Wiederanlage des Kapitals oder Nichtwiederanlage des Kapitals erleiden kann, zu erstatten.

Der in einem solchen Fall fällige Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (wie in § 4(b) definiert) wird von der Berechnungsstelle nach deren billigem Ermessen in kaufmännisch vernünftiger Weise als der zu diesem Zeitpunkt marktgerechte Wert der Schuldverschreibungen festgestellt, wie näher in den Konsolidierten Bedingungen beschrieben.

Investoren sollten beachten, dass im Falle einer solchen Vorzeitigen Rückzahlung dieser marktgerechte Wert unter Umständen unter dem Festgelegten Nennbetrag pro Schuldverschreibung bzw. dem Betrag, den ein Investor für die Schuldverschreibungen gezahlt hat, liegen kann und möglicherweise Null betragen kann.

Ausgabepreis

Der Ausgabepreis der Schuldverschreibungen ist nicht unbedingt eine zutreffende Abbildung des Marktwerts der Schuldverschreibungen am Ausgabetag. Der Preis, zu dem die Schuldverschreibungen im Rahmen einer Sekundärmarkttransaktion verkauft werden können, liegt möglicherweise unter dem Ausgabepreis. Insbesondere berücksichtigt der Ausgabepreis der Schuldverschreibungen unter anderem die Vertriebsgebühr, die im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der Schuldverschreibungen an eine ernannte Vertriebsstelle zu zahlen ist.

Marktstörung

Nach Maßgabe der Konsolidierten Bedingungen stellt die Berechnungsstelle das Eintreten oder Vorliegen einer Marktstörung zu einem bestimmten Zeitpunkt fest. Diese Feststellung kann den Wert der Schuldverschreibungen oder die Bestimmung des Index-Standes an einem Vorgesehenen Handelstag nachteilig beeinträchtigen und/oder die Abrechnung verzögern.

Ausschluss der nachträglichen Korrektur von Kursen oder Preisen

Nachträgliche Korrekturen von Index-Ständen werden von der Berechnungsstelle nach dem entsprechenden Verfalltag für Korrektur nicht berücksichtigt. Investoren sollten beachten, dass der Ausschluss von Kurskorrekturen den Wert und den finanziellen Ertrag der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflussen kann.

Anpassung oder Ersatz des Index

Die Berechnungsstelle kann nach Maßgabe der Konsolidierten Bedingungen die Konsolidierten Bedingungen im Falle einer Marktstörung oder eines Index Anpassungsgrunds anpassen und insbesondere den Stand des Index gemäß den Bestimmungen der Konsolidierten Bedingungen anstelle eines veröffentlichten Standes des Index berechnen oder den Index durch einen Ersatzindex ersetzen. Solche Anpassungen können einen nachteiligen Einfluss auf den Wert der Schuldverschreibungen haben. Jede dieser Ermessensfeststellungen bzw. Ersetzungen der Berechnungsstelle ist (außer bei offensichtlichen Fehlern) verbindlich.

Feststellungen durch die Berechnungsstelle

Die Berechnungsstelle kann gemäß den Konsolidierten Bedingungen nach ihrem Ermessen (i) feststellen, ob bestimmte Ereignisse eingetreten sind, und (ii) die daraus gegebenenfalls resultierenden Anpassungen und Berechnungen wie in den Konsolidierten Bedingungen beschrieben vornehmen. Beispielsweise stellt die Berechnungsstelle nach Maßgabe der Konsolidierten Bedingungen fest, ob zu einem relevanten Zeitpunkt eine Marktstörung eingetreten ist oder vorliegt. Die Berechnungsstelle wird eine solche Feststellung nach billigem Ermessen in kaufmännisch vernünftiger Weise treffen. Diese Feststellung kann den Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinträchtigen und/oder die Abrechnung verzögern. Jede dieser Ermessensfeststellungen bzw. Berechnungen der Berechnungsstelle ist (außer bei offensichtlichen Fehlern) verbindlich.

Die Schuldverschreibungen sind unbesicherte Verbindlichkeiten

Die Schuldverschreibungen stellen unmittelbare, nicht nachrangige und besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin dar und stehen untereinander im gleichen Rang, ebenso wie mit allen sonstigen unbesicherten Verbindlichkeiten der Emittentin, die gegebenenfalls offenstehen.

Potentielle Interessenkonflikte

Die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften können für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter oder für Kunden Käufe, Verkäufe und Geschäfte in Bezug auf den Index oder die in dem Index enthaltenen Aktien oder damit verbundene Derivate abschließen. Derartige Transaktionen können einen positiven oder negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Index und somit auf den Wert der Schuldverschreibungen haben. Zudem können die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften in Bezug

auf die Schuldverschreibungen eine andere Funktion als die derzeitige (z.B. als Verwaltungsstelle oder als Berechnungsstelle) ausüben und in Bezug auf den Index oder den in dem Index enthaltenen Aktien oder vergleichbare Aktien in vergleichbaren Gebieten und Märkten weitere konkurrierende Finanzinstrumente begeben oder sich an einer solchen Emission beteiligen. Die Einführung dieser neuen konkurrierenden Finanzinstrumente kann den Wert der Schuldverschreibungen beeinträchtigen. Die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften können zudem (i) in Verbindung mit künftigen Emissionen von Aktien oder anderen Wertpapieren der Unternehmen, deren Aktien im Index enthalten sind, ihren jeweiligen Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen als Konsortialbank oder Finanzberater fungieren und/oder (ii) als Geschäftsbank für diese Unternehmen oder den Emittenten in Bezug auf ein im Zusammenhang stehendes Wertpapier agieren. Aus diesen Tätigkeiten können Interessenkonflikte im Hinblick auf die Interessen der Anleihegläubiger erwachsen, die den Wert der Schuldverschreibungen beeinträchtigen können. Die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften sind gegenüber den Anleihegläubigern (oder einer anderen Partei) nicht verpflichtet, derartige Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften können im Zusammenhang mit dem Angebot der Schuldverschreibungen ein oder mehrere Absicherungsgeschäft(e) in Bezug auf den Index oder damit verbundene Derivate abschließen. Im Zusammenhang mit diesen Absicherungs- oder Market-Making-Aktivitäten oder in Bezug auf eigene oder andere Handelstätigkeiten können die Emittentin, die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften Geschäfte in Bezug auf den Index oder damit verbundene Derivate abschließen, die sich möglicherweise auf den Marktpreis, die Liquidität oder den Wert der Schuldverschreibungen auswirken und als den Interessen der jeweiligen Anleihegläubiger entgegenstehend angesehen werden könnten.

Diese Geschäfte könnten zu Interessenkonflikten in Bezug auf die Interessen der Anleihegläubiger führen und möglicherweise den Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinträchtigen. Die Emittentin oder die Garantin, der Dealer, die Berechnungsstelle und/oder ihre jeweiligen Tochtergesellschaften sind gegenüber keinem Anleihegläubiger (oder einer dritten Partei) zur Vermeidung solcher Konflikte verpflichtet oder dafür haftbar.

Möglicherweise entwickelt sich kein aktiver Markt für den Handel mit den Schuldverschreibungen.

Es kann nicht gewährleistet werden, wie sich ein Handel mit Schuldverschreibungen am Sekundärmarkt entwickeln wird, ob es einen Sekundärmarkt geben wird oder ob dieser Sekundärmarkt gegebenenfalls nachhaltig, liquide oder illiquide sein wird. Auch wenn der Handel der Schuldverschreibungen im Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse beantragt werden wird, kann nicht gewährleistet werden, dass die Schuldverschreibungen tatsächlich gehandelt werden und sofern die Schuldverschreibungen an der Börse gehandelt werden, dass ein solcher Handel aufrechterhalten wird und ob es für solche gehandelten Schuldverschreibungen einen Sekundärmarkt geben wird. Wenn die Schuldverschreibungen nicht an einer Börse gehandelt werden, ist es möglicherweise schwieriger, Preisinformationen für diese Schuldverschreibungen zu erhalten, was sich negativ auf die Liquidität und den Marktpreis dieser Schuldverschreibungen auswirken kann.

Die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen sind berechtigt, Schuldverschreibungen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter zu kaufen und zu verkaufen und weitere Schuldverschreibungen zu begeben. Diese Geschäfte können einen negativen Einfluss auf die Kursentwicklung der Schuldverschreibungen haben. Eine Einführung weiterer, konkurrierender Produkte auf dem Markt kann den Wert der Schuldverschreibungen beeinträchtigen.

Das tatsächliche Emissionsvolumen der Schuldverschreibungen wird erst nach Ablauf der Angebotsfrist von der Emittentin festgelegt. Sollte das Emissionsvolumen deutlich unter dem in diesem Dokument angezeigten Angebotsvolumen liegen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die erwartete Liquidität der Schuldverschreibungen haben.

Die Liquidität kann weiterhin durch etwa bestehende Angebots- und Verkaufsbeschränkungen in bestimmten Ländern verringert werden. In jedem Fall ist bei den Schuldverschreibungen aufgrund der gegenüber anderen herkömmlichen Anlageformen, wie Aktien, komplexeren Konstruktion und geringeren Liquidität mit größeren Spannen zwischen An- und Verkaufskurs zu rechnen.

Risikoausschließende oder –einschränkende Geschäfte

Anleihegläubiger können nicht darauf vertrauen, dass sie während der Laufzeit der Schuldverschreibungen Geschäfte abschließen können, die die Verlustrisiken der Schuldverschreibungen ausschließen oder einschränken können. Die Möglichkeit risikoausschließende oder –einschränkende Geschäfte einzugehen hängt insbesondere von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrundeliegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können Anleihegläubiger solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis tätigen, so dass diesen Anleihegläubigern ein zusätzlicher Verlust entstände.

Potentielle Investoren der Schuldverschreibungen, die sich mit einem Kauf der Schuldverschreibungen gegen Marktrisiken in Verbindung mit einer Anlage in den Index oder in Werte, die Bestandteil des Index sind, absichern möchten, sollten sich der damit verbundenen Schwierigkeiten bewusst sein. So ist zum Beispiel der Wert der Schuldverschreibungen nicht notwendig unmittelbar an den Wert des Index oder der Werte, die Bestandteil des Index sind, gekoppelt.

Kreditfinanzierung

Wird der Erwerb der Schuldverschreibungen mit Kredit finanziert, muss beim Nichteintritt der Erwartungen hinsichtlich des Wertes der Schuldverschreibungen nicht nur der eingetretene Verlust in Bezug auf die Schuldverschreibungen hingenommen, sondern auch der Kredit verzinst und zurückgezahlt werden. Dadurch erhöht sich das mit einer Anlage in die Schuldverschreibungen verbundene Risiko erheblich. Potentielle Investoren sollten nie darauf setzen, den Kredit aus Gewinnen aus Geschäften mit den Schuldverschreibungen verzinsen und zurückzahlen zu können.

Vielmehr sollten potentielle Investoren vorher ihre wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie zur Verzinsung und gegebenenfalls kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage sind, wenn statt der erwarteten Gewinne durch ein Investment in die Schuldverschreibungen Verluste eintreten.

Steuerliche Auswirkungen der Anlage

Der tatsächliche Gewinn oder Ertrag aus den Schuldverschreibungen kann sich durch Steuern verringern, die hinsichtlich der Schuldverschreibungen abzuführen sind.

Jeder Anleihegläubiger übernimmt die alleinige Verantwortung für jegliche Steuern in jedweder Rechtsordnung oder seitens einer staatlichen oder aufsichtsrechtlichen Behörde, insbesondere für von einem Staat, einem Land oder einer Gebietskörperschaft erhobene Steuern oder vergleichbare Veranlagungen oder Abgaben, die bei Zahlungen unter den Schuldverschreibungen an den jeweiligen Inhaber gegebenenfalls anfallen.

Unabhängige Beratung

Diese Risikofaktoren ersetzen nicht die in jedem Fall vor der Entscheidung zum Kauf der Schuldverschreibungen unerlässliche individuelle Beratung durch den Anlageberater bzw. die Hausbank. Anlageentscheidungen sollten nicht allein auf Grundlage dieser Risikofaktoren getroffen werden, da die vorliegenden Informationen eine individuelle Beratung, die die Bedürfnisse, Anlageziele, Erfahrungen, Kenntnisse und Umstände eines potentiellen Anleihegläubigers berücksichtigt, nicht ersetzen können.

ADDITIONAL SPECIFIC RISK FACTORS IN RELATION TO THE INDEX

Where the Issuer deems this necessary to satisfy Investors' demand for appropriate information and to ensure the completeness of the relevant information for the investor, this document contains, apart from the risk factors relating only to this specific issue, reiterations and specifications of risk factors already contained in the Base Prospectus. Prospective investors of Notes should carefully consider the following information and the information set out in the Base Prospectus before purchasing the Notes.

No person should deal in the Notes unless that person understands the nature of the relevant transaction. Each prospective investor of Notes should consider carefully whether the Notes are suitable for it in the light of its circumstances and financial position. Prospective investors of Notes should consult their own legal, tax, accountancy and other professional advisers to assist them in determining the suitability of the Notes for them as an investment.

Prospective investors of Notes should be experienced with respect to derivatives, particularly options and options transactions, should understand the risks of transacting in the Notes and should reach an investment decision only after careful consideration of the suitability of the Notes in light of their particular financial circumstances and the advice from their own legal, tax, accountancy and other professional advisers.

Factors Affecting the Index

Prospective investors of Notes should be familiar with investments in global capital markets and with derivatives and indices in general. The level of the Index is based on the value of the assets comprised in such Index although prospective investors should note that the level of the Index at any time will not include the reinvestment of the yield on the assets comprised in the Index. Prospective investors should understand that global economic, financial and political developments, among other things, may have a material effect on the value of the assets comprising such Index and/or the performance of the Index.

Prospective investors should also note that dividends paid to holders of the assets in the Index will not be paid to the Issuer or to the Noteholders. The return on the Notes will thus not reflect any dividends which would be paid to investors that have made a direct investment in the assets comprised in the Index. Consequently, the return on the Notes may be less than the return from a direct investment in the assets comprised in the Index.

Fluctuations in the value of an Index and changes in the price or market value or level of the assets contained in an Index and/or changes in the circumstances of the issuers of such assets, might have an adverse effect on the level of an Index and might affect the value of Notes.

No Principal Protection

The Notes are not principal protected. Prospective investors may lose part or all of their invested capital, if the Index Level on the Final Valuation Date trades at or below the Barrier

Level (50 per cent. of the Index Level on the Initial Valuation Date) (as such terms are defined in the Consolidated Conditions).

Early Redemption of the Notes

Pursuant to the Consolidated Conditions of the Notes, the Issuer may, inter alia, for tax reasons pursuant to §6(l) of the Consolidated Conditions or in case of an Index Cancellation pursuant to § 4(f) of the Consolidated Conditions, redeem the Notes prior to the Maturity Date. In case of an early redemption of the Notes a Noteholder may not find a comparable investment opportunity or only at less favourable conditions. The Issuer is not liable for any disadvantage or loss of profit a Noteholder may incur in respect of the new investment or non investment of its capital.

The Early Redemption Amount (as defined in § 4 (b)) payable under such circumstances will be the fair market value of the Notes immediately prior to such redemption as calculated by the Calculation Agent in good faith and in a commercially reasonable manner, as further set out in the Consolidated Conditions.

Investors should be aware that where such early redemption applies, such fair market value may be less than 100 per cent. of the Specified Denomination per Note or the amount the investor has paid for the Notes and may be zero.

Issue Price

The Issue Price in respect of the Notes may not be an accurate reflection of the market value of such Notes as at the Issue Date. The price at which the Notes may be sold in secondary market transactions may be lower than the Issue Price. In particular, the Issue Price in respect of the Notes takes into account, among other things, the distribution fee payable to any appointed distributor of the Notes with respect to the offer and sale of the Notes.

Market Disruption

In accordance with the Consolidated Conditions, the Calculation Agent may determine that a Market Disruption Event has occurred or exists at a relevant time. Any such determination may have an adverse effect on the value of the Notes or the determination of the Index Level on a relevant Scheduled Trading Day and/or may delay settlement in respect of the Notes.

No Subsequent correction of levels or prices

Subsequent corrections of index levels will not be taken into account by the Calculation Agent after the relevant Correction Cut-Off Date. Investors should be aware that the exclusion of level or price corrections may have an adverse effect on the value and financial return of the Notes.

Substitution or Adjustment of the Index

The Calculation Agent may adjust the Consolidated Conditions of the Notes in the case of a Market Disruption Event or an Index Adjustment Event pursuant to the Consolidated Conditions, in particular may calculate the level of the Index in accordance with the provisions set out in the Consolidated Conditions in lieu of a published level for such Index or substitute the Index by a replacement index. Such adjustment have an adverse impact on the value of the Notes. Any such discretion or substitution exercised by, or any calculation made by, the Calculation Agent (in the absence of manifest error) shall be binding.

Determinations by the Calculation Agent

The Calculation Agent has certain discretion under the Consolidated Conditions (i) to determine whether certain events have occurred and (ii) to determine any resulting adjustments and calculations, as described in the Consolidated Conditions. For example, the Calculation Agent may determine in accordance with the Consolidated Conditions that a Market Disruption Event has occurred or exists at a relevant time. The Calculation Agent will make such determination in good faith and in a commercially reasonable manner. Any such determination may have an adverse effect on the value of the Notes and/or may delay settlement in respect of the Notes. Any such discretion exercised by, or any calculation made by, the Calculation Agent (in the absence of manifest error) shall be binding.

Notes are unsecured Obligations

The Notes constitute direct, unsubordinated and secured obligations of the Issuer and rank pari passu among themselves and equally with all other unsecured obligations of the Issuer from time to time outstanding.

Potential Conflicts of Interest

The Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries may, from time to time, engage in purchase, sale or other transactions involving the Index or the shares comprising the Index or related derivatives for their proprietary accounts and/or for accounts under their management and/or for clients. Such transactions may have a positive or negative effect on the level of the Index and consequently on the value of the Notes. In addition, the Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries may, from time to time, act in other capacities with regard to the Notes (such as in an agency capacity and/or as the calculation agent) and may issue or participate in the issue of other competing financial instruments in respect of the Index or the shares comprising the Index or similar Indices or shares in similar sectors or markets and the introduction of such competing financial instruments may affect the value of the Notes. The Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries may also (i) act as underwriter or financial adviser in connection with future offerings of shares or other securities of the companies which are issuers of any shares comprising the Index, their respective subsidiaries or affiliates and/or (ii) act in a commercial banking capacity for such companies or the issuer in relation to any other related security. Such activities could present certain conflicts of interest with the interest of Noteholders and may

affect the value of the Notes. The Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries owe no duty or responsibility to any Noteholder (or any other party) to avoid such conflicts.

In connection with the offering of the Notes, the Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries may enter into one or more hedging transactions with respect to the Index or related derivatives. In connection with such hedging or market-making activities or with respect to proprietary or other trading activities the Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries may enter into transactions in the Index or related derivatives which may affect adversely the market price, liquidity or value of the Notes and which could be deemed to be adverse to the interests of the relevant Noteholders.

Such transactions could present certain conflicts of interest with the interest of Noteholders and may affect adversely the value of the Notes. The Issuer, the Guarantor, the Dealer, the Calculation Agent and/or their respective subsidiaries owe no duty or responsibility to any Noteholder (or any third party) to avoid such conflicts and do not assume any liability in this regard.

An active trading market for the Notes may not develop.

There can be no assurance as to how any Notes will trade in the secondary market, whether there will be a secondary market or, if a secondary market exists, whether such market will be sustainable or liquid or illiquid. Although an application will be made to trade the Notes on the regulated unofficial market (Freiverkehr) of the Frankfurt Stock Exchange, no assurance can be given that the Notes will in fact be traded, or if the Notes are so traded, that such trading will be maintained and whether there will be a secondary market for any Notes so traded. If the Notes are not traded on any stock exchange, pricing information for such Notes may be more difficult to obtain, and the liquidity and market prices of such Notes may be adversely affected.

The Issuer or its affiliates are entitled to buy and sell the Notes for their own account or for the account of others, and to issue further Notes. Such transactions may adversely affect the price development of the Notes. If additional and competing products are introduced in the markets, this may adversely affect the value of the Notes.

The actual size of the Notes will only be determined by the Issuer upon the termination of the Offer Period. If the issue size falls significantly short of the issue amount indicated in this document, this might have adverse consequences for the expected liquidity of the Notes.

The liquidity of the Notes may also be affected by restrictions, if any, on offers and sales of the Notes in some jurisdictions. In any case, due to the relative complexity and lower liquidity of the Notes, if compared to more conventional financial instruments such as shares, comparatively larger spreads between bid and ask quotes can be expected.

Risk-excluding or risk-limiting transactions

Noteholders may not rely upon being able to enter into transactions which may exclude or limit loss exposure to the Notes during the term of the Notes. The possibility of entering into

risk-excluding or risk-limiting transactions depends in particular on market conditions and the relevant underlying circumstances. Noteholders may be able to enter into such transactions only at an unfavourable market price resulting in an additional loss for such Noteholders.

Prospective investors intending to purchase Notes to hedge the market risk associated with investing in the shares comprising the Index should be aware of the difficulties associated therewith. For example, the value of the Notes may not exactly correlate with the value of the shares comprising the Index.

Margin Lending

If a loan is used to finance the acquisition of the Notes, in case of a failure of an investor's expectations about the value of the Notes, it not only has to face a realised loss on the Notes, but will also have to repay the loan and pay interest thereon. This significantly increases the risk associated with investing in the Notes. Potential investors should never assume that they may repay the loan or pay interest thereon from the profits of a transaction in the Notes.

Instead, potential investors should assess their financial situation prior to an investment, as to whether they are able to pay interest on the loan, or to repay the loan on demand, even if they may suffer losses, instead of realising gains from an investment in the Notes.

Tax impact of the investment

An actual profit or income generated by the Notes may be reduced by any tax payable in respect of the Notes.

Each Noteholder will assume sole responsibility for any and all taxes of any jurisdiction or governmental or regulatory authority, including, without limitation, any state or local taxes or other like assessment or charges that may be applicable to any payment to it in respect of the Notes.

Independent Advice

These risk factors do not substitute individual advice by an investment adviser or the Noteholder's bank, which should in any event be obtained prior to the decision to purchase the Notes. Investment decisions should not be made solely on the basis of these risk factors since the information contained herein cannot serve as a substitute for individual advice which is tailored to the requirements, investment objectives, experience, knowledge and circumstances of a prospective Noteholder.

ZUSÄTZLICHE SPEZIFISCHE DARSTELLUNG DER BESTEUERUNG IN DEUTSCHLAND

Die nachstehende Erörterung steuerlicher Aspekte ist allgemeiner Natur und dient ausschließlich der Information. Die Ausführungen ersetzen keine rechtliche oder steuerliche Beratung und können auch nicht als solche ausgelegt werden. Im Hinblick auf die steuerlichen Folgen für einzelne Inhaber von Schuldverschreibungen wird keine Zusicherung gegeben.

Die Informationen im nachfolgenden Abschnitt dürfen nicht als steuerliche Beratung verstanden werden und versuchen nicht, alle möglichen steuerlichen Überlegungen zu beschreiben, die für einen Kaufinteressenten von Bedeutung sein können. Die Ausführungen basieren auf den deutschen Steuergesetzen (einschließlich Steuerabkommen) und den Verwaltungsanweisungen zur derzeitigen Rechtslage. Diese können sich jederzeit ändern, auch mit rückwirkendem Effekt.

POTENTIELLEN ANLEGERN WIRD DAHER GERATEN, IHREN EIGENEN STEUERLICHEN BERATER ÜBER DIE KONSEQUENZEN ZU KONSULTIEREN, DIE AUS EINER INVESTITION IN DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN FOLGEN.

1. Steuerinländer

Spekulationsinstrumente

Es sprechen gute Argumente dafür, dass die Schuldverschreibungen, die von privaten in Deutschland ansässigen Investoren im Privatvermögen gehalten werden als Spekulationsinstrumente (§ 23 Einkommensteuergesetz) qualifizieren, weil sie im Emissionszeitpunkt weder (i) eine vollständige noch eine teilweise Rückzahlung des Investments noch (ii) irgendeine Vergütung (insbesondere keine Zinsen) gewähren oder garantieren. Werden diese Schuldverschreibungen innerhalb eines Jahres nach Anschaffung der Schuldverschreibungen verkauft, so sind die Einkünfte hieraus zu versteuern, wenn die Einkünfte aus allen solchen Verkäufen innerhalb eines Jahres den Betrag von 512 Euro (pro Person und Jahr) erreichen oder überschreiten. Der Betrag dieser Einkünfte errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Veräußerungserlös bzw. dem Rückzahlungsbetrag, den der Emittent zahlt, und den Anschaffungskosten der Schuldverschreibungen. Diese Einkünfte sind mit dem persönlichen progressiven Steuersatz des Investors zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag hierauf zu versteuern.

Konsequenterweise, wenn die Schuldverschreibungen (i) innerhalb eines Jahres nach der Anschaffung der Schuldverschreibungen veräußert werden und die Einkünfte aus allen solchen Verkäufen innerhalb eines Jahres weniger als 512 Euro (pro Person und Jahr) betragen oder (ii) nach Ablauf eines Jahres nach Anschaffung der Schuldverschreibungen veräußert werden, sind die Einkünfte hieraus steuerbefreit.

Der Abzug eventueller Verluste ist beschränkt.

Einkünfte aus Schuldverschreibungen, die im Betriebsvermögen gehalten werden, unterliegen der Einkommen- oder Körperschaftsteuer (jeweils zuzüglich Solidaritätszuschlag) und zusätzlich der Gewerbesteuer. Der Abzug eventueller Verluste kann beschränkt sein.

Finanzinnovationen

Sollten die Schuldverschreibungen jedoch als Finanzinnovationen zu qualifizieren sein, qualifizieren Gewinne aus der Veräußerung, Abtretung oder Einlösung der Schuldverschreibungen als Kapitalerträge und unterliegen stets der deutschen Einkommen- oder Körperschaftsteuer (jeweils zuzüglich Solidaritätszuschlag) und, wenn die Schuldverschreibungen in einem Betriebsvermögen gehalten werden, zusätzlich der Gewerbesteuer. Die Bemessungsgrundlage errechnet sich als die Differenz von Anschaffungskosten bzw. Buchwert und Veräußerungspreis oder Rückgabepreis.

Werden die Schuldverschreibungen im Privatvermögen gehalten, unterliegen die oben beschriebenen Zinseinkünfte der Einkommensteuer nach den persönlichen Einkommensteuersätzen zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf: Ab 2007 steht ein jährlicher persönlicher Sparer-Freibetrag von 750 Euro (1.500 Euro für Ehepaare, die zusammen veranlagt werden) für die gesamten Einkünfte aus Kapitalvermögen inklusive der Zinseinkünfte aus den Schuldverschreibungen zur Verfügung. Zusätzlich kann eine natürliche Person eine Werbungskostenpauschale in Höhe von jährlich 51 Euro (102 Euro für Ehepaare, die zusammen veranlagt werden) bei der Berechnung der Gesamteinkünfte aus Kapitalvermögen geltend machen, falls nicht höhere Werbungskosten nachgewiesen werden können.

Kapitalertragsteuer wird wie folgt erhoben:

Wenn die Schuldverschreibungen in einem inländischen Wertpapierdepot eines deutschen Kreditinstituts oder Finanzdienstleistungsinstituts (bzw. in der inländischen Niederlassung eines ausländischen Instituts) verwahrt oder verwaltet werden, wird ein Kapitalertragsteuerabzug von 30% zuzüglich des Solidaritätszuschlags von 5,5% hierauf, insgesamt also ein Abzug von 31,65%, auf die positive Differenz zwischen dem Entgelt für den Erwerb und dem Veräußerungspreis oder Einlösungsbetrag der Schuldverschreibungen erhoben. Wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, die Schuldverschreibungen beispielsweise nach einem Wertpapierdepotwechsel verkauft oder zurückgeben werden, wird der Unterschiedsbetrag als Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag durch eine Pauschale von 30% des Veräußerungspreises oder Rückgabebetrags ersetzt.

Wenn die Schuldverschreibungen gegen Zahlung oder Gutschrift bei einem deutschen Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut (bzw. der inländischen Niederlassung eines ausländischen Instituts) eingelöst werden, beträgt der Kapitalertragsteuerabzug 35% zuzüglich Solidaritätszuschlag, insgesamt also 36,925%. Werden die Schuldverschreibungen unter diesen Umständen bei Endfälligkeit eingelöst oder vorher veräußert, wird der Kapitalertragsteuerabzug von 35% zuzüglich Solidaritätszuschlag auf der pauschalen Bemessungsgrundlage von 30% des Veräußerungspreises oder Rückgabebetrags berechnet.

Die pauschale Abzugsbesteuerung mit Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag ist im allgemeinen nicht endgültig, sondern wird bei der Veranlagung zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer einbezogen. Die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag werden auf die endgültige deutsche Steuerschuld angerechnet und - im Falle einer Überzahlung - zurückerstattet.

2. Steuerausländer

Spekulationsinstrumente

Personen, die nicht steuerlich in Deutschland ansässig sind, unterliegen grundsätzlich nicht der deutschen Besteuerung. Werden die Schuldverschreibungen jedoch in einer inländischen Betriebsstätte oder durch einen ständigen Vertreter in Deutschland gehalten, wird der

Steuerausländer genauso wie ein in Deutschland ansässiger Investor, vorbehaltlich einer Mindestbesteuerung für private Investoren, besteuert.

Finanzinnovation

Sollten die Schuldverschreibungen als Finanzinnovationen zu qualifizieren sein, wird im allgemeinen kein deutscher Kapitalertragsteuerabzug zuzüglich Solidaritätszuschlag erhoben. Bei sog. Tafelgeschäften (Zahlung oder Gutschrift der Kapitalerträge gegen Aushändigung der Schuldverschreibungen oder Zinsscheine bei einem deutschen Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut bzw. bei der inländischen Niederlassung eines ausländischen Instituts) - mit Ausnahme von solchen, die von ausländischen Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituten getätigt werden - wird ein Kapitalertragsteuerabzug in Höhe von 35% zuzüglich Solidaritätszuschlag, mithin 36,925% erhoben. Unter Umständen können die Kapitalertragsteuer und der Solidaritätszuschlag erstattet werden.

Stehen die Kapitalerträge aus den Schuldverschreibungen, die in einem Wertpapierdepot eines deutschen Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituts (bzw. in der inländischen Niederlassung eines ausländischen Instituts) verwahrt oder verwaltet werden, nach deutschem Steuerrecht effektiv mit einem deutschen Gewerbe oder Geschäft eines Steuerausländers in Verbindung, wird der Kapitalertragsteuerabzug in Höhe von 30% zuzüglich Solidaritätszuschlag erhoben und im nachfolgenden Veranlagungsverfahren auf die deutsche Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuerschuld des Steuerausländers angerechnet.

4. Europäische Richtlinie zur Zinsbesteuerung

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Wirtschafts- und Finanzminister (ECOFIN-Rat) die Richtlinie 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen ("**Zinsrichtlinie**") angenommen. Nach der Zinsrichtlinie ist jeder Mitgliedstaat (außer Österreich, Belgien und Luxemburg) ab dem 1. Juli 2005 verpflichtet, die Steuerbehörden der anderen Mitgliedstaaten mit Informationen über Zinszahlungen zu versorgen, die eine Person in einem Mitgliedsstaat an eine natürliche Person mit Sitz in dem anderen Mitgliedstaat zahlt. Österreich, Belgien und Luxemburg erheben statt dessen für eine Übergangszeit eine Quellensteuer, es sei denn, sie optieren während dieser Übergangszeit für die Teilnahme am Informationsaustausch.

5. Geplante Änderungen durch die Unternehmensteuerreform

Im Rahmen der Unternehmensteuerreform plant die Bundesregierung, eine so genannte Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge einzuführen.

Einkünfte aus dem Kapitalvermögen sollen nach diesen Plänen ab dem 1.1.2009 einem Quellensteuerabzug in Höhe von 25 % zuzüglich Solidaritätszuschlag, mithin insgesamt 26,375 %, auf die Bruttoerträge unterliegen. Dieser Steuerabzug soll im allgemeinen abgeltende Wirkung haben, eine Einbeziehung in die Veranlagung soll nur noch auf Antrag erfolgen, namentlich wenn der persönliche Steuersatz des Anlegers niedriger als 25 % ist.

Auch Erlöse aus privaten Veräußerungsgeschäften sollen zu den Einkünften aus Kapitalvermögen in diesem Sinne gehören. Die Jahresfrist soll wegfallen, d.h. Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften sollen unabhängig von der Haltedauer beim Anleger besteuert werden. Diese Regelung soll für Kapitalanlagen gelten, die ab dem 1.1.2009 erworben werden.

Die genaue Ausgestaltung der Besteuerung von Kapitalerträgen ab dem 1.1.2009 steht noch nicht fest. Zur Zeit liegt lediglich ein Gesetzesentwurf der Bundesregierung vor.

ADDITIONAL SPECIFIC GERMAN TAX DISCLOSURE

The following comments are of a general nature and included herein solely for information purposes. These comments are not intended to be, nor should they be construed to be, legal or tax advice. No representation with respect to the consequences to any particular prospective holder of a Note is made hereby. Any prospective holder of a Note should consult their own tax advisers in all relevant jurisdictions.

The information contained in this section is not intended as tax advice and does not purport to describe all of the tax considerations that may be relevant to a prospective purchaser of the Notes. It is based upon German tax laws (including tax treaties) and administrative decrees as in effect as of the date hereof, which are subject to change, potentially with retroactive or retrospective effect.

PROSPECTIVE PURCHASERS OF THE NOTES ARE ADVISED TO CONSULT THEIR OWN ADVISORS AS TO THE TAX CONSEQUENCES OF AN INVESTMENT IN THE NOTES.

1 Tax Residents

Speculative securities

There are good and valid arguments that the Notes held by Private Investors resident in Germany as non-business assets qualify as speculative securities (Sec. 23 German Income Tax Act, Einkommensteuergesetz), because they neither guarantee or grant at the date of issuance (i) a repayment of principal in total or in part (ii) nor any remuneration (especially no interest). If Notes, qualifying as such securities, are sold within one year after the purchase of the Notes the capital gains are taxed as speculative income, if the capital gains from all such private disposals during a calendar year equal or exceed 512 Euro (per individual and year). The amount of the capital gain or loss will be equal to the difference between the sales proceeds or the redemption value paid by the Issuer and the acquisition costs for the Note. The capital gains are taxable at the personal progressive income tax rate of the Investor plus a 5.5 per cent solidarity surcharge thereon.

Consequently, if the Notes are (i) sold within one year after the purchase of the Notes and the capital gains from all such private disposals during a calendar year fall short of 512 Euro (per individual and year) or (ii) sold after one year of the purchase of the Notes, capital gains and losses should be tax exempt.

The offset of potential losses is restricted.

Income from the Notes held as business assets is subject to German income tax or the German corporate income tax (in both cases plus solidarity surcharge) and, in addition, trade tax. The offset of losses might be restricted.

Financial innovations

Should, however, the Notes be classified as financial innovations (Finanzinnovationen) capital gains deriving from the disposal, transfer or redemption of the Notes received by persons who are tax liable in the Federal Republic of Germany will qualify as interest income and will be subject to German personal or corporate income tax (in both cases plus solidarity surcharge) and additionally subject to trade tax if the Notes are held as business assets. The tax base is determined by the balance of the disposal price or redemption price over the issue price or the acquisition costs or the book value.

If the Notes are held as private assets, such interest income is subject to personal income tax rates plus solidarity surcharge thereon. Since 2007 a personal annual exemption (Sparer-Freibetrag) of 750 Euro (1.500 Euro for married couples filing their tax return jointly) is available for the aggregated dividends and savings income including interest income from the Notes. In addition, an individual is entitled to a standard deduction of 51 Euro annually (102 Euro for married couples filing their tax return jointly) in computing the overall investment income unless the expenses involved are demonstrated to have actually exceeded that amount.

Withholding tax arises as follows:

If the Notes are kept or administered in a domestic securities deposit account by a German credit institution or financial services institution (or by a German branch of a foreign institution), a 30 per cent. capital yield tax (“Kapitalertragsteuerabzug”), plus a 5.5 per cent. solidarity surcharge on such tax, will be levied on the positive difference between the purchase price paid by the Noteholder and the selling price or redemption amount, as the case may be, resulting in a total withholding tax charge of 31.65 per cent. However, if such criteria are not fulfilled, if e.g. the Notes are sold or redeemed after a transfer from another securities deposit account, the price difference as the taxable base for the Kapitalertragsteuerabzug and the solidarity surcharge will be substituted by a flat amount of 30 per cent. of the selling price or the redemption price.

If Notes are presented for payment or for credit to an account at the office of a German credit or financial services institution (or to a German branch of a foreign institution), the tax rate for the Kapitalertragsteuerabzug is 35 per cent. plus solidarity surcharge, resulting in a total tax charge of 36.925 per cent. If the Notes are repaid at maturity or sold prior to maturity under such circumstances, the Kapitalertragsteuerabzug of 35 per cent. plus solidarity surcharge is calculated on 30 per cent. of the selling price or the redemption amount. The Kapitalertragsteuerabzug and the solidarity surcharge are generally not final but will be included in the relevant tax assessment for personal or corporate income tax purposes. The Kapitalertragsteuerabzug and the solidarity surcharge will be credited against the final German tax liability or refunded in excess of the final tax liability.

2 Non-Tax Residents

Speculative securities

Persons who are not tax resident in Germany, are generally not subject to German taxation. However, if the Notes are held as part of a domestic business or with a permanent representative in Germany, the Investor will be taxed the same as German residents subject to a minimum tax rate for individual investors.

Financial innovations

Should the Notes be classified as financial innovations, in general no German Kapitalertragsteuerabzug plus solidarity surcharge will be levied. In the case of over-the-counter-transactions (payment or credit upon presentation of Notes or Coupons at the office of a German credit or financial services institution or at a German branch of a foreign institution), with the exception of transactions entered into by foreign credit or financial services institutions, the 35 per cent. Kapitalertragsteuerabzug plus solidarity surcharge, in total 36.925 per cent. applies. Under certain circumstances a refund might be available.

If according to German tax law the interest income received from the Notes kept or administered by a German credit or financial services institution (or by a German branch of a foreign institution) is effectively connected with a German trade or business of a non-resident,

the 30 per cent. Kapitalertragsteuerabzug plus solidarity surcharge are applicable and can be set off against the German personal or corporate income tax liability of the non-resident in a subsequent assessment procedure.

4 European Directive on the Taxation of Savings Income

On 3 June 2003 the Economic and Financial Affairs Council of the European Union (ECOFIN Council) adopted directive 2003/48/EC on taxation of savings income in the form of interest payments ("Savings Directive"). Under the Savings Directive and from 1 July 2005, each EU Member State (other than Austria, Belgium and Luxembourg) is required to provide the tax authorities of another Member State with details of payments of interest and other similar income paid by a person in one Member State to an individual resident in another Member State. Austria, Belgium and Luxembourg must instead impose a withholding tax for a transitional period unless during such period they elect to participate in the information exchange.

5 Intended Changes by reform of business taxation

In the course of the intended reform of business taxation, the Federal Government plans to establish a final flat-rate tax on investment income.

According to these plans, from 1 January 2009 a 25 per cent. withholding tax plus solidarity surcharge, in total 26,375 per cent., shall be deducted from the gross income from capital investment. This withholding tax shall generally be final and only be included in the relevant tax assessment upon application, especially if the personal income tax rate lies below 25 per cent.

Capital gains from private disposals shall also be income from capital investment within the above meaning. The one-year holding period shall cease to exist, i.e. capital gains from private disposals shall be taxable income, independent of the period between purchase and disposal or redemption of the Notes. This rule shall apply to capital investments purchased on 1 January 2009 or later.

The exact taxation of capital income from 1 January 2009 is still unclear. Up to now, only a draft bill from the Federal Government is available.

KONSOLIDIERTE ANLEIHEBEDINGUNGEN / CONSOLIDATED CONDITIONS

§ 1 Form und Nennbetrag

(a) Währung; Nennbetrag

Diese Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") von LEHMAN BROTHERS TREASURY CO. B.V. (die "**Emittentin**") werden begeben in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von Euro 50.000.000 (in Worten: Euro fünfzig Millionen) (der "**Gesamtnennbetrag**"), eingeteilt in 50.000 *Schuldverschreibungen* im Nennbetrag von je Euro 1.000 (der "**Festgelegte Nennbetrag**" und "**Nominalbetrag**").

(b) Form

(i) Die *Schuldverschreibungen* lauten auf den Inhaber.

(ii) Vorläufige Globalurkunde - Austausch

(A) Die *Schuldverschreibungen* sind zunächst in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die *Vorläufige Globalurkunde* wird am oder nach dem *Austauschtag* gegen Nachweis über das Nichtbestehen US-wirtschaftlichen Eigentums, wie in der *Vorläufigen Globalurkunde* vorgegeben, für den *Anleihegläubiger* unentgeltlich ganz oder teilweise gegen Anteile an einer Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") (die *Dauerglobalurkunde* und die *Vorläufige Globalurkunde* jeweils eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht werden. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die eigenhändige Unterschrift eines ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreters der Emittentin und sind mit einer Kontrollunterschrift durch die Emissionsstelle oder in deren Namen versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben, es sei denn, (1) das Clearingsystem schließt seinen Geschäftsbetrieb für einen ununterbrochenen Zeitraum von 14 Tagen (aus einem anderen Grund als Betriebsferien, einer gesetzlichen Anordnung oder aus ähnlichen

§ 1 Denomination and Form

(a) Currency; Denomination

These Notes (the "**Notes**") of LEHMAN BROTHERS TREASURY CO. B.V. (the "**Issuer**") are being issued in Euro (the "**Specified Currency**") in the aggregate nominal amount of Euro 50,000,000 (in words: Euro fifty million) (the "**Aggregate Nominal Amount**") representing 50,000 Notes, each having a denomination of Euro 1,000 (the "**Specified Denomination**" and "**Nominal Amount**").

(b) Form

(i) The Notes are issued in bearer form.

(ii) Temporary Global Note - Exchange

(A) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable, free of charge to the Noteholder, on or after its Exchange Date, in whole or in part upon certification as to non-U.S. beneficial ownership in the form set out in the Temporary Global Note for interests in a permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**") (the Permanent Global Note and the Temporary Global Note being each referred to as a "**Global Note**") without coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed manually by one authorised signatory of the Issuer and shall each carry a control signature by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued, unless (1) the Clearing System is closed for business for a continuous period of 14 days (other than by reason of holiday, statutory order or for similar reasons) or (2) it announces the intention to permanently cease its business or does in fact do so and, in either case, the Clearing System is not replaced by another clearing system.

Gründen), oder (2) es gibt seine Absicht bekannt, seinen Geschäftsbetrieb auf Dauer aufzugeben oder setzt diese Absicht tatsächlich um und in beiden Fällen tritt kein anderes Clearingsystem an die Stelle des Clearingsystems.

(B) "**Austauschtag**" steht bezüglich einer *Vorläufigen Globalurkunde* für den Tag, der 40 Kalendertage nach ihrem Ausgabebetag liegt und an dem Banken am angegebenen Sitz der *Emissionsstelle* und am angegebenen Sitz des maßgeblichen *Clearingsystems* für den Geschäftsverkehr geöffnet sind.

(iii) Clearingsystem

Die *Vorläufige Globalurkunde* und die *Dauerglobalurkunde* werden solange von einem *Clearingsystem* oder im Auftrag eines *Clearingsystems* verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Schuldverschreibungen* erfüllt sind. "**Clearingsystem**" steht für Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**Clearstream, Frankfurt**").

(c) **Definitionen**

"**Bedingungen**" bezeichnet die Bestimmungen dieser *Anleihebedingungen*.

In diesen *Bedingungen* bezeichnet "**Anleihegläubiger**" einen jeglichen Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde, welches jeweils in Übereinstimmung mit den Geschäftsbedingungen des relevanten Clearingsystems sowie des anwendbaren Rechts übertragbar ist. Definierte Begriffe sind in Kursivdruck wiedergegeben und haben die ihnen in diesen *Bedingungen* zugewiesenen Bedeutungen.

§ 2 **Garantie, Status der Schuldverschreibungen**

(a) **Garantie**

Lehman Brothers Holdings Inc. (die "**Garantin**") hat gemäß einem zwischen der *Garantin* und der *Emittentin* geschlossenen Garantievertrag die unbedingte und unwiderrufliche Garantie unter anderem für die Zahlung von Kapital und Zinsen hinsichtlich der *Schuldverschreibungen* übernommen (die "**Garantie**").

(b) **Status der Schuldverschreibungen**

Die *Schuldverschreibungen* stellen allgemeine vertragliche nicht nachrangige Verbindlichkeiten der *Emittentin* dar, die nicht

(B) "**Exchange Date**" means, in relation to a Temporary Global Note, the day falling 40 calendar days after its issue date and being a day on which banks are open for business in the city in which the specified office of the Fiscal Agent is located and in the city in which the relevant Clearing System is located.

(iii) Clearing System

Each of the Temporary Global Note and the Permanent Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**Clearstream, Frankfurt**").

(c) **Definitions**

"**Conditions**" means the provisions of these Terms and Conditions.

In these Conditions, "**Noteholder**" means any holder of a proportionate co-ownership interest or right in the Global Note, which is in each case transferable in accordance with the terms and regulations of the relevant Clearing System and applicable law; defined terms are capitalised and have the meanings given to them in these Conditions.

§ 2 **Guarantee, Status of the Notes**

(a) **Guarantee**

Lehman Brothers Holdings Inc. (the "**Guarantor**") has unconditionally and irrevocably guaranteed, *inter alia*, the payment of principal and interest, if any, relating to the Notes, pursuant to the terms of a guarantee agreement between the Issuer and the Guarantor (the "**Guarantee**").

(b) **Status of Notes**

The Notes constitute general unsubordinated contractual obligations of the Issuer and are not secured over any assets of the Issuer. The

dinglich besichert sind. Die *Schuldverschreibungen* stehen untereinander sowie mit allen sonstigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der *Emittentin*, mit Ausnahme nachrangiger Verbindlichkeiten sowie solcher Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen Vorrang zukommt, im gleichen Rang.

§ 3 Verzinsung

(a) Zinszahlungstage

Die *Emittentin* wird jedem *Anleihegläubiger* am jeweiligen *Zinszahlungstag* den *Zinsbetrag* nach Maßgabe des § 5 zahlen.

Die *Schuldverschreibungen* werden, bezogen auf ihren ausstehenden Nominalbetrag pro *Schuldverschreibung*, vom *Verzinsungsbeginn* (einschließlich) jährlich mit einem Satz (als Prozentzahl ausgedrückt) entsprechend dem *Zinssatz* verzinst.

"*Zinszahlungstag*" steht in Bezug auf einen *Zinsbeobachtungszeitraum_t* (mit Ausnahme des *Zinsbeobachtungszeitraumes_t*, mit $t=5$) für den fünften *Geschäftstag* unmittelbar nach dem jeweils letzten *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t* und in Bezug auf den *Zinsbeobachtungszeitraum_t* mit $t=5$ für den *Endfälligkeitstag*.

(b) Geschäftstagekonvention

Falls ein in diesen *Bedingungen* bezeichneter Tag, der gemäß diesen *Bedingungen* der Anpassung entsprechend der *Geschäftstagekonvention* unterliegt, auf einen Tag fallen würde, der kein *Geschäftstag* ist, so wird dieser Tag auf den nächstfolgenden *Geschäftstag* verschoben, es sei denn, dieser Tag würde dadurch in den nächstfolgenden Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird dieser Tag auf den unmittelbar vorausgehenden *Geschäftstag* vorgezogen (die "*Geschäftstagekonvention*").

(c) Zinssatz

"*Zinssatz*" ist in Bezug auf einen *Zinszahlungstag* der nach Maßgabe der folgenden Bedingungen von der *Berechnungsstelle* am betreffenden *Zinsbeobachtungstag_t* zum *Bewertungszeitpunkt* festgelegte Prozentsatz:

(i) einen festen Satz in Höhe von 5,50% ,

sofern die *Berechnungsstelle* in Bezug auf den *Index* für jeden *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t* feststellt, dass:

Notes shall rank equally among themselves and, *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, but excluding any debts for the time being preferred by applicable legislation and any subordinated obligations.

§ 3 Interest

(a) Interest Payment Dates

The Issuer shall pay each Noteholder on the relevant Interest Payment Date the Interest Amount in accordance with and subject to the provisions of § 5.

The Notes will bear interest on their outstanding Nominal Amount per Note from and including the Interest Commencement Date at a rate (expressed as a percentage) per annum equal to the Rate of Interest.

"*Interest Payment Date*" shall mean with respect to a Coupon Observation Period_t (other than the Coupon Observation Period_t with $t=5$) the fifth Business Day immediately following the last Scheduled Trading Date of such Coupon Observation Period_t and with respect to the Coupon Observation Period_t with $t=5$, the Maturity Date.

(b) Business Day Convention

If any date referred to in these Conditions that is specified to be subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention would otherwise fall on a day that is not a Business Day, then such date shall be postponed to the next day that is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event such date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day (the "*Business Day Convention*").

(c) Rate of Interest

"*Rate of Interest*" means in relation to an Interest Payment Date the percentage, as determined by the Calculation Agent at the Valuation Time on the relevant Interest Observation Date_t, in accordance with the following conditions:

(i) a fixed rate of 5.50% ,

if the Calculation Agent determines that with respect to the Index for each Scheduled Trading Date in the relevant Coupon Observation Period_t :

$$\frac{Index_k}{Index_0} > 50\% , \text{ oder}$$

(ii) anderenfalls 0,00% .

"**Index₀**" ist in Bezug auf einen *Index* der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* am *Anfänglichen Bewertungstag* (wie in §4(a) definiert).

"**Index_k**" ist in Bezug auf den *Index* der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* an jedem *Vorgesehenen Handelstag* in dem betreffenden *Zinsbeobachtungszeitraum_t*.

"**Zinsbeobachtungszeitraum_t**" bezeichnet jeden der folgenden (jeweils alle *Vorgesehenen Handelstage* darin umfassenden) Zeiträume: für t=1 den Zeitraum vom 27. April 2007 (einschließlich) bis zum 5. Mai 2008 (einschließlich), für t=2 den Zeitraum vom 6. Mai 2008 (einschließlich) bis zum 27. April 2009 (einschließlich), für t=3 den Zeitraum vom 28. April 2009 (einschließlich) bis zum 27. April 2010 (einschließlich), für t=4 den Zeitraum vom 28. April 2010 (einschließlich) bis zum 27. April 2011 (einschließlich) und für t=5 den Zeitraum vom 28. April 2011 (einschließlich) bis zum 27. April 2012 (einschließlich).

Sofern ein *Vorgesehenen Handelstag* innerhalb eines *Zinsbeobachtungszeitraums_t* nach Feststellung der *Berechnungsstelle* ein *Unterbrechungstag* ist, stellt die *Berechnungsstelle* den Stand des *Index* zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag, ungeachtet der Tatsache, dass ein solcher Tag ein *Unterbrechungstag* ist, gemäß der letzten vor Eintritt des ersten *Unterbrechungstages* geltenden Formel und Methode für die Berechnung des *Index* sowie anhand des Börsenpreises jedes einzelnen im *Index* enthaltenen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag (oder, wenn an diesem Tag ein zu einem *Unterbrechungstag* führendes Ereignis in Bezug auf das jeweilige Wertpapier eingetreten ist, anhand ihrer nach Treu und Glauben vorgenommenen Schätzung des Wertes des jeweiligen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem Tag) fest und wird nach billigem Ermessen und in kaufmännisch vernünftiger Weise entscheiden, ob während dieses *Unterbrechungstages*

$\frac{Index_k}{Index_0} \leq 50\%$ eingetreten ist bzw. als eingetreten gilt.

(d) Berechnungen

Der in Bezug auf eine *Schuldverschreibung* am entsprechenden *Zinszahlungstag* von der *Berechnungsstelle* bestimmte zahlbare

$$\frac{Index_k}{Index_0} > 50\% , \text{ or}$$

(ii) otherwise 0.00% .

"**Index₀**" means with respect to an *Index*, the *Index Level* on the *Initial Valuation Date* (as defined in §4(a)) as determined by the *Calculation Agent*.

"**Index_k**" means with respect to the *Index*, the *Index Level* on each *Scheduled Trading Date* in the relevant *Coupon Observation Period_t*, as determined by the *Calculation Agent*.

"**Coupon Observation Period_t**" means each of the following periods (each comprising all *Scheduled Trading Days* therein): for t=1, from and including 27 April 2007 to and including 5 May 2008, for t=2, the period from and including 6 May 2008 to and including 27 April 2009, for t=3, the period from and including 28 April 2009 to and including 27 April 2010, for t=4, the period from and including 28 April 2010 to and including 27 April 2011 and for t=5, the period from and including 28 April 2011 to and including 27 April 2012.

If any *Scheduled Trading Day* during a *Coupon Observation Period_t* is a *Disrupted Day* as determined by the *Calculation Agent*, then the *Calculation Agent* shall determine the level of the *Index* as of the relevant *Valuation Time* on that day, notwithstanding the fact that such day is a *Disrupted Day*, in accordance with the formula for and method of, calculating the *Index* last in effect prior to the occurrence of the first *Disrupted Day* using the *Exchange traded or quoted price* as of the relevant *Valuation Time* on that day of each security comprised in the *Index* (or, if an event giving rise to a *Disrupted Day* has occurred in respect of the relevant security on that day, its good faith estimate of the value for the relevant security as of the relevant *Valuation Time* on that day) and shall determine in good faith and in a commercially reasonable manner

whether $\frac{Index_k}{Index_0} \leq 50\%$ has occurred or is

deemed to have occurred on such *Disrupted Day*.

(d) Calculations

The *Interest Amount* payable in respect of a *Note* on the relevant *Interest Payment Date* as determined by the *Calculation Agent* shall be

Zinsbetrag ist das Produkt aus (i) dem *Zinssatz* und (ii) dem *Festgelegten Nennbetrag* einer *Schuldverschreibung*.

(e) Definitionen

In diesen *Bedingungen* haben die folgenden definierten Begriffe die nachstehend aufgeführten Bedeutungen, soweit sich aus dem jeweiligen Kontext nichts anderes ergibt:

"Geschäftstag" steht für

(i) einen Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Frankfurt am Main Zahlungen abwickeln und

(ii) einen Tag, an dem Zahlungen über das *TARGET-System* abgewickelt werden (ein **"TARGET-Geschäftstag"**).

"Zinsbetrag" steht für den an jedem *Zinszahlungstag* zu zahlenden Betrag zahlbarer Zinsen in der *Festgelegten Währung*.

"Ausgabebetrag" ist der 4. Mai 2007.

"Endfälligkeitstag" hat die Bedeutung, die diesem Begriff in § 4(a) zugewiesen wird.

"TARGET-System" steht für das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET) System oder ein jegliches Nachfolge-System davon.

§ 4 Rückzahlung, Kauf und Optionen

(a) Rückzahlung

Sofern die *Schuldverschreibungen* nicht bereits zuvor gemäß diesem § 4, § 6(l) oder § 8 zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurden, wird jede *Schuldverschreibung* seitens der *Emittentin* durch Zahlung des *Rückzahlungsbetrags* (wie unten definiert) an die *Anleihegläubiger* am *Endfälligkeitstag* zurückgezahlt.

"Rückzahlungsbetrag" ist

ein von der *Berechnungsstelle* gemäß nachfolgender Formel berechneter Betrag in der *Festgelegten Währung*:

(i) Festgelegter Nennbetrag x 100%

falls

$$\frac{Index_{Final}}{Index_0} > 50\%, \text{ oder}$$

(ii) Festgelegter Nennbetrag x $\frac{Index_{Final}}{Index_0}$

the product of (i) the Rate of Interest and (ii) the Specified Denomination of a Note.

(e) Definitions

In these Conditions, unless the context otherwise requires, the following defined terms shall have the meanings set out below:

"Business Day" means

(i) a day (other than a Saturday or Sunday) on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in Frankfurt am Main, and

(ii) a day on which the TARGET system is operating (a **"TARGET Business Day"**).

"Interest Amount" means the amount of interest payable in the Specified Currency.

"Issue Date" means 4 May 2007.

"Maturity Date" has the meaning set out in § 4(a).

"TARGET System" means the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET) System or any successor thereto.

§ 4 Redemption, Purchase and Options

(a) Final Redemption

Unless previously redeemed, purchased and cancelled as provided in this § 4, § 6(l) or § 8 each Note will be redeemed by the Issuer by payment to the Noteholders of the Final Redemption Amount (as defined below) on the Maturity Date.

"Final Redemption Amount" means

an amount in the Specified Currency calculated by the Calculation Agent in accordance with the following formula:

Specified Denomination x 100%

If

$$\frac{Index_{Final}}{Index_0} > 50\%, \text{ or}$$

(ii) Specified Denomination x $\frac{Index_{Final}}{Index_0}$

$$\text{Falls } \frac{Index_{Final}}{Index_0} \leq 50\%$$

Hierbei gilt folgendes:

"**Index_{Final}**" ist der durch die *Berechnungsstelle* festgestellte *Index-Stand* am *Abschließenden Bewertungstag*.

"**Index₀**" hat die Bedeutung, die diesem Begriff in §3(c) zugewiesen wird.

"**Endfälligkeitstag**" bezeichnet den 4. Mai 2012.

"**Anfänglicher Bewertungstag**" bezeichnet vorbehaltlich § 4(e)(iii) den 27. April 2007 (oder, falls ein solcher Tag kein *Vorgesehener Handelstag* ist, den nächstfolgenden *Vorgesehenen Handelstag*).

"**Abschließender Bewertungstag**" bezeichnet vorbehaltlich § 4(e)(iii) den 27. April 2012 (oder, falls ein solcher Tag kein *Vorgesehener Handelstag* ist, den nächstfolgenden *Vorgesehenen Handelstag*).

(b) Vorzeitige Rückzahlung

Eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag kommt nur gemäß § 4(f) (Folgen zusätzlicher Beendigungsgründe), § 6(l) (Rückzahlung aus steuerlichen Gründen) oder § 8 (Kündigungsgründe) in Betracht.

Der "**Vorzeitige Rückzahlungsbetrag**" einer *Schuldverschreibung*, den die *Emittentin* bei Rückzahlung einer *Schuldverschreibung* gemäß § 4(f), § 6(l) oder bei deren Fälligkeit gemäß § 8 zu zahlen hat, ist der von der *Berechnungsstelle* unter Berücksichtigung der Grundsätze von Treu und Glauben und in kaufmännisch vernünftiger Weise unmittelbar vor einer solchen vorzeitigen Rückzahlung (ungeachtet der dazu führenden Umstände) festgelegte marktgerechte Wert der *Schuldverschreibungen*, der angepasst wurde, um etwaigen angemessenen Aufwendungen und Kosten bei der Auflösung von zu Grunde liegenden und/oder damit in Zusammenhang stehender Absicherungs- und Finanzierungsvereinbarungen (unter anderem einschließlich von Aktienoptionen, Aktienswaps oder sonstigen Instrumenten gleich welcher Art, welche die Verpflichtungen der *Emittentin* aus diesen *Schuldverschreibungen* absichern oder finanzieren) vollauf Rechnung zu tragen.

Zur Klarstellung: Die *Anleihegläubiger* haben in diesem Zusammenhang neben dem Anspruch auf den *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag* keine weiteren Zahlungsansprüche (einschließlich ungezahlter Zinsen (sofern diese nach den *Bedingungen* zahlbar sind) oder einer vergleichbaren Kompensationen seit dem letzten *Zinszahlungstag* vor dem Tag dieser vorzeitigen Rückzahlung).

$$\text{If } \frac{Index_{Final}}{Index_0} \leq 50\%$$

Where:

"**Index_{Final}**" means the Index Level on the Final Valuation Date, as determined by the Calculation Agent.

"**Index₀**" has the meaning set out in § 3(c).

"**Maturity Date**" means 4 May 2012.

"**Initial Valuation Date**" means, subject to § 4(e)(iii), 27 April 2007 (or, if that day is not a Scheduled Trading Day the next following Scheduled Trading Day).

"**Final Valuation Date**" means, subject to § 4(e)(iii), 27 April 2012 (or, if that day is not a Scheduled Trading Day the next following Scheduled Trading Day).

(b) Early Redemption

The Notes may only be redeemed early at the Early Redemption Amount pursuant to § 4(f) (Consequences of additional termination events), § 6(l) (Redemption for taxation reasons) or § 8 (Events of Default).

The "**Early Redemption Amount**" payable upon redemption of a Note pursuant to § 4(f), § 6(l) or upon it becoming due and payable as provided in § 8 shall be the amount determined in good faith and in a commercially reasonable manner by the Calculation Agent to be the fair market value of the Notes immediately prior (and ignoring the circumstances leading) to such early redemption, adjusted to account fully for any reasonable expenses and costs of unwinding any underlying and/or related hedging and funding arrangements (including, without limitation any equity options, equity swaps or other instruments of any type whatsoever hedging the Issuer's obligations under the Notes).

For the avoidance of doubt, under such circumstances the Noteholder are not entitled to any payment other than the Early Redemption Amount (including any unpaid interest if payable under the Conditions or similar compensation since the last Interest Payment Date prior to the date of such early redemption).

- (c) **Rückzahlung nach Wahl der Emittentin**
- Die *Emittentin* ist nicht berechtigt, mit Ausnahme einer vorzeitigen Rückzahlung gemäß § 4(f) und § 6(l), die *Schuldverschreibungen* vor dem *Endfälligkeitstag* zurückzuzahlen.
- (d) **Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger**
- Die *Anleihegläubiger* sind, außer nach Maßgabe von § 8, nicht berechtigt, von der *Emittentin* eine vorzeitige Rückzahlung der *Schuldverschreibungen* zu verlangen.
- (e) **Definitionen, Anpassungen des Index, Marktstörungen**
- (i) Definitionen
- Für Zwecke des § 4(a) gelten die folgenden Bestimmungen in Bezug auf die Berechnung des *Rückzahlungsbetrags*:
- "Zusätzlicher Beendigungsgrund"** hat die Bedeutung, die diesem Begriff in § 4(f) zugewiesen wird.
- "Verfalltag für Korrekturen"** steht in Bezug auf den *Index* und den *Anfänglichen Bewertungstag* und den *Abschließenden Bewertungstag* für den ersten *Geschäftstag* unmittelbar nach dem *Anfänglichen Bewertungstag* bzw. *Abschließenden Bewertungstag*, von dem an Korrekturen des anfänglich vom *Index-Sponsor* berechneten und veröffentlichten *Index-Standes* nicht mehr zu berücksichtigen sind.
- "Außerordentliches Ereignis"** steht für einen *Index-Anpassungsgrund* bzw. einen *Zusätzlichen Beendigungsgrund*.
- "Vorgesehener Anfänglicher Bewertungstag"** steht in Bezug auf den *Index* für den Tag, der ursprünglich ohne den Eintritt eines zu einem *Unterbrechungstag* führenden Ereignisses der *Anfängliche Bewertungstag* gewesen wäre.
- "Vorgesehener Abschließender Bewertungstag"** steht in Bezug auf den *Index* für den Tag, der ursprünglich ohne den Eintritt eines zu einem *Unterbrechungstag* führenden Ereignisses der *Abschließende Bewertungstag* gewesen wäre.
- "Komponenten-Wertpapier"** steht für jedes von Zeit zu Zeit in dem *Index* enthaltene *Wertpapier*.
- "Stichtag"** steht in Bezug auf den *Abschließenden Bewertungstag* für den 30. April 2012.
- (c) **Redemption at the Option of the Issuer**
- The Issuer is not entitled to call the Notes prior to the Maturity Date, otherwise than as provided in § 4(f) and § 6(l).
- (d) **Redemption at the Option of Noteholders**
- The Noteholder shall not be entitled to put the Notes for redemption, otherwise than provided in § 8.
- (e) **Definitions, Adjustments to the Index, Market Disruption Events**
- (i) Definitions
- For the purposes of § 4(a) the following provisions shall apply in relation to the calculation of the Final Redemption Amount:
- "Additional Termination Event"** has the meaning set out in § 4(f).
- "Correction Cut-off Date"** means, in respect of the Index and the Initial Valuation Date and the Final Valuation Date, the first Business Day immediately following the Initial Valuation Date Final Valuation Date, as the case may be, after which all corrections of the Index Level originally calculated and published by the Index Sponsor shall be disregarded for the purposes of any calculations to be made using such Index Level.
- "Extraordinary Event"** means an Index Adjustment Event or any Additional Termination Event, as the case may be.
- "Scheduled Initial Valuation Date"** means in respect of the Index, such original date that, but for the occurrence of an event causing a Disrupted Day, would have been an Initial Valuation Date.
- "Scheduled Final Valuation Date"** means in respect of the Index, such original date that, but for the occurrence of an event causing a Disrupted Day, would have been the Final Valuation Date.
- "Component Security"** means each security comprised in the Index from time to time.
- "Cut-off Date"** means with respect to the Final Valuation Date 30 April 2012.

"Unterbrechungstag" steht

in Bezug auf den *Index* für jeden *Vorgesehenen Handelstag* an dem (a) der *Index-Sponsor* den *Index-Stand* nicht veröffentlicht, (b) die *Verbundene Börse* während der üblichen Handelszeit nicht für den Handel geöffnet ist, oder (c) eine *Marktstörung* eingetreten ist.

"Vorzeitiger Börsenschluss" steht

in Bezug auf den *Index* für die Schließung der *Börse* in Bezug auf jedes *Komponenten-Wertpapier* oder einer *Verbundenen Börse* an einem *Börsenarbeitstag* vor ihrem *Vorgesehenen Börsenschluss*, es sei denn ein solcher früherer Handelsschluss wird von der *Börse* oder *Verbundenen Börse* spätestens eine Stunde vor dem früherem der beiden folgenden Zeitpunkte angekündigt: (i) dem tatsächlichen Handelsschluss für die übliche Handelszeit an der *Börse* oder *Verbundenen Börse* am betreffenden *Börsenarbeitstag*, (ii) dem letztmöglichen Zeitpunkt für die Abgabe von Orders, die zum *Bewertungszeitpunkt* am betreffenden *Börsenarbeitstag* ausgeführt werden, im System der *Börse* oder *Verbundenen Börse*.

"Börse" steht

in Bezug auf den *Index* hinsichtlich eines jeden *Komponenten-Wertpapiers* für jegliche *Börse* oder jegliches Notierungssystem, an der bzw. über welches das betreffende *Komponenten-Wertpapier* nach Auffassung der *Berechnungsstelle* hauptsächlich gehandelt wird,

bzw. eine Nachfolge-Börse oder ein Nachfolge-Notierungssystem für die betreffende *Börse* oder dieses Notierungssystem oder eine Ersatz-Börse oder ein Ersatz-Notierungssystem, an der bzw. über welches der Handel in den dem *Index* zugrunde liegenden Aktien bzw. *Komponenten-Wertpapieren* vorübergehend abgewickelt wird (sofern die *Berechnungsstelle* bestimmt hat, dass die Liquidität hinsichtlich der dem *Index* zugrunde liegenden Aktien bzw. *Komponenten-Wertpapiere* an dieser vorübergehenden Ersatz-Börse oder diesem Ersatz-Notierungssystem mit der Liquidität an der ursprünglichen *Börse* vergleichbar ist).

"Börsenarbeitstag" steht

in Bezug auf den *Index* für jeden *Vorgesehenen Handelstag*, an dem der *Index-Sponsor* den *Index-Stand* veröffentlicht bzw. veröffentlicht hätte,

"Disrupted Day" means

in respect of the *Index*, any Scheduled Trading Day on which (a) the *Index Sponsor* fails to publish the *Index Level*; (b) the *Related Exchange* fails to open for trading during its regular trading session; or (c) a *Market Disruption Event* has occurred.

"Early Closure" means

in respect of the *Index*, the closure on any *Exchange Business Day* of the *Exchange* in respect of any *Component Security* or the *Related Exchange* prior to its Scheduled Closing Time unless such earlier closing time is announced by such *Exchange* or *Related Exchange* (as the case may be) at least one hour prior to the earlier of: (i) the actual closing time for the regular trading session on such *Exchange* or *Related Exchange* on such *Exchange Business Day*; and (ii) the submission deadline for orders to be entered into the *Exchange* or *Related Exchange* system for execution at the *Valuation Time* on such *Exchange Business Day*.

"Exchange" means

with respect to the *Index*, in respect of each *Component Security*, the principal exchange or quotation system, as the case may be, on which such *Component Security* is principally traded, as determined by the *Calculation Agent*,

or any successor to such exchange or quotation system or any substitute exchange or quotation system to which trading in the *Shares* or *Component Securities*, as the case may be, underlying such *Index*, as the case may be, has temporarily relocated (provided that the *Calculation Agent* has determined that there is comparable liquidity relative to the *Shares* or *Component Securities*, as the case may be, underlying such *Index*, as the case may be, on such temporary substitute exchange or quotation system as on the original *Exchange*).

"Exchange Business Day" means

with respect to the *Index*, any Scheduled Trading Day on which the *Index Sponsor* publishes (or, but for the occurrence of a *Disrupted Day* would

wenn kein *Unterbrechungstag* vorgelegen hätte, und an dem die *Verbundene Börse* während ihrer üblichen Handelszeit für den Handel geöffnet ist, ungeachtet dessen, ob eine solche *Verbundene Börse* vor ihrem *Vorgesehenen Börsenschluss* schließt.

"Börsenstörung" steht

in Bezug auf den *Index* für ein Ereignis (außer einem *Vorzeitigen Börsenschluss*), das nach Feststellung durch die *Berechnungsstelle* die allgemeine Fähigkeit der Marktteilnehmer dahingehend stört oder beeinträchtigt, Transaktionen zu tätigen oder Marktkurse in Bezug auf (1) ein *Komponenten-Wertpapier* an der *Börse* oder (2) Termin- oder Optionskontrakte hinsichtlich des *Index* an der *Verbundenen Börse* einzuholen.

"Index" steht für den *Dow Jones EURO STOXX 50SM Index* (Bloomberg Code: SX5E) (der **"EuroStoxx 50 Index"**), wie er von STOXX Limited berechnet und veröffentlicht wird.

"Index-Anpassungsgrund" steht für eine *Index-Störung*, *Index-Änderung* oder *Index-Einstellung*, wie nachstehend unter § 4(e)(ii) (*Anpassungen eines Index*) definiert.

"Index-Stand" steht in Bezug auf den *Index* für den durch die *Berechnungsstelle* am maßgeblichen Tag festgelegten Stand des *Index* zum betreffenden *Bewertungszeitpunkt*, wie er von dem *Index-Sponsor* berechnet und veröffentlicht wurde.

"Index-Sponsor" steht (für STOXX Limited oder einen durch die *Berechnungsstelle* gemäß § 4(e)(ii)(A) akzeptierten *Nachfolge-Index-Sponsor*.

"Marktstörung" steht

in Bezug auf den *Index*

(a) (1) in Bezug auf ein *Komponenten-Wertpapier* für den Eintritt oder das Bestehen (I) einer *Handelsstörung* in Bezug auf dieses *Komponenten-Wertpapier*, die von der *Berechnungsstelle* als wesentlich angesehen wird, zu einem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums unmittelbar vor dem *Bewertungszeitpunkt* an der *Börse*, an der das *Komponenten-Wertpapier* hauptsächlich gehandelt wird; (II) einer *Börsenstörung* in Bezug auf dieses *Komponenten-Wertpapier*, die von der *Berechnungsstelle* als wesentlich angesehen wird, zu einem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums

have published) the Index Level, and on which the Related Exchange is open for trading during its regular trading sessions, notwithstanding any such Related Exchange closing prior to its Scheduled Closing Time.

"Exchange Disruption" means

in respect of the Index any event (other than an Early Closure) that disrupts or impairs (as determined by the Calculation Agent) the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for: (1) any Component Security on the Exchange in respect of such Component Security; or (2) futures or options contracts relating to the Index on the Related Exchange.

"Index" means the Dow Jones EURO STOXX 50SM Index (Bloomberg Code: SX5E) (the **"EuroStoxx 50 Index"**), as calculated and published by STOXX Limited.

"Index Adjustment Event" means an Index Disruption, Index Modification or Index Cancellation, as defined under § 4(e)(ii) below (*Adjustments to an Index*).

"Index Level" means, in respect of the Index, the level of the Index, as determined by the Calculation Agent, at the relevant Valuation Time on the relevant date, as calculated and published by the Index Sponsor.

"Index Sponsor" means STOXX Limited or any Successor Index Sponsor accepted by the Calculation Agent pursuant to § 4(e)(ii)(A).

"Market Disruption Event" means,

in respect of the Index,

(a) (1) the occurrence or existence, in respect of any Component Security, of: (I) a Trading Disruption in respect of such Component Security, which the Calculation Agent determines is material at any time during the one hour period that ends at the Valuation Time in respect of the Exchange on which such Component Security is principally traded; (II) an Exchange Disruption in respect of such Component Security, which the Calculation Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the Valuation Time in respect of the Exchange on which such Component Security is

unmittelbar vor dem *Bewertungszeitpunkt* an der *Börse* an der das *Komponenten-Wertpapier* hauptsächlich gehandelt wird; oder (III) eines *Vorzeitigen Börsenschlusses* in Bezug auf dieses *Komponenten-Wertpapier*; und (2) für den Eintritt einer *Handelsstörung*, *Börsenstörung* oder eines *Vorzeitigen Börsenschlusses* in Bezug auf *Komponenten-Wertpapiere*, die gemeinsam 20 % oder mehr des Standes des *Index* ausmachen; oder

(b) in Bezug auf etwaige Termin- oder Optionskontrakte bezogen auf den *Index* für den Eintritt oder das Bestehen (I) einer *Handelsstörung*, (II) einer *Börsenstörung*, die jeweils von der *Berechnungsstelle* als wesentlich angesehen wird, und für den Fall, dass der betreffende *Index-Stand* am *Bewertungszeitpunkt* festgestellt wird, zu einem Zeitpunkt während des einstündigen Zeitraums unmittelbar vor dem maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an der *Verbundenen Börse* oder (III) eines *Vorzeitigen Börsenschlusses*.

Zum Zwecke der Feststellung, ob in Bezug auf den *Index* zu einem bestimmten Zeitpunkt eine *Marktstörung* vorliegt: wenn zu diesem Zeitpunkt eine *Marktstörung* betreffend eines *Komponenten-Wertpapiers* eintritt, erfolgt die Feststellung der prozentualen Gewichtung, mit der das betreffende *Komponenten-Wertpapier* zum Stand des *Index* beiträgt, auf Grundlage eines Vergleichs (x) des Anteils des betreffenden *Komponenten-Wertpapiers* am Stand des *Index* mit (y) dem Gesamtstand des *Index* unmittelbar vor dem Eintritt der *Marktstörung*.

"**Verbundene Börse(n)**" steht in Bezug auf den *Index* für Eurex und eine jede Nachfolge-Börse oder ein Nachfolge-Notierungssystem für diese Börse oder dieses Notierungssystem oder eine Ersatz-Börse oder ein Ersatz-Notierungssystem, an der bzw. an dem der Handel in Termin- oder Optionskontrakten hinsichtlich des *Index* vorübergehend abgewickelt wird (sofern die *Berechnungsstelle* bestimmt hat, dass die Liquidität der Termin- oder Optionskontrakte bezogen auf den *Index* an dieser vorübergehenden Ersatz-Börse oder diesem Ersatz-Notierungssystem mit der Liquidität an der ursprünglichen *Verbundenen Börse* vergleichbar ist).

"**Vorgesehener Börsenschluss**" steht in Bezug auf den *Index* und in Bezug auf eine *Börse* oder *Verbundene Börse* und einen *Vorgesehenen Handelstag*

principally traded; or (III) an Early Closure in respect of such Component Security; and (2) the aggregate of all Component Securities in respect of which a Trading Disruption, an Exchange Disruption or an Early Closure occurs or exists comprises 20 per cent. or more of the level of the Index; or

(b) the occurrence or existence, in respect of futures or options contracts relating to the Index, if any, of: (I) a Trading Disruption; (II) an Exchange Disruption, which in either case the Calculation Agent determines is material, and, in the case where the relevant Index Level is determined at the Valuation Time, at any time during the one hour period that ends at the Valuation Time in respect of the Related Exchange; or (III) an Early Closure.

For the purposes of determining whether a Market Disruption Event exists in respect of the Index at any time, if a Market Disruption Event occurs in respect of a Component Security at that time, then the relevant percentage contribution of that Component Security to the level of the Index shall be based on a comparison of (x) the portion of the level of the Index attributable to that Component Security to (y) the overall level of the Index, in each case immediately before the occurrence of the Market Disruption Event.

"**Related Exchange(s)**" means with respect to the Index, Eurex and any successor to such exchange or any substitute exchange or quotation system to which trading in futures or options contracts relating to the Index has temporarily relocated (provided that the Calculation Agent has determined that there is comparable liquidity relative to the futures or options contracts relating to the Index on such temporary substitute exchange or quotation system as on the original Related Exchange).

"**Scheduled Closing Time**" means, in respect of the Index and in respect of an Exchange or Related Exchange and a Scheduled Trading Day, the

für den üblichen, werktäglichen Handelsschluss an dieser *Börse* oder *Verbundenen Börse* am betreffenden *Vorgesehenen Handelstag*, wobei ein nachbörslicher Handel oder ein sonstiger Handel außerhalb der üblichen Börsenzeiten nicht berücksichtigt wird.

"Vorgesehener Handelstag" steht

in Bezug auf den *Index* für einen Tag, an dem vorgesehen ist, dass der *Index-Sponsor* den *Index-Stand* bekannt gibt, und an dem die Verbundene Börse während ihrer üblichen Handelszeit für den Handel geöffnet ist.

"Handelsstörung" steht

in Bezug auf den *Index* für eine durch die *Börse* oder *Verbundene Börse* oder anderweitig bestimmte Aussetzung oder Einschränkung des Handels, sei es aufgrund von Preisschwankungen über die von der jeweiligen *Börse* oder *Verbundenen Börse* zugelassenen Grenzen hinaus oder aus sonstigen Gründen (i) in Bezug auf ein *Komponenten-Wertpapier* an der *Börse*, oder (ii) in Bezug auf Transaktionen mit Termin- oder Optionskontrakten auf den *Index* an der *Verbundenen Börse*.

"Bewertungszeitpunkt" steht

in Bezug auf den *Index* für den Zeitpunkt, an dem der *Index-Sponsor* den Schlussstand des *Index* berechnet und bekannt gibt.

Zum Zwecke der Feststellung, ob eine *Marktstörung* in Bezug auf den *Index* eingetreten ist, steht **"Bewertungszeitpunkt"** (i) in Bezug auf ein *Komponenten-Wertpapier* für den *Vorgesehenen Börsenschluss* an der *Börse* und (ii) in Bezug auf Transaktionen mit Termin- oder Optionskontrakten auf den *Index* für den Handelsschluss an der *Verbundenen Börse*.

(ii) Anpassungen in Bezug auf den Index:

(A) Berechnung und Veröffentlichung eines Index durch den Nachfolge-Index-Sponsor

Wird ein Index (x) nicht von dem *Index-Sponsor* berechnet und veröffentlicht, sondern von einem von der *Berechnungsstelle* akzeptierten Nachfolger des **Index-Sponsors** (der **"Nachfolge-Index-Sponsor"**), oder (y) durch einen Nachfolge-Index ersetzt, der nach Feststellung der

scheduled weekday closing time of such Exchange or Related Exchange on such Scheduled Trading Day, without regard to after hours or any other trading outside of the regular trading session hours.

"Scheduled Trading Day" means

in respect of the Index, any day on which the Index Sponsor is scheduled to publish the Index Level and the Related Exchange is scheduled to be open for trading for their respective regular trading sessions.

"Trading Disruption" means

in relation to the Index any suspension of or limitation imposed on trading by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise and whether by reason of movements in price exceeding limits permitted by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise (i) relating to any Component Security on the Exchange in respect of such Component Security or (ii) in futures or options contracts relating to the Index on the Related Exchange.

"Valuation Time" means

in respect of the Index, the time at which the official closing level of the Index is calculated and published by the Index Sponsor.

For the purposes of determining whether a Market Disruption Event has occurred in respect of the Index, **"Valuation Time"** means (i) in respect of any Component Security, the Scheduled Closing Time on the Exchange in respect of such Component Security; and (ii) in respect of any options contracts or futures contracts on the Index, the close of trading on the Related Exchange.

(ii) Adjustments in relation to the Index:

(A) Successor Index Sponsor calculates and announces an Index

If any Index is (x) not calculated and announced by the Index Sponsor but is calculated and announced by a successor to the Index Sponsor (the **"Successor Index Sponsor"**) acceptable to the Calculation Agent or (y) replaced by a successor index using, in the determination of the Calculation

Berechnungsstelle dieselbe oder eine der für die Berechnung dieses Index verwendeten im Wesentlichen vergleichbare Formel und Berechnungsmethode anwendet, so gilt jeweils dieser Index (der "**Nachfolge-Index**") als der *Index*.

(B) Index-Änderung, Index-Einstellung und Index-Störung

Wenn nach Feststellung der *Berechnungsstelle* an oder vor dem *Anfänglichen Bewertungstag* oder dem *Abschließenden Bewertungstag* der *Index-Sponsor* oder gegebenenfalls der *Nachfolge-Index-Sponsor* ankündigt, dass er eine wesentliche Änderung der Formel oder Methode zur Berechnung des *Index* oder eine sonstige wesentliche Änderung am *Index* vornehmen wird (mit Ausnahme einer in dieser Formel oder Methode vorgeschriebenen Änderung, um den *Index* im Falle von Veränderungen der in ihm enthaltenen Wertpapiere, der Kapitalisierung und im Falle sonstiger üblicher Änderungsereignisse aufrechtzuerhalten) (eine "**Index-Änderung**") oder den *Index* dauerhaft einstellt und es keinen *Nachfolge-Index* gibt (eine "**Index-Einstellung**"), oder der *Index-Sponsor* oder gegebenenfalls der *Nachfolge-Index-Sponsor* es unterlässt, den Stand des *Index* zu berechnen und bekannt zu geben (eine "**Index-Störung**"), dann stellt die *Berechnungsstelle* fest, ob dieser *Index-Anpassungsgrund* wesentliche Auswirkungen auf die *Schuldverschreibungen* hat, und wenn dies der Fall ist, berechnet sie den *Index-Stand*, indem sie den Stand des *Index* zum maßgeblichen Zeitpunkt verwendet, wie er von der *Berechnungsstelle* in Übereinstimmung mit der letzten vor dieser Änderung oder Unterbrechung oder Einstellung geltenden Formel und Methode für die Berechnung des *Index* in Bezug auf diejenigen Wertpapiere, aus denen der *Index* unmittelbar vor dem *Index-Anpassungsgrund* bestand, festgestellt wird, und informiert diesbezüglich die *Emissionsstelle* und die

Agent, the same or a substantially similar formula for, and method of, calculation as used in the calculation, of that *Index*, then in each case that *index* (the "**Successor Index**") will be deemed to be the *Index*.

(B) Index Modification, Index Cancellation and Index Disruption

If, on or before the Initial Valuation Date or the Final Valuation Date, as the case may be, in the determination of the Calculation Agent, the *Index Sponsor* or (if applicable) *Successor Index Sponsor* announces that it will make a material change in the formula for, or the method of calculating, the *Index* or in any other way materially modifies the *Index* (other than a modification prescribed in that formula or method to maintain the *Index* in the event of changes in constituent stock and capitalization and other routine events) (an "**Index Modification**") or permanently cancels the *Index* and no *Successor Index* exists (an "**Index Cancellation**"); or the *Index Sponsor* or (if applicable) *Successor Index Sponsor* fails to calculate and announce the level of the *Index* (an "**Index Disruption**"), then the Calculation Agent shall determine if such *Index Adjustment Event* has a material effect on the Notes and, if so, shall calculate the *Index Level* using, in lieu of a published level for the *Index*, the level for the *Index* as at the relevant date as determined by the Calculation Agent in accordance with the formula for and method of calculating the *Index* last in effect prior to that change, failure or cancellation, but using only those securities that comprised the *Index* immediately prior to that *Index Adjustment Event* and shall notify the Fiscal Agent and the Noteholders thereof (in accordance with § 11) and, so long as the Notes are admitted to listing, trading and/or quotation by any listing authority, stock exchange and/or quotation system, a copy of

Anleihegläubiger (in Übereinstimmung mit § 11). Solange die *Schuldverschreibungen* zur Notierung, zum Handel und/oder zur Kursfeststellung durch eine Börsenzulassungsbehörde, eine Börse und/oder ein Notierungssystem zugelassen sind, ist der jeweiligen Börsenzulassungsbehörde, Börse und/oder dem maßgeblichen Notierungssystem eine Kopie dieser Mitteilung zu übergeben. Weder die *Emittentin*, die *Garantin*, die *Berechnungsstelle* noch die *Zahlstellen* übernehmen irgendwelche Verantwortung für fahrlässig oder anderweitig entstandene Fehler oder Unterlassungen oder nachträgliche Korrekturen bei der Berechnung oder Bekanntgabe des *Index* durch den *Index-Sponsor*.

(C) Korrektur von Index-Ständen

Wird ein von dem *Index-Sponsor* bekannt gegebener Stand, der für eine Berechnung oder Bestimmung verwendet wird, nachträglich korrigiert und wird diese Korrektur von dem *Index-Sponsor* an oder vor dem betreffenden Bewertungszeitpunkt am *Verfalltag für Korrekturen* bekannt gegeben, so legt die *Berechnungsstelle* den infolge der Korrektur zu zahlenden oder zu liefernden Betrag fest und passt, soweit erforderlich, die maßgeblichen Bedingungen der *Schuldverschreibungen* den Korrekturen entsprechend an und informiert diesbezüglich die *Emissionsstelle* und die *Anleihegläubiger* (in Übereinstimmung mit § 11). Solange die *Schuldverschreibungen* zur Notierung, zum Handel und/oder zur Kursfeststellung durch eine Börsenzulassungsbehörde, eine Börse und/oder ein Notierungssystem zugelassen sind, ist der jeweiligen Börsenzulassungsbehörde, Börse und/oder dem maßgeblichen Notierungssystem (einschließlich der Luxemburger Börse, für die Dauer der Notierung der *Schuldverschreibungen* an derselben) eine Kopie dieser

such notice shall be given to such listing authority, stock exchange and/or quotation system. None of the Issuer, the Guarantor, the Calculation Agent or the Paying Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made by the Index Sponsor in the calculation or publication of the Index, whether caused by negligence or otherwise.

(C) Correction of Index Levels

In the event that any level published by the Index Sponsor and which is utilized for any calculation or determination is subsequently corrected and provided that the correction is published by the Index Sponsor on or before the relevant Valuation Time on the Correction Cut-off Date, the Calculation Agent will determine the amount that is payable or deliverable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust any relevant terms of the Notes to account for such correction and will notify the Fiscal Agent and the Noteholders thereof (in accordance with § 11) and, so long as the Notes are admitted to listing, trading and/or quotation by any listing authority, stock exchange and/or quotation system, a copy of such notice shall be given to such listing authority, stock exchange and/or quotation system (including, so long as the Notes are listed thereon, the Luxembourg Stock Exchange).

Mitteilung zu übergeben.

(iii) *Marktstörung* und Folgen von *Unterbrechungstagen*:

(A) Stellt die *Berechnungsstelle* fest, dass der *Anfängliche Bewertungstag* ein *Unterbrechungstag* in Bezug auf den *Index* ist, so ist der *Anfängliche Bewertungstag* für den *Index* der nächstfolgende *Vorgesehene Handelstag*, der nach den Feststellungen der *Berechnungsstelle* in Bezug auf den *Index* kein *Unterbrechungstag* ist, es sei denn, die *Berechnungsstelle* stellt fest, dass jeder der nächsten acht *Vorgesehenen Handelstage* für den *Index*, die unmittelbar auf den *Vorgesehenen Anfänglichen Bewertungstag* folgen, ein *Unterbrechungstag* ist. In diesem Fall ,

(I) gilt dieser achte *Vorgesehene Handelstag* als der *Anfängliche Bewertungstag* für den *Index*, ungeachtet dessen, dass dieser Tag ein *Unterbrechungstag* ist; und

(II) stellt die *Berechnungsstelle* den Stand des *Index* zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem achten *Vorgesehenen Handelstag* gemäß der letzten vor Eintritt des ersten *Unterbrechungstages* geltenden Formel und Methode für die Berechnung des *Index* sowie anhand des Börsenpreises jedes einzelnen im *Index* enthaltenen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem achten *Vorgesehenen Handelstag* (oder, wenn an diesem achten *Vorgesehenen Handelstag* ein zu einem *Unterbrechungstag* führendes Ereignis in Bezug auf das jeweilige Wertpapier eingetreten ist, anhand ihrer nach Treu und Glauben

(iii) Market Disruption Event and Consequences of Disrupted Days:

(A) Where the Calculation Agent determines that the Initial Valuation Date is a Disrupted Day in respect of the Index, then the Initial Valuation Date for the Index shall be the first succeeding Scheduled Trading Day that the Calculation Agent determines is not a Disrupted Day in respect of the Index, unless the Calculation Agent determines that each of the eight Scheduled Trading Days in respect of the Index immediately following the Scheduled Initial Valuation Date is a Disrupted Day. In that case:

(I) that eighth Scheduled Trading Day shall be deemed to be the Initial Valuation Date for the Index, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day; and

(II) the Calculation Agent shall determine the level of the Index as of the relevant Valuation Time on that eighth Scheduled Trading Day in accordance with the formula for and method of, calculating the Index last in effect prior to the occurrence of the first Disrupted Day using the exchange traded or quoted price as of the relevant Valuation Time on that eighth Scheduled Trading Day of each security comprised in the Index (or, if an event giving rise to a Disrupted Day has occurred in respect of the relevant security on that eighth Scheduled Trading Day, its good faith estimate of the value for the relevant security as of the relevant Valuation Time on that eighth Scheduled Trading Day).

vorgenommenen
Schätzung des Wertes
des jeweiligen
Wertpapiers zum
maßgeblichen
Bewertungszeitpunkt an
diesem achten
Vorgesehenen
Handelstag) fest.

- (B) Stellt die Berechnungsstelle fest, dass der *Abschließende Bewertungstag* ein *Unterbrechungstag* in Bezug auf den *Index* ist, so ist der *Abschließende Bewertungstag* für den *Index* der frühere der beiden folgenden Tage: (i) der nächstfolgende *Vorgesehene Handelstag*, für den die *Berechnungsstelle* feststellt, dass er hinsichtlich des *Index* kein *Unterbrechungstag* ist, bzw. (ii) der *Stichtag* in Bezug auf den *Abschließenden Bewertungstag*.

Sofern der *Stichtag* als der *Abschließende Bewertungstag* für den *Index* gilt, gilt folgendes:

Die *Berechnungsstelle* stellt den Stand des *Index* zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem *Stichtag*, ungeachtet der Tatsache, dass ein solcher Tag ein *Unterbrechungstag* ist, gemäß der letzten vor Eintritt des ersten *Unterbrechungstages* geltenden Formel und Methode für die Berechnung des *Index* sowie anhand des Börsenpreises jedes einzelnen im *Index* enthaltenen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem *Stichtag* (oder, wenn an diesem *Stichtag* ein zu einem *Unterbrechungstag* führendes Ereignis in Bezug auf das jeweilige Wertpapier eingetreten ist, anhand ihrer nach Treu und Glauben vorgenommenen Schätzung des Wertes des jeweiligen Wertpapiers zum maßgeblichen *Bewertungszeitpunkt* an diesem *Stichtag*) fest.

- (C) Die *Emittentin* und die Anleihegläubiger erkennen hinsichtlich des *Index* an, dass die *Schuldverschreibungen* weder von dem *Index* noch dem *Index-Sponsor* vertrieben, unterstützt, verkauft oder beworben werden und dass der

- (B) Where the Calculation Agent determines that the Final Valuation Date is a Disrupted Day in respect of the Index, then the Final Valuation Date for the Index shall be the earlier of (i) the first succeeding Scheduled Trading Day that the Calculation Agent determines is not a Disrupted Day in respect of the Index and (ii) the Cut-off Date in respect of the Final Valuation Date.

If the Cut-off Date is deemed to be the Final Valuation Date for the Index,

then the Calculation Agent shall determine the level of the Index as of the relevant Valuation Time on that Cut-off Date, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day, in accordance with the formula for and method of, calculating the Index last in effect prior to the occurrence of the first Disrupted Day using the Exchange traded or quoted price as of the relevant Valuation Time on that Cut-Off Day of each security comprised in the Index (or, if an event giving rise to a Disrupted Day has occurred in respect of the relevant security on that Cut-off Date, its good faith estimate of the value for the relevant security as of the relevant Valuation Time on that Cut-off Date).

- (C) Each of the Issuer and the Noteholders agrees and acknowledges, in respect of the Index, that the Notes are not sponsored, endorsed, sold or promoted by the Index or the Index Sponsor and the Index Sponsor makes no

Index-Sponsor keine irgendwelche ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen hinsichtlich der Ergebnisse, die unter Verwendung des *Index* gewonnen werden, und/oder der Stände des *Index* zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Tag oder sonst in irgendeiner Weise abgibt. Der *Index* oder *Index-Sponsor* haftet nicht (unabhängig, ob aus Fahrlässigkeit oder anderen Gründen) für Fehler hinsichtlich des *Index*, und der *Index-Sponsor* ist in keiner Weise verpflichtet, etwaige Fehler aufzuklären. Der *Index-Sponsor* gibt nicht irgendwelche ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen hinsichtlich der Frage ab, ob ein Erwerb oder die Übernahme eines Risikos im Zusammenhang mit den *Schuldverschreibungen* zu empfehlen ist. Die *Emittentin* (bzw. gegebenenfalls die *Garantin*) haftet den Anleihegläubigern gegenüber nicht für eine Handlung oder ein Unterlassen des *Index-Sponsors* im Zusammenhang mit der Berechnung, Anpassung oder Verwaltung des *Index*. Soweit nicht vor dem *Ausgabetag* offengelegt, sind weder die *Emittentin* (bzw. gegebenenfalls die *Garantin*) noch die mit ihr verbundenen Unternehmen mit dem *Index* oder dem *Index-Sponsor* in irgendeiner Weise verbunden oder kontrollieren diese bzw. nehmen diesen gegenüber eine beherrschende Stellung ein oder üben eine Kontrolle über die Berechnung, Zusammensetzung oder Veröffentlichung des *Index* aus. Die *Berechnungsstelle* erhält zwar aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie für zuverlässig hält, Informationen über die Indizes, jedoch überprüft sie diese Informationen nicht. Daher geben weder die *Emittentin* (bzw. gegebenenfalls die *Garantin*), noch die mit ihr verbundenen Unternehmen und die *Berechnungsstelle* irgendwelche (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Zusicherungen, Gewährleistungen oder Verpflichtungserklärungen ab und übernehmen keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit,

representation whatsoever, whether express or implied, either as to the results to be obtained from the use of the *Index* and/or the levels at which the *Index* stands at any particular time on any particular date or otherwise. The *Index* or *Index Sponsor* shall not be liable (whether in negligence or otherwise) to any person for any error in the *Index* and the *Index Sponsor* is under no obligation to advise any person of any error therein. The *Index Sponsor* is not making any representation whatsoever, whether express or implied, as to the advisability of purchasing or assuming any risk in connection with the Notes. The Issuer (or, if applicable, the Guarantor) shall have no liability to the Noteholders for any act or failure to act by the *Index Sponsor* in connection with the calculation, adjustment or maintenance of the *Index*. Except as disclosed prior to the Issue Date, neither the Issuer (or, if applicable, the Guarantor) nor its affiliates have any affiliation with or control over the *Index* or *Index Sponsor* or any control over the computation, composition or dissemination of the *Indices*. Although the Calculation Agent will obtain information concerning the *Index* from publicly available sources it believes reliable, it will not independently verify this information. Accordingly, no representation, warranty or undertaking (express or implied) is made and no responsibility is accepted by the Issuer (or, if applicable, the Guarantor), its affiliates or the Calculation Agent as to the accuracy, completeness and timeliness of information concerning the *Index*.

Vollständigkeit und Aktualität der des *Index* betreffenden Informationen.

(f) Folgen Zusätzlicher Beendigungsgründe

Die *Emittentin* wird die *Schuldverschreibungen* bei Eintritt eines *Zusätzlichen Beendigungsgrundes* gemäß § 4(f) vorzeitig zurückzahlen, nachdem sie die entsprechende Absicht den *Anleihegläubigern* mindestens 5 aber höchstens 30 Tage zuvor gemäß § 11 unwiderruflich mitgeteilt hat.

Bei einer solchen vorzeitigen Rückzahlung der *Schuldverschreibungen* wird die *Emittentin* bzw. die *Garantin* die Zahlung desjenigen Betrages an jeden *Anleihegläubiger* für jede von ihm gehaltene *Schuldverschreibung* veranlassen, der dem *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag* entspricht. Die Zahlung erfolgt an das bzw. die maßgebliche(n) *Clearingsystem(e)* entsprechenden § 5.

"**Zusätzlicher Beendigungsgrund**" steht für eine *Index-Einstellung* (wie in § 4(e)(ii)(B) definiert), sofern die *Berechnungsstelle* nach billigem Ermessen gemäß § 317 BGB feststellt, dass es ihr nicht möglich ist, nach den sonstigen Vorschriften dieser *Bedingungen* eine sachgerechte Anpassung im Hinblick auf die betreffende *Index-Einstellung* vorzunehmen.

(g) Festsetzungen durch die Berechnungsstelle und Bekanntmachungen

(i) Die *Berechnungsstelle* wird sobald als möglich nach Ablauf der maßgeblichen Zeit an einem Tag, an dem sie Sätze oder Beträge zu berechnen, Notierungen einzuholen oder Festsetzungen oder Berechnungen oder Anpassungen der Bedingungen der *Schuldverschreibungen* durchzuführen hat, (A) solche Sätze oder Beträge festsetzen den *Rückzahlungsbetrag* oder den *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag* berechnen, Notierungen einholen, Festsetzungen vornehmen oder Berechnungen oder Anpassungen durchführen, und (B) veranlassen, dass der jeweils maßgebliche, zu berechnende Betrag folgenden Stellen bekannt gemacht werden: der *Emissionsstelle*, der *Emittentin*, allen *Zahlstellen*, und den *Anleihegläubigern* und, falls die *Schuldverschreibungen* an einer Börse notiert werden und das Regelwerk dieser Börse oder einer anderen zuständigen Behörde dies vorsieht, der betreffenden Börse oder anderen zuständigen Behörde, und zwar sobald als möglich nach einer solchen Festsetzung. Die Festsetzung von Sätzen oder Beträgen, die Einholung von Notierungen und die Durchführung

(f) Consequences of Additional Termination Events

The Issuer will, giving not less than 5 nor more than 30 days' irrevocable notice to the Noteholders in accordance with § 11, redeem the Notes early upon the occurrence of an Additional Termination Event pursuant to § 4(f).

In the event of such early redemption of the Notes the Issuer or the Guarantor, as the case may be, will cause to be paid to each Noteholder in respect of each Note held by it the Early Redemption Amount. Payment will be made to the relevant Clearing System(s) pursuant to § 5.

"**Additional Termination Event**" means an Index Cancellation as defined in § 4(e)(ii)(B), provided that the Calculation Agent determines in its equitable discretion in accordance with § 317 BGB, that the other adjustments provided for in these Conditions with respect to such Index Cancellation would not lead to a commercially reasonable result.

(g) Determinations by Calculation Agent and Notification

(i) As soon as practicable after the relevant time on such date as the Calculation Agent may be required to calculate any rate or amount, obtain any quotation or make any determination or calculation or adjustment to the terms of the Notes, the Calculation Agent shall (A) determine such rate or amount and calculate the Final Redemption Amount or Early Redemption Amount, as applicable, obtain such quotation or make such determination, adjustment or calculation, as the case may be, and (B) cause the relevant amount, to be notified to the Fiscal Agent, the Issuer, each of the Paying Agents and the Noteholders, and, if the Notes are listed on a stock exchange and the rules of such exchange or other relevant authority so require, to such exchange or other relevant authority as soon as possible after such determination. The determination of any rate or amount, the receipt of each quotation and the making of each determination, calculation or adjustment by the Calculation Agent(s) shall (in the absence of manifest error) be final and binding upon the Issuer, the Noteholders and the other Agents.

von Festsetzungen, Berechnungen oder Anpassungen durch die *Berechnungsstelle(n)* sind für die *Emittentin*, die *Anleihegläubiger* und die anderen *Verwaltungsstellen* abschließend und bindend (mit Ausnahme von offensichtlichen Fehlern).

- (ii) Berechnungen, Feststellungen oder Anpassungen in Bezug auf die *Schuldverschreibungen* werden von der *Berechnungsstelle* nach Treu und Glauben und in kaufmännisch vernünftiger Weise und unter Berücksichtigung maßgeblicher Marktfaktoren durchgeführt; zu solchen Marktfaktoren zählen unter anderem Kosten, die bei der Auflösung von Absicherungspositionen oder der damit in Zusammenhang stehenden zu Grunde liegenden Handelspositionen entstehen, Zinssätze, die zeitliche Struktur von Zinssätzen, Devisenkassakurse und jegliche andere Faktoren, welche die *Berechnungsstelle* für erheblich hält.

(h) Käufe

Die *Emittentin*, die *Garantin* und deren Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen können jederzeit *Schuldverschreibungen* zu jedem Preis am offenen Markt oder anderweitig erwerben.

Sämtliche von der *Emittentin*, der *Garantin* oder deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen (oder in deren Namen) erworbenen *Schuldverschreibungen* können entweder gehalten oder weiterverkauft oder für kraftlos erklärt werden. Die *Emittentin* und die *Garantin* werden von ihren Verpflichtungen bezüglich der für kraftlos erklärten *Schuldverschreibungen* befreit.

§ 5 Zahlungen

(a) Zahlungen

- (i) Zahlungen in Bezug auf effektive *Schuldverschreibungen*

Zahlungen von Zinsen und Kapital auf effektive *Schuldverschreibungen* erfolgen, vorbehaltlich der nachstehenden Regelungen, gegen Vorlage und Einreichung der betreffenden *Schuldverschreibungen* (im Falle von Kapitalzahlungen) bzw. Zinsscheinen (im Falle von Zinszahlungen) bei der angegebenen Geschäftsstelle einer jeden *Zahlstelle* außerhalb der Vereinigten Staaten, entweder mittels eines in der betreffenden Währung zahlbaren und auf eine Bank gezogenen Schecks oder, nach Wahl des *Anleihegläubigers*, durch Überweisung auf ein auf die

Noteholders and the other Agents.

- (ii) Any calculation, determination or adjustment by the Calculation Agent in relation to the Notes will be made in good faith and in a commercially reasonable manner having taken into account relevant market factors including, without limitation, the cost of unwinding any hedge or related underlying trading position, interest rates, the term structure of interest rates, spot foreign exchange rates and any other factors which the Calculation Agent may deem relevant.

(h) Purchases

The Issuer, the Guarantor and any of their subsidiaries or affiliates may at any time purchase Notes in the open market or otherwise at any price.

All Notes purchased by or on behalf of the Issuer, the Guarantor or any of their subsidiaries or affiliates may either be held or resold or cancelled. The obligations of the Issuer and the Guarantor in respect of any Notes so cancelled shall be discharged.

§ 5 Payments

(a) Payments

- (i) Payments in respect of definitive Notes

Payments of principal and interest in respect of definitive Notes shall, subject as mentioned below, be made against presentation and surrender of the relevant Notes (in the case of payments of principal) or coupons (in the case of payments of interest), as the case may be, at the specified office of any Paying Agent outside the United States by a cheque payable in the relevant currency drawn on, or, at the option of the Noteholder, by transfer to an account denominated in such currency with, a Bank. "Bank" means a bank in the principal financial centre for such currency or, in the case of euro, in a

betreffende Währung lautendes Konto bei einer Bank. "**Bank**" bezeichnet hierbei eine Bank im Hauptfinanzzentrum für die betreffende Währung oder, im Falle von Euro, in einer Stadt, in der Banken Zugang zum *TARGET-System* haben. Keine Zahlungen erfolgen auf dem Postweg an eine Adresse in die Vereinigten Staaten oder mittels Überweisung auf ein in den Vereinigten Staaten unterhaltenes Konto.

(ii) Zahlungen in Bezug auf globalverbriefte *Schuldverschreibungen*

Sämtliche Zahlungen in Bezug auf globalverbriefte *Schuldverschreibungen* erfolgen gegen Vorlage an das *Clearingsystem* oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des *Clearingsystems* und, im Falle von Kapitalzahlungen (außer im Fall von Teilzahlungen), gegen Einreichung der die *Schuldverschreibungen* zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der *Emissionsstelle*. Die Zahlung von Zinsen auf *Schuldverschreibungen*, die durch die *Vorläufige Globalurkunde* verbrieft sind, erfolgen nach Maßgabe der nachstehenden Angaben an das *Clearingsystem* oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des *Clearingsystems* nur nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1(b)(ii).

Die *Emittentin* wird durch Leistung von Zahlungen an das *Clearing System* oder dessen Order von ihrer entsprechenden Zahlungspflicht gegenüber den *Anleihegläubigern* befreit.

(iii) Zahlungen in den Vereinigten Staaten

Kapitalzahlungen (einschließlich etwaiger Aufgelder) oder etwaige Zinszahlungen auf *Schuldverschreibungen* erfolgen nicht bei einer Geschäftsstelle der *Emittentin* oder der *Garantin* oder sonstiger von der *Emittentin* oder *Garantin* in den Vereinigten Staaten unterhaltenen Zahlstellen oder per Scheck an eine Adresse in den Vereinigten Staaten oder per Überweisung auf ein Konto bei einer Bank in den Vereinigten Staaten, es sei denn dies ist nach dem zur Zeit der Zahlung maßgeblichen Recht der Vereinigten Staaten (einschließlich seiner steuerrechtlichen Regelungen) ohne Nachteil für die *Emittentin* oder *Garantin* zulässig. Unbeschadet des Vorstehenden können solche Zahlungen in U.S.-Dollar bei einer Geschäfts- oder Zahlstelle in den Vereinigten Staaten erfolgen, sofern die

city in which banks have access to the *TARGET System* provided however, that payment will not be made by mail to an address in the United States or by transfer to an account maintained in the United States.

(ii) Payments in respect of Notes represented by a Global Note

All payments in respect of Notes represented by a Global Note shall be made upon presentation to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System and specifically in the case of payments of principal (except in the case of partial payment) upon surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment to the Fiscal Agent. Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject as mentioned below, to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1(b)(ii).

The Issuer shall be discharged from its payment obligations vis-à-vis the Noteholders by making the relevant payment to, or to the order of, the Clearing System.

(iii) Payments in the United States

No payment of principal (including premium, if any) or interest, if any, in respect of any Note will be made at an office of the Issuer or the Guarantor or any agent of the Issuer or the Guarantor in the United States or by check mailed to any address in the United States or by transfer to an account maintained with a bank located in the United States, except as may be permitted by United States law (including, but not limited to, United States tax law) in effect at the time of such payment without detriment to the Issuer or the Guarantor. Notwithstanding the foregoing, such payments may be made in U.S. dollars at an office or agency located in the United States, if (but only if) the Specified Currency is the U.S. dollar and payment of the full amount so payable in U.S. dollars at each office of

Festgelegte Währung auf U.S.-Dollar lautet und die vollständige Zahlung des in U.S.-Dollar zu zahlenden Betrages bei den Geschäftsstellen der auf Grundlage des Fiscal Agency Agreements bestellt und unterhaltenen Emissionsstelle und Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten rechtswidrig oder durch eine Währungskontrollvorschrift oder einer vergleichbaren Beschränkung tatsächlich unmöglich ist und das geltende U.S. Recht die betreffende Zahlung gestattet. Zahlungen, die unter solchen Umständen erfolgt sind, begründen keinen Kündigungsgrund gemäß den Schuldverschreibungen. "**Vereinigte Staaten**" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich jeglicher Einzelstaaten der Vereinigten Staaten und des District of Columbia) und ihre Besitzungen einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island, Midway Islands und die Northern Mariana Islands.

(b) Geltendes Recht für Zahlungen

Alle Zahlungen unterliegen in jedem Fall den am Zahlungsort geltenden Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien; dies gilt jedoch unbeschadet der Bestimmungen des § 6.

(c) Nicht-Geschäftstage

Ist ein Tag, für den Zahlungen in Bezug auf eine *Schuldverschreibung* vorgesehen sind, kein Geschäftstag, so hat der betreffende *Anleihegläubiger* bis zum nächstfolgenden Geschäftstag weder einen Anspruch auf die betreffende Zahlung, noch hat er für den entsprechenden Zeitraum einen Anspruch auf Zinsen oder sonstige Beträge in Bezug auf die entsprechend verschobene Zahlung. In diesem Absatz steht "**Geschäftstag**" für einen Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem (i) das *Clearingsystem*, (ii) Banken und Devisenmärkte in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und (iii) einen Tag, an dem Zahlungen über das *TARGET-System* abgewickelt werden (ein solcher Tag ein *TARGET-Geschäftstag*).

§ 6 Steuern

Alle in Bezug auf die *Schuldverschreibungen* zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Abzug oder Einbehalt für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Veranlagungen oder anderer amtlicher Gebühren gleich welcher Art gezahlt, die von oder in demjenigen Staat, in welchem die Emittentin bzw. die Garantin gegründet ist bzw. ihren Sitz hat, bzw. demjenigen Staat, der als Herkunftsstaat der betreffenden Zahlung angesehen wird, oder von einer jeweils dort zur Steuererhebung

the Fiscal Agent and of each Paying Agent outside the United States appointed and maintained pursuant to the Fiscal Agency Agreement is illegal or effectively precluded by exchange controls or other similar restrictions and the relevant payment is permitted by applicable U.S. law. Any payment made under such circumstances will not constitute an Event of Default under the Notes. As used in this § 5 "**United States**" means the United States of America (including any State of the United States and the District of Columbia); and its possessions include Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island, Midway Islands and the Northern Mariana Islands.

(b) Payments Subject to Laws

All payments are subject in all cases to any applicable laws, regulations and directives in the place of payment, but without prejudice to the provisions of § 6.

(c) Non-Business Days

If any date for payment in respect of any Note is not a business day, the Noteholder shall not be entitled to payment until the next following business day nor to any interest or other sum in respect of such postponed payment. In this paragraph, "**business day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which (i) the Clearing System, (ii) banks and foreign exchange markets are open for business in Frankfurt am Main and (iii) a day on which the TARGET System is operating (such day, a TARGET Business Day).

§ 6 Taxation

All payments of principal of and interest on the Notes will be made without deduction or withholding for or on account of any present or future tax, assessment or other governmental charge, of whatever nature, imposed or levied by or within the country in which the Issuer or the Guarantor (as the case may be) is organised or in which such payments are regarded as being sourced, or by or within any political subdivision or taxing authority thereof or therein, except as required by law. The Issuer or the Guarantor, as the

ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. Die *Emittentin* und die *Garantin* werden vorbehaltlich bestimmter nachstehend aufgeführter Ausnahmen und dem Recht zur Vorzeitigen Rückzahlung gemäß § 6(l) (Rückzahlung aus steuerlichen Gründen) an einen *Anleihegläubiger* diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit alle Nettozahlungen von Kapital (ggf. einschließlich etwaiger Aufgelder oder Zinsen in Bezug auf die betreffenden *Schuldverschreibungen*, nach Abzug oder Einbehalt von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Veranlagungen oder anderen amtlichen Gebühren, die gegenüber den betreffenden *Anleihegläubigern* oder aus Gründen der Ausführung dieser Zahlung durch den Staat oder eine dort zur Steuererhebung ermächtigte Behörde in dem die Emittentin oder die Garantin errichtet sind oder in dem solche Zahlungen als ausgeführt betrachtet werden, erhoben werden, nicht geringer als der in den zum betreffenden Zeitpunkt fälligen *Schuldverschreibungen* zur Zahlung vorgesehene Betrag sind. Jedoch sind weder die *Emittentin* noch die *Garantin* verpflichtet, *Zusätzliche Beträge* zu zahlen für

- (a) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren, die nicht erhoben worden wären, jedoch erhoben wurden wegen (A) einer gegenwärtigen oder früheren Verbindung zwischen dem betreffenden *Anleihegläubiger* (oder zwischen einem Treuhänder, Treugeber (settlor), Begünstigten (beneficiary), Mitglied oder Gesellschafter des betreffenden *Anleihegläubigers* oder einem Besitzer einer Vollmacht des betreffenden *Anleihegläubigers*, falls der betreffende *Anleihegläubiger* ein Vermögen (estate), ein Trust, eine Personengesellschaft oder eine Körperschaft ist) und der Rechtsordnung, in der die *Emittentin* und die *Garantin* errichtet sind oder in der solche Zahlungen als ausgeführt betrachtet werden, einschließlich und ohne Einschränkung solcher *Anleihegläubiger* (oder solcher Treuhänder, Treugeber (settlor), Begünstigte (beneficiary), Gesellschafter, Besitzer (possessor) oder das betreffende Mitglied), die dort ein Staatsbürger oder Einwohner sind oder waren, oder dort als Einwohner angesehen wurden, oder dort unternehmerisch tätig sind oder waren oder dort eine Betriebsstätte unterhalten oder unterhielten oder (B) der Vorlage der *Schuldverschreibung* zum Zwecke der Zahlung an einem Tag, der mehr als zehn Tage nach dem *Maßgeblichen Tag* (wie nachfolgend definiert) liegt.
- (b) jegliche Vermögens- (*estate*), Erbschafts-, Schenkungs-, allgemeine Umsatz- und Börsenumsatz- sowie sonstige Verkehrssteuern, Steuern auf bewegliche Sachen oder ähnliche Steuern, Veranlagungen oder amtliche Gebühren;
- (c) im Falle jeglicher Steuerung, die von den

case may be, will pay, subject to certain exceptions set forth below and to the right of redemption as provided in § 6(l) below, to a Noteholder such additional amounts ("**Additional Amounts**") as may be necessary in order that every net payment of the principal of (including premium, if any) and interest, if any, on any Note, after deduction or withholding for or on account of any present or future tax, assessment or other governmental charge imposed upon such Noteholder, or by reason of the making of such payments, by the country in which the Issuer or the Guarantor (as the case may be) is organised or in which such payments are regarded as being sourced, or any taxing authority thereof or therein, will not be less than the amount provided for in such Note, such coupon or in such receipt to be then due and payable. Neither the Issuer nor the Guarantor, as the case be, shall be required, however, to make any payment for or on account of:

- (a) any tax, assessment or other governmental charge which would not have been so imposed but for (A) the existence of any present or former connection between such Noteholder (or between a fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder of, or possessor of a power over, such Noteholder, if such Noteholder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) and the jurisdiction in which the Issuer or the Guarantor, as the case may be, is organised or in which such payments are regarded as being sourced, including, without limitation, such Noteholder (or such fiduciary, settlor, beneficiary, member, shareholder or possessor) being or having been a citizen or resident or treated as a resident thereof or being or having been engaged in trade or business or present therein, or having or having had a permanent establishment therein or (B) the presentation of a Note for payment on a date more than 10 days after the Relevant Date (as defined below);
- (b) any estate, inheritance, gift, sales, transfer, exercise, personal property, or any similar tax, assessment or governmental charge;
- (c) in the case of any tax imposed by the United

Vereinigten Staaten erhoben werden, jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren, erhoben aufgrund der gegenwärtigen oder ehemaligen Eigenschaft des betreffenden *Anleihegläubigers* als passive ausländische Investmentgesellschaft, beherrschte ausländische Gesellschaft, personenbezogene Holdinggesellschaft oder ausländische personenbezogene Holdinggesellschaft in Bezug auf die *Vereinigten Staaten*, als private Stiftung oder als andere bundeseinkommenssteuerbefreite Organisation der *Vereinigten Staaten* oder als Gesellschaft, die Gewinne thesauriert, um Bundeseinkommensteuer in den *Vereinigten Staaten* zu vermeiden.

- (d) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren, die anderweitig als durch Einbehalt von Kapital- oder Zinszahlungen aus der betreffenden *Schuldverschreibung*, dem betreffenden Zinsschein oder Empfangsschein zahlbar sind;
- (e) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren, die eine *Zahlstelle* von Kapital- und Zinsbeträgen auf eine *Schuldverschreibung*, einen Zinsschein oder einen Empfangsschein einbehalten muss (A) falls solche Beträge durch eine andere *Zahlstelle* ohne Einbehalt gezahlt werden können oder (B) die, im Fall von Steuern, die vom *Vereinigten Königreich* erhoben werden, im *Vereinigten Königreich* zur Zahlung vorgelegt werden;
- (f) jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren, die nicht erhoben werden würden, die aber aufgrund eines Verstoßes gegen Bescheinigungs-, Informations-, Dokumentations- oder andere Berichterstattungserfordernisse betreffend der Nationalität, Wohnsitz, Identität und Verbindungen mit der betreffenden Steuerbehörde des *Anleihegläubigers* oder des wirtschaftlichen Eigentümers der *Schuldverschreibung*, des Zinsscheins oder Empfangsscheins anfällt, sofern diese Normkonformität aufgrund Gesetz oder Verordnung als Voraussetzung für die Befreiung oder Ausnahme von solchen Steuern, Veranlagungen oder anderen amtlichen Gebühren, erforderlich ist;
- (g) im Falle jeglicher Steuern, die von den *Vereinigten Staaten* erhoben werden, jegliche Steuern, Veranlagungen oder andere amtliche Gebühren erhoben (A) aufgrund von Zinseneinkünften eines *Anleihegläubigers* oder wirtschaftlichen Eigentümers einer *Schuldverschreibung*, eines Zinsscheins oder Coupons, der ein 10 % Anteilinhaber (entsprechend der Definition in Sektion 871 (h) (3) (B) des U.S. Internal Revenue Code von 1986, in seiner jeweiligen Fassung, (das "**Gesetz**") und den Verordnungen die auf dieser Grundlage verkündet werden können) von der *Garantin* ist oder (B) aufgrund von

States, any tax, assessment or other governmental charge imposed by reason of such Noteholder's past or present status as a passive foreign investment company, a controlled foreign corporation, a personal holding company or foreign personal holding company with respect to the United States, as a private foundation or other tax exempt organisation for United States federal income tax purposes, or as a corporation which accumulates earnings to avoid United States federal income tax;

- (d) any tax, assessment or other governmental charge which is payable other than by withholding from payments of principal of or interest on such Note, coupon or receipt;
- (e) any tax, assessment or other governmental charge required to be withheld by any Paying Agent from any payment of principal of, or interest on, any Note, coupon or receipt (A) if such payment can be made without withholding by any other Paying Agent or (B) in the case of any tax imposed by the United Kingdom, which is presented for payment in the United Kingdom;
- (f) any tax, assessment or other governmental charge which would not have been imposed but for the failure to comply with certification, information, documentation or other reporting requirements concerning the nationality, residence, identity or connections with the relevant tax authority of the Noteholder or beneficial owner of such Note, coupon or receipt, if such compliance is required by statute or by regulation as a precondition to relief or exemption from such tax, assessment or other governmental charge;
- (g) in the case of any tax imposed by the United States, any tax, assessment or other governmental charge imposed on (A) interest received by a Noteholder or beneficial owner of a Note, coupon or receipt that is a 10% shareholder (as defined in Section 871 (h) (3) (B) of the United States Internal Revenue Code of 1986, as amended (the "**Code**"), and the regulations that may be promulgated thereunder) of the Guarantor or (B) interest that is treated as contingent interest described in Section 871(h)(4) of the Code;

Anteilen, die als bedingte Anteile (contingent interest) entsprechend Sektion 871 (h) (4) des Gesetzes zu behandeln sind;

- (h) ein *Anleihegläubiger*, ein Inhaber eines Empfangsscheines oder Zinsscheines, der die Möglichkeit hatte, einen solchen Einbehalt oder Abzug durch Vorlage der betreffenden *Schuldverschreibung*, des betreffenden Empfangsscheines oder Zinsscheines bei einer anderen oder im Wege der Herbeiführung des Zahlungsempfangs über eine andere *Zahlstelle* in einem EU Mitgliedsstaat zu vermeiden, oder
- (i) ein Einbehalt oder Abzug im Hinblick auf eine Zahlung an eine Privatperson und gemäß der Richtlinie des Europäischen Rates 2003/48/EC oder einer anderen Richtlinie zur Umsetzung der Beschlüsse des Treffens des ECOFIN Rats vom 26-27. November 2000 hinsichtlich der Besteuerung von Zinseinkünften, oder jedweder sonstigen Vorschrift mit der eine entsprechende Richtlinie umgesetzt oder eingeführt oder mit der einer solchen Richtlinie in wie auch immer gearteter Weise entsprochen werden soll;
- (j) den Fall einer beliebigen Kombination der Buchstaben (a), (b), (c), (d), (e), (f), (g), (h), oder (i)

Darüber hinaus werden keine *Zusätzlichen Beträge* an einen *Anleihegläubiger* gezahlt, der ein Treuhänder oder eine Partnerschaft oder ein anderer als der alleinige wirtschaftliche Eigentümer einer *Schuldverschreibung*, eines Zinsscheines oder Empfangsscheines ist, sofern der Begünstigte oder der Treugeber (*settlor*) in Bezug auf den Treuhänder, oder ein Mitglied einer solchen Partnerschaft oder ein wirtschaftlicher Eigentümer der *Schuldverschreibung* keinen Anspruch auf Zahlung solcher *Zusätzlichen Beträge* hätte, falls der Begünstigte, der Treugeber (*settlor*), Mitglied oder wirtschaftlicher Eigentümer ein *Anleihegläubiger* der betreffenden *Schuldverschreibung*, oder eines dazugehörigen Zinsscheines oder Empfangsscheines wäre.

Der Begriff "**Maßgeblicher Tag**" bezeichnet entweder (i) ein Tag, an dem ein solcher Betrag erstmals zahlbar wird, oder (ii) falls die *Emissionsstelle* den vollständigen Betrag der zu zahlenden Beträge vor oder an einem solchen Fälligkeitstag nicht erhalten hat, der Tag, an dem alle bis dahin fälligen Beträge so erhalten wurden und die *Anleihegläubiger* darüber gem. § 11 ordnungsgemäß informiert wurden.

(k) Stempelsteuern etc.

Die *Emittentin* zahlt gegebenenfalls sämtliche Stempelsteuern und sonstigen Abgaben, die in den Vereinigten Staaten, den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder in deren Gebietskörperschaften oder von deren Steuerbehörden in Bezug auf die Ausgabe der *Schuldverschreibungen* erhoben werden.

(l) Rückzahlung aus steuerlichen Gründen

(h) a Noteholder, receiptholder or couponholder who would have been able to avoid such withholding or deduction by presenting the relevant Note, receipt or coupon or arranging to receive payment through, another Paying Agent in a Member State of the EU, or

(i) any withholding or deduction imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC or any other Directive implementing the conclusions of the ECOFIN Council meeting of November 26-27, 2000 on the taxation of savings income, or pursuant to any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive;

(j) any combination of items (a), (b), (c), (d), (e), (f), (g), (h) or (i)

nor shall any Additional Amounts be paid to any Noteholder who is a fiduciary or partnership or other than the sole beneficial owner of such Note, coupon or receipt appertaining thereto to the extent that a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary, or a member of such partnership or a beneficial owner thereof would not have been entitled to the payment of such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Noteholder or any coupon or receipt appertaining thereto.

The term "**Relevant Date**" means either (i) the date on which such payment first becomes due or (ii) if the full amount of the monies payable has not been received by the Fiscal Agent on or prior to such due date, the date on which all monies then due for payment shall have been so received and notice to that effect shall have been duly given to the Noteholders in accordance with § 11.

(k) Stamp Duties, etc.

The Issuer will pay all stamp and other duties, if any, which may be imposed by the United States, The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereof with respect to the issuance of the Notes.

(l) Tax Redemption

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Bedingungen kann die vollständige, jedoch nicht teilweise Rückzahlung der *Schuldverschreibungen* mit einer Kündigungsfrist von maximal 60 Tagen und mindestens 30 Tagen gegenüber den *Anleihegläubigern* (gemäß einer Bekanntmachung nach § 11) nach Wahl der *Emittentin* (oder der *Garantin*) zu einem Rückzahlungspreis in Höhe des *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags* (wie in § 4 (b) definiert), erfolgen, wenn am darauf folgenden Tag, an dem Zahlungen auf die *Schuldverschreibungen* fällig werden, die *Emittentin* (bzw. – im Falle einer Zahlung durch die *Garantin* aus der *Garantie* – die *Garantin*) bestimmt, dass infolge einer die Besteuerung betreffenden Änderung oder Ergänzung von Gesetzen oder Verträgen oder darauf ergangenen Verordnungen oder Vorschriften des Landes, in dem die *Emittentin* bzw. *Garantin* errichtet ist, oder einer geplanten Änderung dieser Gesetze, Verträge, Verordnungen oder Vorschriften oder einer Änderung der amtlichen Anwendung, Durchsetzung oder Auslegung dieser Gesetze, Verträge, Verordnungen oder Vorschriften (einschließlich eines die Besteuerung betreffenden Urteils eines zuständigen Gerichts in dem Land, in dem die *Emittentin* bzw. *Garantin* errichtet ist), wobei diese Änderung oder Ergänzung am oder nach dem Ausgabetag der ersten Tranche von *Schuldverschreibungen* der betreffenden Serie wirksam oder vorgeschlagen wird, oder infolge einer anderen Handlung aufgrund dieser Änderung oder Ergänzung durch eine Steuerbehörde oder ein zuständiges Gericht in dem Land, in dem die *Emittentin* bzw. *Garantin* errichtet ist, oder des offiziellen Vorschlags dieser Handlung, unabhängig davon, ob diese Handlung bzw. dieser Vorschlag in Bezug auf die *Emittentin* oder die *Garantin* erfolgt, die *Emittentin* bzw. die *Garantin* zur Zahlung *Zusätzlicher Beträge* auf eine *Schuldverschreibung*, einen Zinsschein oder einen Empfangsschein verpflichtet wurde, wird oder – bei Einforderung der *Garantie* – würde und die *Emittentin* bzw. *Garantin* diese Verpflichtung nicht durch ihr zur Verfügung stehende angemessene Maßnahmen, die (nach bestem Wissen der *Emittentin* bzw. der *Garantin*) die Führung ihrer Geschäfte nicht wesentlich beeinträchtigen, vermeiden kann;

sofern die *Schuldverschreibungen* nicht auf diese Weise zurückgezahlt werden dürfen, wenn am Tag der Übernahme der Verpflichtungen der *Emittentin* aus den *Schuldverschreibungen* durch eine 100 %ige Tochtergesellschaft der *Garantin* diese Verpflichtung zur Zahlung *Zusätzlicher Beträge* aus der amtlichen Anwendung oder Auslegung der die Besteuerung betreffenden Gesetze oder Vorschriften in dem Land entsteht, in dem diese 100 %ige Tochtergesellschaft errichtet ist. Stellt die *Emittentin* bzw. *Garantin* eine

Subject to the conditions described below, the Notes may be redeemed, as a whole but not in part, at the option of the Issuer (or the Guarantor), upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice (given in accordance with § 11) to the Noteholders thereof at a redemption price equal to the Early Redemption Amount (as defined in § 4 (b)), if on the next succeeding date on which payments under the Notes are due, the Issuer (or, in the case of any payment by the Guarantor pursuant to the Guarantee, the Guarantor) determines that, as a result of any change in or amendment to the laws or treaties, or any regulations or rulings promulgated thereunder, of the country in which the Issuer or the Guarantor, as the case may be, is organised affecting taxation, or any proposed change in such laws, treaties, regulations or rulings, or any change in the official application, enforcement or interpretation of such laws, treaties, regulations or rulings (including a holding by a court of competent jurisdiction in the country in which the Issuer or the Guarantor, as the case may be, is organised affecting taxation) which change or amendment becomes effective or is proposed on or after the Issue Date of the first tranche of Notes of the relevant series, or any other action predicated on such amendment or change taken by any taxing authority or court of competent jurisdiction in the country in which the Issuer or the Guarantor, as the case may be, is organised or the official proposal of such action, whether or not such action or proposal was taken or made with respect to the Issuer or the Guarantor, the Issuer or the Guarantor, as the case may be, has or will or, if the Guarantees were called, would become obligated to pay Additional Amounts on any Note, coupon or receipt and such obligation cannot be avoided by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, by any reasonable measures available to it which (in the good faith opinion of the Issuer or the Guarantor, as the case may be) will not have a material adverse impact on the conduct of its business;

provided that the Notes may not be so redeemed if, as of the date of an assumption of the obligations of the Issuer under the Notes by any wholly-owned subsidiary of the Guarantor, such obligation to pay Additional Amounts arises because of the official application or interpretation of the laws or regulations affecting taxation in the country of which such wholly-owned subsidiary is organised. If the Issuer or the Guarantor, as the case may be, provides an opinion of independent counsel licensed to practice law

gutachterliche Stellungnahme eines unabhängigen Beraters mit einer Zulassung als Rechtsberater in der betreffenden Rechtsordnung vom Tag dieser Übernahme zur Verfügung, dass keine Verpflichtung zur Zahlung *Zusätzlicher Beträge* entsteht, so ist diese gutachterliche Stellungnahme – lediglich für die Zwecke dieses Abschnitts – hinsichtlich des Rechts der jeweiligen Rechtsordnung am Tag dieser gutachterlichen Stellungnahme für die *Emittentin*, die *Garantin*, die *Emissionsstelle* und die *Anleihegläubiger* abschließend und verbindlich.

Vor Mitteilung der Rückzahlung gemäß vorstehendem Abschnitt hat die *Emittentin* der *Emissionsstelle* Folgendes zu übergeben: (i) eine Bescheinigung darüber, dass die *Emittentin* berechtigt ist, diese Rückzahlung vorzunehmen, unter Angabe von Tatsachen, die belegen, dass die aufschiebenden Bedingungen des Rechts der *Emittentin* auf diese Rückzahlung erfüllt wurden, und (ii) eine entsprechende gutachterliche Stellungnahme in Bezug auf den Eintritt der Berechtigung auf Grundlage dieser Tatsachenangaben.

Ferner darf diese Mitteilung der Rückzahlung nicht früher als 90 Tage vor dem frühesten Termin erfolgen, zu dem die *Emittentin* bzw. die *Garantin* bei Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die *Schuldverschreibungen* (bzw. die *Garantien*) zur Zahlung *Zusätzlicher Beträge* verpflichtet wäre.

Bestimmt die *Emittentin* (bzw. – im Falle von Zahlungen durch die *Garantin* aus der *Garantie* – die *Garantin*), dass die Zahlung eines für eine Inhaber-*Schuldverschreibung*, einen Zinsschein oder einen Empfangsschein fälligen Kapital-, Zins-, Abzinsungs- oder Aufgeldbetrages außerhalb der Vereinigten Staaten durch die *Emittentin* bzw. die *Garantin* oder deren Zahlstellen nach den geltenden oder künftigen Gesetzen und Vorschriften der Vereinigten Staaten einer Bescheinigungs-, Informations- oder sonstigen Berichtspflicht jeglicher Art (außer dem Nachweis über das Nichtbestehen US-wirtschaftlichen Eigentums nach § 1(b)(A)) unterliegen würde, deren Folge die Offenlegung der Staatsangehörigkeit, Ansässigkeit oder Identität eines wirtschaftlichen Eigentümers dieser *Schuldverschreibung*, dieses Zinsscheins oder dieses Empfangsscheins, der *US-Ausländer* ist, gegenüber der *Emittentin* bzw. der *Garantin*, einer Zahlstelle oder einer staatlichen Behörde ist, (mit Ausnahme von Pflichten, die (i) auf folgende Zahlungen durch die *Emittentin* bzw. die *Garantin* oder deren Zahlstellen nicht anwendbar sind: (A) direkt an den wirtschaftlichen Eigentümer oder (B) an eine Verwahrstelle, einen Bevollmächtigten oder sonstigen Beauftragten des wirtschaftlichen Eigentümers; oder (ii) die erfüllt werden können, indem diese Verwahrstelle, dieser

in the appropriate jurisdiction, dated as of the date of such assumption, that no obligation to pay Additional Amounts arises, then that opinion shall be final and binding, solely for purposes of this paragraph, on the Issuer, the Guarantor, the Fiscal Agent and the Noteholders as to the law of the relevant jurisdiction at the date of such opinion.

Prior to the giving of any notice of redemption pursuant to the preceding paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent (i) a certificate stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer to so redeem have occurred and (ii) an opinion of counsel to such effect based upon such statement of facts.

In addition, no such notice of redemption shall be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor, as the case may be, would be obligated to pay Additional Amounts were a payment in respect of the Notes (or the Guarantees, as the case may be) then due.

If the Issuer (or, in the case of payments made by the Guarantor pursuant to the Guarantee, the Guarantor) determines that any payment made outside the United States by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, or any of their paying agents of principal, interest, original issue discount or premium due in respect of any Note in bearer form, coupon or receipt would be, under any present or future laws or regulations of the United States, subject to any certification, information or other reporting requirement of any kind (other than the certification as to non U.S. beneficial ownership under § 1(b)(A)), the effect of which requirement is the disclosure to the Issuer or the Guarantor, as the case may be, any paying agent or any governmental authority of the nationality, residence or identity of a beneficial owner of such Note, coupon or receipt who is a United States Alien (other than such a requirement (i) that would not be applicable to a payment made by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, or any of their paying agents (A) directly to the beneficial owner or (B) to a custodian, nominee or other agent of the beneficial owner, or (ii) that can be satisfied by such custodian, nominee or other agent certifying to the effect that such beneficial owner is a United States Alien, or (iii) that would not be applicable in the case of payment made by

Bevollmächtigte bzw. dieser sonstige Beauftragte bescheinigt, dass dieser wirtschaftliche Eigentümer ein *US-Ausländer* ist, oder (iii) die im Falle einer Zahlung durch eine andere Zahlstelle nicht anwendbar wären, vorausgesetzt, dass in jedem der in den Abschnitten (i) (B) und (ii) genannten Fälle die Zahlung durch diese Verwahrstelle, diesen Bevollmächtigten bzw. diesen Beauftragten an den wirtschaftlichen Eigentümer nicht auf andere Weise einer dieser Pflichten unterliegt), so wird die *Emittentin* nach Wahl entweder (X) die *Schuldverschreibungen* vollständig zu einem Rückzahlungspreis in Höhe des *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags* oder (Y) wenn und solange die Bedingungen des nächstfolgenden Abschnitts erfüllt werden, die dort angegebenen *Zusätzlichen Beträge* zahlen, unter der Voraussetzung, dass, wenn ein *Anleihegläubiger* seine *Schuldverschreibung*, ggf. einschließlich zugehöriger Zins-, Empfangs- und Erneuerungsscheine, nicht zur Rückzahlung gemäß vorstehendem Abschnitt (X) vorlegt, dieser *Anleihegläubiger* keinen Anspruch auf *Zusätzliche Beträge* hat. Diese Bestimmung und Auswahlentscheidung erfolgt durch die *Emittentin* und wird der *Emissionsstelle* so bald wie möglich durch die *Emittentin* mitgeteilt, und die *Emissionsstelle* wird dies unverzüglich bekannt geben (die "**Bekanntgabe des Entschlusses**"), unter Angabe des Wirksamkeitstags dieser Bescheinigungs-, Informations- oder sonstigen Berichtspflicht, der Information, ob die *Emittentin* sich zur Rückzahlung der *Schuldverschreibungen* oder zur Zahlung der im nächsten Abschnitt angegebenen *Zusätzlichen Beträge* entschieden hat, und (sofern zutreffend) des letzten Termins für die Rückzahlung der *Schuldverschreibungen*. Entscheidet sich die *Emittentin* zur Rückzahlung der *Schuldverschreibungen*, so erfolgt diese Rückzahlung an dem Tag innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung der *Bekanntgabe des Entschlusses*, den die *Emittentin* durch Mitteilung an die *Emissionsstelle* mindestens 60 Tage vor dem Rückzahlungstag auswählt, sofern die *Emissionsstelle* keine kürzere Frist akzeptiert. Unbeschadet des Vorstehenden wird die *Emittentin* die *Schuldverschreibungen* nicht auf diese Weise zurückzahlen, wenn die *Emittentin* spätestens 30 Tage vor dem Rückzahlungstag feststellt, dass nachfolgende Zahlungen nicht einer solchen Pflicht unterliegen würden; in diesem Fall wird die *Emittentin* die *Emissionsstelle* informieren, die diese Feststellung unverzüglich mitteilt, und eine zuvor erfolgte Rückzahlungsmittteilung wird widerrufen und verliert ihre Gültigkeit. Wenn sich die *Emittentin* gemäß vorstehendem Abschnitt (Y) zur Zahlung *Zusätzlicher Beträge* entscheidet und solange die *Emittentin* zur Zahlung dieser *Zusätzlichen Beträge* verpflichtet ist, kann die *Emittentin* anschließend die *Schuldverschreibungen* jederzeit vollständig, jedoch nicht teilweise, zu

any other paying agent, provided that in each case referred to in clauses (i) (B) and (ii) payment by such custodian, nominee or agent to such beneficial owner is not otherwise subject to any such requirement), the Issuer at its election will either (X) redeem the Notes, in whole, at a redemption price equal to the Early Redemption Amount or (Y) if and so long as the conditions of the next succeeding paragraph are satisfied, pay the Additional Amounts specified in such paragraph; provided that if any Noteholder fails to present its Note, together with all appurtenant coupons, receipts and talons, if any, for redemption specified in clause (X) above, such Noteholder will not be entitled to any Additional Amounts. The Issuer will make such determination and such election and notify the Fiscal Agent as soon as practicable, and the Fiscal Agent will promptly give notice thereof (the "**Determination Notice**"), stating the effective date of such certification, information or other reporting requirement, whether the Issuer has elected to redeem the Notes or to pay the Additional Amounts specified in the next succeeding paragraph, and (if applicable) the last date by which the redemption of the Notes must take place. If the Issuer elects to redeem the Notes, such redemption will take place on such date, not later than one year after the publication of the Determination Notice, as the Issuer elects by notice to the Fiscal Agent at least 60 days before the redemption date, unless shorter notice is acceptable to the Fiscal Agent. Notwithstanding the foregoing, the Issuer will not so redeem the Notes if the Issuer subsequently determines, not less than 30 days prior to the redemption date, that subsequent payments would not be subject to any such requirement, in which case the Issuer will notify the Fiscal Agent which will give prompt notice of such determination and any earlier redemption notice will be revoked and will have no further effect. If the Issuer elects as provided in clause (Y) above to pay Additional Amounts, and as long as the Issuer is obligated to pay such Additional Amounts, the Issuer may subsequently redeem the Notes, at any time, as a whole but not in part, at a redemption price equal to the Early Redemption Amount, together with interest accrued, if any, to but excluding the date fixed for redemption, but without reduction for United States withholding taxes discussed in this paragraph. The term "**United States Alien**" means any person that is, as to the United States, a foreign corporation, a non-resident alien individual, a non-resident alien fiduciary of a foreign estate or trust or a foreign partnership one or more of the members of which is, as to the United States, a foreign corporation, a non-resident alien individual or a non-resident alien fiduciary of a foreign estate or trust.

einem Rückzahlungspreis in Höhe des *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags*, ggf. zzgl. der bis zum für die Rückzahlung festgelegten Tag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen, zurückzahlen, jedoch ohne Abzug für die in diesem Abschnitt behandelte US-amerikanische Quellensteuer. "**US-Ausländer**" steht für Personen, die im Hinblick auf die Vereinigten Staaten von Amerika ausländische Kapitalgesellschaften, nicht ansässige ausländische Privatpersonen, nicht ansässige ausländische Treuhänder eines ausländischen Vermögens (estate) oder Trust sind oder ausländische Personengesellschaften, bei denen mindestens ein Gesellschafter im Hinblick auf die Vereinigten Staaten eine ausländische Kapitalgesellschaft, eine nicht ansässige ausländische Privatperson oder ein nicht ansässiger ausländischer Treuhänder eines ausländischen Vermögens (estate) oder Trust ist.

Sofern und solange die im unmittelbar vorausgehenden Abschnitt genannten Bescheinigungs-, Informations- oder sonstigen Berichtspflichten durch Zahlung einer Backup-Quellensteuer (backup withholding tax) oder einer ähnlichen Abgabe erfüllt werden können, kann die *Emittentin* sich durch entsprechende Angabe in der *Bekanntgabe des Entschlusses* dafür entscheiden (bzw. kann die *Garantin* veranlassen, dass sich die *Emittentin* dafür entscheidet), dass die Bestimmungen dieses Abschnitts anstelle der Bestimmungen des vorstehenden Abschnitts Anwendung finden. In diesem Fall zahlt die *Emittentin* bzw. die *Garantin* *Zusätzliche Beträge* an die *Anleihegläubiger*, die *US-Ausländer* sind, sofern es sich bei der Backup-Quellensteuer (backup withholding tax) oder ähnlichen Abgabe nicht um eine der folgenden Abgaben handelt:

- (i) eine Abgabe, die nicht auf eine Zahlung an eine Verwahrstelle, einen Bevollmächtigten oder einen sonstigen Beauftragten des wirtschaftlichen Eigentümers anwendbar wäre oder die von einer solchen Verwahrstelle, einem solchen Bevollmächtigten oder einem solchen sonstigen Beauftragten durch die Bescheinigung befriedigt werden könnte, dass dieser wirtschaftliche Eigentümer ein *US-Ausländer* ist; in jedem Fall jedoch unter der Voraussetzung, dass die Zahlung durch diese Verwahrstelle, diesen Bevollmächtigten oder diesen Beauftragten an diesen wirtschaftlichen Eigentümer nicht anderweitig einer der in diesem Abschnitt genannten Pflichten unterliegt;
- (ii) eine Abgabe, die lediglich auf eine Zahlung durch eine Verwahrstelle, einen Bevollmächtigten oder einen sonstigen Beauftragten des wirtschaftlichen Eigentümers an diesen wirtschaftlichen

If and so long as certification, information or other reporting requirements referred to in the immediately preceding paragraph would be fully satisfied by payment of a backup withholding tax or similar charge, the Issuer may elect (or the Guarantor may cause the Issuer to elect, as the case may be), by so stating in the Determination Notice, to have the provisions of this paragraph apply in lieu of the provisions of the preceding paragraph. In such event, the Issuer or the Guarantor, as the case may be, will pay Additional Amounts to Noteholders who are United States Aliens, provided that the backup withholding tax or similar charge is not a charge which:

- (i) would not be applicable to a payment made to a custodian, nominee or other agent of the beneficial owner or which can be satisfied by such a custodian, nominee or other agent certifying to the effect that such beneficial owner is a United States Alien; provided, however, in each case that payment by such custodian, nominee or agent to such beneficial owner is not otherwise subject to any requirement referred to in this paragraph;
- (ii) is applicable only to payment by a custodian, nominee or other agent of the beneficial owner to such beneficial owner;

Eigentümers an diesen wirtschaftlichen Eigentümer anwendbar ist;

- | | |
|--|---|
| (iii) eine Abgabe, die auf eine Zahlung durch eine andere Zahlstelle nicht anwendbar wäre; | (iii) would not be applicable to a payment made by any other paying agent; |
| (iv) eine Abgabe, die infolge der Tatsache erhoben wird, dass die <i>Emittentin</i> bzw. die <i>Garantin</i> oder eine Zahlstelle positive Kenntnis davon hat, dass der wirtschaftliche Eigentümer dieser <i>Schuldverschreibung</i> , dieses Zinsscheins oder dieses Empfangsscheins eine US-Person ist; oder | (iv) is imposed as a result of the fact that the Issuer or the Guarantor, as the case may be, or any paying agent has actual knowledge that the beneficial owner of such Note, coupon or receipt is a U.S. person; or |
| (v) eine Abgabe, die erhoben wird, weil diese <i>Schuldverschreibung</i> , dieser Empfangsschein oder dieser Zinsschein später als 10 Tage nach dem später eintretenden der beiden nachstehend genannten Tage zur Zahlung vorgelegt wird: dem Tag, an dem diese Zahlung fällig wird, oder dem Tag, an dem diese Zahlung ordnungsgemäß veranlasst wird. | (v) is imposed as a result of presentation of such Note, receipt or coupon for payment more than 10 days after the date on which such payment becomes due and payable or on which payment thereof is duly provided for, whichever occurs later. |

§ 7 Vorlegungsfrist und Verjährung

Die Vorlegungsfrist für die *Schuldverschreibungen* (gemäß § 801, Abs. 1 Satz 1 BGB) ist auf zehn Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem die betreffende Verpflichtung der *Emittentin* aus den *Schuldverschreibungen* erstmals fällig wird, verkürzt. Ansprüche aus während dieser Vorlegungsfrist vorgelegten *Schuldverschreibungen* verjähren innerhalb von zwei Jahren, beginnend mit dem Ablauf der Vorlegungsfrist.

§ 8 Kündigungsgründe

(a) Kündigungsgründe

Falls eines oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Ereignisse (in diesen *Bedingungen* als "**Kündigungsgründe**" bezeichnet) eingetreten ist/sind und andauert/andauern, ist jeder *Anleihegläubiger* berechtigt, durch Abgabe einer schriftlichen Kündigungserklärung gegenüber der *Emittentin* und der *Emissionsstelle* an ihrem jeweils angegebenen Sitz, seine *Schuldverschreibungen* zur sofortigen Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Rückzahlung zum *Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag* zu verlangen, es sei denn, ein solcher Kündigungsgrund ist von der *Emittentin* geheilt worden oder es wurde durch den bzw. die betreffenden *Anleihegläubiger* vor Erhalt der betreffenden Kündigungserklärung durch die *Emittentin* und die *Emissionsstelle* auf die Geltendmachung des entsprechenden *Kündigungsgrundes* verzichtet:

- (i) etwaige Zinsen oder *Zusätzliche Beträge* auf eine *Schuldverschreibung* und einen dazugehörigen Zinsschein

§ 7 Presentation Period, Prescription

The period for presentation of the Notes (pursuant to § 801, para. 1 Sentence 1 of the German Civil Code) shall be reduced to ten years from the date on which the relevant obligation of the Issuer under the Notes first becomes due, and the period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiration of the presentation period.

§ 8 Events of Default

(a) Events of Default

If one or more of the following events (each herein referred to as "**Event of Default**") has occurred and is continuing, the Noteholder of any Note may give written notice to the Issuer and the Fiscal Agent at their specified offices that such Note is immediately repayable, whereupon the Early Redemption Amount of such Note shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been cured by the Issuer or waived by the relevant Noteholder(s) prior to receipt of such notice by the Issuer and the Fiscal Agent:

- (i) default in the payment of any interest or Additional Amounts, if any, upon any Note and any related coupon when it

- werden bei Fälligkeit nicht gezahlt und dieser Zustand wird nicht binnen 30 Tagen behoben;
- (ii) der Kapitalbetrag (ggf. einschließlich Aufgelder) einer *Schuldverschreibung* wird bei Fälligkeit nicht gezahlt;
- (iii) eine Zahlung hinsichtlich eines Tilgungsfonds oder eine entsprechende Verpflichtung wird nicht bei Fälligkeit nach den Bedingungen einer *Schuldverschreibung* geleistet bzw. erfüllt und dieser Zustand wird nicht binnen 30 Tagen behoben;
- (iv) weitere wesentliche in den betreffenden *Schuldverschreibungen* enthaltene Verpflichtungserklärungen oder Abreden der *Emittentin* (oder ggf. der *Garantin*) hinsichtlich der *Schuldverschreibungen* (außer Verpflichtungserklärungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der *Schuldverschreibungen*, bei denen eine Nichterfüllung oder ein Verstoß an anderer Stelle in diesem Abschnitt eigens behandelt werden, oder die in den betreffenden *Schuldverschreibungen* ausdrücklich lediglich zugunsten anderer Serien von *Schuldverschreibungen* als diesen *Schuldverschreibungen* aufgenommen wurden) werden nicht eingehalten oder erfüllt oder werden verletzt, und dieser Zustand wird nicht binnen 90 Tagen behoben, nachdem (A) der *Emittentin* oder der *Garantin* und (B) der *Emissionsstelle* von *Anleihegläubigern*, die mindestens 25% des Kapitalbetrages der ausstehenden *Schuldverschreibungen* auf sich vereinen, per Einschreiben eine schriftliche Mitteilung, die als "**Bekanntgabe des Kündigungsgrundes**" zu bezeichnen ist, zugestellt wurde, in der die betreffende Nichterfüllung bzw. der Verstoß benannt und die Behebung verlangt wird;
- (v) ein zuständiges Gericht erlässt (A) eine Anordnung oder Rechtsschutzanordnung in Bezug auf die *Garantin* in einem zwangsweisen Verfahren nach geltenden US-amerikanischem Konkurs-, Insolvenz-, Sanierungs- oder ähnlichem Recht auf Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene oder (B) eine Anordnung oder Verfügung, mit der die *Garantin* für insolvent oder zahlungsunfähig erklärt wird oder ein Antrag auf die Sanierung oder einen Vergleich jedweder Art bezüglich der *Garantin* nach geltendem US-Recht auf Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene als ordnungsgemäß gestellt anerkannt wird
- becomes due and payable, and continuance of such default for a period of 30 days;
- (ii) default in the payment of the principal of (including premium, if any) any Note when it becomes due and payable;
- (iii) default in the making or satisfaction of any sinking fund payment or analogous obligation when the same becomes due and payable by the terms of any Note of, and continuance of such default for a period of 30 days;
- (iv) default in the observance or performance, or breach, of any other material covenants or agreements of the Issuer (or, if applicable, the Guarantor) in respect of the Notes contained in such Notes (other than a covenant or warranty in respect of the Notes, a default in the performance of which or the breach of which is elsewhere in this section specifically dealt with or which has expressly been included in such Notes solely for the benefit of series of notes other than the relevant Notes), and continuance of such default or breach for a period of 90 days after there has been given, by registered or certified mail, to (A) the Issuer or the Guarantor and (B) the Fiscal Agent by the Noteholders of at least 25% in principal amount of the outstanding Notes a written notice specifying such default or breach and requiring it to be remedied and stating that such notice is a "**Notice of Default**";
- (v) the entry by a court having jurisdiction in the premises of (A) a decree or order for relief in respect of the Guarantor in an involuntary case or proceeding under any applicable U.S. federal or state bankruptcy, insolvency, reorganisation or other similar law or (B) a decree or order adjudging the Guarantor bankrupt or insolvent, or approving as properly filed a petition seeking reorganisation, arrangement, adjustment or composition of or in respect of the Guarantor under any applicable U.S. federal or state law, or appointing a custodian, receiver, liquidator, assignee, trustee, sequestrator or other similar official of

oder ein (*custodian*), Sachwalters (*receiver*), Insolvenzverwalters (*liquidator*), Zessionars (*assignee*), Treuhänders (*trustee*), Sequesters (*sequestrator*) oder ein vergleichbarer Amtsträger für die *Garantin* oder einen wesentlichen Teil ihres Vermögen bestellt wird oder die Auflösung oder Liquidation ihres Geschäfts verfügt wird, und eine solche Anordnung oder Rechtsschutzanordnung bzw. eine solche andere Anordnung oder Verfügung bleibt während 60 aufeinanderfolgender Tage in Kraft und wird nicht zurückgenommen;

- (vi) die *Garantin* leitet ein freiwilliges Verfahren nach geltenden US-amerikanischem Konkurs-, Insolvenz-, Sanierungs- oder ähnlichem Recht auf Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene oder ein anderes Verfahren ein, durch das sie für insolvent oder zahlungsunfähig erklärt werden soll, oder sie stimmt dem Erlass einer Anordnung oder Rechtsschutzanordnung in Bezug auf sie in einem zwangsweisen Verfahren nach geltenden US-amerikanischem Konkurs-, Insolvenz-, Sanierungs- oder ähnlichem Recht auf Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene oder der Einleitung eines Konkurs- oder Insolvenzverfahrens gegen sie zu, oder sie stellt einen Antrag oder reicht eine Antwort oder Zustimmungserklärung ein, mit dem bzw. der die Sanierung oder ein Rechtsschutz nach geltendem US-Recht auf Bundes- oder einzelstaatlicher Ebene angestrebt wird, oder sie stimmt der Stellung eines solchen Antrags oder der Bestellung eines Verwahrers (*custodian*), Sachwalters (*receiver*), Insolvenzverwalters (*liquidator*), Zessionars (*assignee*), Treuhänders (*trustee*), Sequesters (*sequestrator*) oder eines vergleichbaren Amtsträgers für sich oder einen wesentlichen Teil ihres Vermögen bzw. der Inbesitznahme durch einen der Vorgenannten zu, oder sie vereinbart die Übertragung ihres Vermögens zugunsten von Gläubigern, oder sie gesteht schriftlich ihre Unfähigkeit ein, ihre Schulden bei Fälligkeit generell zu begleichen, oder sie ergreift gesellschaftsrechtliche Maßnahmen zur Förderung solcher Maßnahmen;
- (vii) die *Garantie* verliert ihre Gültigkeit oder die *Garantin* erkennt eine ihrer Verpflichtungen aus der *Garantie* nicht an oder streitet sie ab (außer nach Maßgabe von § 9 (a)); oder
- (viii) die *Emittentin* beantragt eine Zahlungsaussetzung ("*surséance van*

the Guarantor or of any substantial part of its property, or ordering the winding-up or liquidation of its affairs, and the continuance of any such decree or order for relief of any such other decree or order unstayed and in effect for a period of 60 consecutive days;

- (vi) the commencement by the Guarantor of a voluntary case or proceeding under any applicable U.S. federal or state bankruptcy, insolvency, reorganisation or other similar law or of any other case or proceeding to be adjudicated bankrupt or insolvent, or the consent by it to the entry of a decree or order for relief in respect of it in an involuntary case or proceeding under any applicable U.S. federal or state bankruptcy, insolvency, reorganisation or other similar law or to the commencement of any bankruptcy or insolvency case or proceeding against it, or the filing by it of a petition or answer or consent seeking reorganisation or relief under any applicable U.S. federal or state law, or the consent by it to the filing of such petition or to the appointment of or taking possession by a custodian, receiver, liquidator, assignee, trustee, sequestrator or similar official of the Guarantor or of any substantial part of its property, or the making by it of an assignment for the benefit of creditors, or the admission by it in writing of its inability to pay its debts generally as they become due, or the taking of corporate action by the Guarantor in furtherance of any such action;
- (vii) except as provided in § 9 (a) hereof, the Guarantee shall cease to be in full force or effect, or the Guarantor shall deny or disaffirm any of its obligations under the Guarantee; or
- (viii) if the Issuer applies for suspension of payment ("*surséance van betaling*") or

betaling") oder wird für insolvent erklärt ("*failliet verklaard*"), in beiden Fällen im Sinne des niederländischen Insolvenzgesetzes ("*Faillissementswet*"), oder sie wird Gegenstand eines entsprechenden Verfahrens nach dem niederländischen Kreditwesengesetz ("*Wet toezicht Kredietwezen 1992*"), oder sie ist nicht in der Lage, ihre Schulden bei Fälligkeit zu begleichen, oder sie gesteht dies schriftlich ein, oder sie droht die Einstellung oder Aussetzung der entsprechenden Zahlungen an, oder wird anderweitig insolvent, oder sie beantragt die Bestellung eines Insolvenzverwalters, Sachverwalters oder sonstigen Verwalters für sich oder über ihr gesamtes Unternehmen, Vermögen oder ihre gesamten Erträge oder einen wesentlichen Teil davon, oder sie stimmt einer solchen Bestellung zu oder duldet diese, oder sie ergreift ein Verfahren nach jedweden Recht zur Neuordnung oder dem Aufschub ihrer Verpflichtungen oder eines wesentlichen Teils davon, oder sie vereinbart eine Übertragung ihres gesamten Vermögens oder eine sonstige Vereinbarung oder einen Vergleich in Bezug auf ihr gesamtes Vermögen mit oder zugunsten ihrer Gläubiger oder sie stellt ihren gesamten Geschäftsbetrieb oder einen wesentlichen Teil davon ein oder droht dies an oder sie wird aufgelöst.

(b) Automatische Heilung in bestimmten Fällen

Solange kein anderer *Kündigungsgrund* eingetreten ist und andauert oder daraus erwachsen würde, wird ein in § 8(a)(viii) benannter *Kündigungsgrund* bei Eintritt automatisch geheilt, sofern die Garantin die in § 9 (a) genannten Pflichten der *Emittentin* aus den betreffenden *Schuldverschreibungen* binnen 30 Tagen nach Eintritt dieses *Kündigungsgrunds* übernommen hat.

§ 9 Übernahme von Pflichten

Die *Garantin* oder eine 100%ige Tochtergesellschaft der *Garantin* kann die Pflichten der *Emittentin* (oder einer Gesellschaft, die zuvor die Pflichten der *Emittentin* gemäß diesem § 9 übernommen hat; die *Emittentin* oder diese Gesellschaft wird in diesem Dokument jeweils als "**Vorherige Emittentin**" bezeichnet) zur ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Zahlung des Kapitalbetrags (ggf. einschließlich Aufgelder) und etwaiger Zinsen und etwaiger *Zusätzlicher Beträge* in Bezug auf die von ihr ausgegebenen *Schuldverschreibungen* sowie zur Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen im Rahmen der *Schuldverschreibungen* seitens der *Vorherigen Emittentin* unter folgenden Voraussetzungen übernehmen:

is declared bankrupt ("*failliet verklaard*"), in both cases within the meaning of the Netherlands Bankruptcy Act ("*Faillissementswet*"), or becomes subject to analogous proceedings under the Netherlands Banking Act ("*Wet toezicht Kredietwezen 1992*"), or is unable to pay or shall admit in writing its inability to pay, or shall threaten to stop or suspend payment of, its debts as they fall due or shall otherwise become insolvent or applies for or consents to or suffers the appointment of an administrator, liquidator or receiver of the Issuer or of the whole or any substantial part of the undertaking, property, assets or revenues of the Issuer or takes any proceeding under any law for a readjustment or deferment of its obligations or any substantial part of them or makes or enters into a general assignment or an arrangement or composition with or for the benefit of its creditors, or ceases or threatens to cease to carry on all or any substantial part of its business or is wound up.

(b) Automatic Rescission in Certain Circumstances

So long as no other Event of Default has then occurred and is continuing or would result therefrom, if an Event of Default specified in § 8(a)(viii) shall have occurred, said Event of Default shall automatically be cured if the Guarantor shall have assumed the obligations of the Issuer under such Notes as referred to under § 9 (a) below within 30 days of the occurrence of such Event of Default.

§ 9 Assumption of Obligations

The Guarantor or any wholly-owned subsidiary of the Guarantor may assume the obligations of the Issuer (or any corporation which shall have previously assumed the obligations of the Issuer as provided in this § 9; the Issuer or such corporation in each case being referred to herein as the "**prior Issuer**") for the due and punctual payment- of the principal of (including premium, if any,) and interest, if any, on and Additional Amounts, if any, in respect of the Notes issued by it and the performance of every covenant of the Notes on the part of the prior Issuer to be performed or observed; provided that:

- (a) die *Garantin* bzw. diese Tochtergesellschaft der *Garantin* übernimmt sämtliche Verpflichtungen der *Vorherigen Emittentin* aus und in Zusammenhang mit den *Schuldverschreibungen*;
- (b) bei Übernahme dieser Pflichten durch diese Tochtergesellschaft bestätigt die *Garantin* in dieser Änderung oder Ergänzung, dass ihre *Garantien* für die Verpflichtungen dieser Tochtergesellschaft aus den *Schuldverschreibungen*, Zinsscheinen, Empfangsscheinen und Erneuerungsscheinen Anwendung finden;
- dieser Unterabschnitt gilt allerdings nicht, wenn eine solche Übernahme durch eine Tochtergesellschaft der *Garantin* erfolgt, die nicht in den Niederlanden errichtet wurde und deren langfristige Schuldtitel am Wirksamkeitstag dieser Übernahme und nach deren Wirksamwerden von Moody's Investors Service, Inc. und Standard & Poor's Ratings Services, einer Division der McGraw Hill Companies, Inc., mindestens mit demselben Rating wie die *Garantin* bewertet werden;
- (c) die *Garantin* bzw. diese Tochtergesellschaft bestätigt in dieser Änderung oder Ergänzung, dass sie den Anleihegläubigern vorbehaltlich der Beschränkungen in § 6 die gemäß § 6 erforderlichen *Zusätzlichen Beträge* zahlt, damit alle Nettozahlungen von Kapital (ggf. einschließlich Aufgelder und – im Fall von *Zero Coupon Notes* – des diesbezüglich zu zahlenden *Amortisationsbetrags*) und etwaigen Zinsen in Bezug auf die *Schuldverschreibungen* nicht geringer sind, als der in den *Schuldverschreibungen* zum betreffenden Zeitpunkt zur Zahlung fällige, vorgesehene Betrag;
- dabei wird weiter vorausgesetzt dass diese Verpflichtung sich auf jegliche Abzüge oder einbehaltenen Beträge für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Veranlagungen oder anderer amtlicher Gebühren erstreckt, die von einer Steuerbehörde eines Landes oder in einem Land erhoben werden, in dem die *Garantin* oder diese Tochtergesellschaft errichtet ist
- (zugleich gilt, dass mit Ausnahme der vorstehend genannten Fälle weder die *Garantin* noch diese Tochtergesellschaft verpflichtet ist, infolge der Übernahme der hier beschriebenen Rechte und Pflichten Ersatz oder Zahlungen an einen *Anleihegläubiger* in Bezug auf steuerliche Folgen zu leisten, die aufgrund des Wohnsitzes oder der Ansässigkeit dieses *Anleihegläubigers* in einer Rechtsordnung oder der Verbindung bzw. Unterwerfung dieses *Anleihegläubigers* mit einer bzw. unter eine Rechtsordnung entstehen); und
- (d) unmittelbar nach Wirksamwerden dieser Übernahme kein Kündigungsgrund und kein Ereignis, das nach Mitteilung und/oder
- (a) the Guarantor or such subsidiary of the Guarantor, as the case may be, shall assume all obligations of the prior Issuer arising from or in connection with the Notes;
- (b) if such subsidiary assumes such obligations, the Guarantor shall, by such amendment or supplement, confirm that its Guarantees shall apply to such subsidiary's obligations under the Notes, coupons, receipts and talons;
- provided, however, that this subsection shall not apply in the event of such an assumption by a subsidiary of the Guarantor, not being incorporated in The Netherlands, the long-term debt securities of which, as of the effective date of such assumption and after giving effect thereto, have a rating from Moody's Investors Service, Inc. and Standard & Poor's Ratings Services, a division of the McGraw Hill Companies, Inc. which is equal to or higher than those of the Guarantor;
- (c) the Guarantor or such subsidiary, as the case may be, shall confirm in such amendment or supplement that the Guarantor or such subsidiary, as the case may be, will pay to the Noteholders such Additional Amounts as provided by, and subject to the limitations set forth in, § 6 as may be necessary in order that every net payment of the principal of (including premium, if any, and in the case of Zero Coupon Notes, the Amortised Face Amount payable in respect thereof) and interest, if any, on the Notes will not be less than the amount provided for in the Notes to be then due and payable;
- provided, that such obligation shall extend to any deduction or withholding for or on account of any present or future tax, assessment or governmental charge imposed upon such payment by any taxing authority of or in the country in which the Guarantor or any such subsidiary is organised
- (it being understood that, except as aforesaid, neither the Guarantor nor such subsidiary shall be obligated to make any indemnification or payments in respect of any tax consequences to any Noteholder as a result of the assumption of rights and obligations described herein and which arise as a result of the domicile or residence of such Noteholder in, or connection of such Noteholder with, or subjection of such Noteholder to, any jurisdiction); and
- (d) immediately after giving effect to such assumption, no Event of Default and no event which, after notice or lapse of time or both,

Zeitablauf einen Kündigungsgrund darstellen würde, eingetreten ist und andauert.

Zur Klarstellung: Die in diesem § 9 vorgesehenen Transaktionen bedürfen nicht der Zustimmung der Anleihegläubiger.

§ 10 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die *Emittentin* behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne die Zustimmung der *Anleihegläubiger* weitere Schuldverschreibungen, mit einer den *Schuldverschreibungen* entsprechenden Ausstattung (mit Ausnahme der ersten Zinszahlung sowie des Ausgabepreises) (zur Klarstellung: daher bezieht sich der Begriff "**Ausgabetag**" in den Bedingungen solcher Schuldverschreibungen auf den Tag der ersten Ausgabe der *Schuldverschreibungen*) in der Weise zu begeben, dass diese mit den *Schuldverschreibungen* zusammengefasst werden und eine einheitliche Serie mit ihnen bilden. Bezugnahmen auf "*Schuldverschreibungen*" in diesen *Bedingungen* sind entsprechend auszulegen.

§ 11 Bekanntmachungen

- (a) Mitteilungen an die *Anleihegläubiger* erfolgen wirksam per Mitteilung der *Emittentin* an das *Clearingsystem* zur Weiterleitung an die *Anleihegläubiger*, soweit dies mit den gegebenenfalls anwendbaren Börsenregeln und gesetzlichen Anforderungen vereinbar ist.
- (b) Für die Dauer der Notierung der *Schuldverschreibungen* an einer Börse und soweit deren Regelwerk dies verlangt werden Mitteilungen an die *Anleihegläubiger* in einer am entsprechenden Ort erscheinenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung veröffentlicht. Veröffentlichte Mitteilungen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als gemacht oder, im Falle einer mehrmaligen Veröffentlichung bzw. einer Veröffentlichung zu verschiedenen Zeitpunkten, zum Zeitpunkt der jeweils ersten, den vorstehenden Bestimmungen entsprechenden Veröffentlichung.
- (c) Der Text einer jeglichen Veröffentlichung einer Mitteilung entsprechend diesem § 11 wird ebenfalls bei (der jeweils angegebenen Adresse) einer jeden *Zahlstelle* erhältlich sein.
- (d) Mitteilungen von *Anleihegläubigern* haben, in einer zu diesem Zweck gegebenenfalls von der Emissionsstelle und dem *Clearingsystem* zu bewilligenden Form, schriftlich über das *Clearingsystem* an die *Emissionsstelle* zu erfolgen.

§ 12 Verwaltungsstellen

Die anfänglich von der *Emittentin* und der *Garantin* bestellte(n) *Emissionsstelle*, *Zahlstellen* und *Berechnungsstelle(n)* und ihre jeweiligen angegebenen *Geschäftsstellen* sind

would become an Event of Default, shall have occurred and be continuing.

For the avoidance of doubt, no consent of any Noteholder is required for the transactions contemplated by this § 9.

§ 10 Further Issues

The Issuer may from time to time without the consent of the Noteholders issue further notes having the same terms and conditions as the Notes (with the exception of the first interest payment and the issue price of the further notes) (so that, for the avoidance of doubt, references in the conditions of such notes to "**Issue Date**" shall be to the first issue date of the Notes) and the same shall be consolidated and form a single series with such Notes, and references in these Conditions to "Notes" shall be construed accordingly.

§ 11 Notices

- (a) Notifications to the Noteholders shall be valid if made by the Issuer to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders, provided that this complies with any stock exchange rules and statutory requirements applicable to the Notes.
- (b) So long as the Notes are listed on any stock exchange and the rules of thereof so require, notices to the Noteholders shall be published in a daily newspaper with general circulation in the relevant place. Any published notice shall be deemed to have been given on the date of such publication or, if published more than once or on different dates, on the date of the first publication as provided above.
- (c) The text of any publication to be made in accordance with this § 11 shall also be available at the specified offices of each Paying Agent.
- (d) Notices to be given by any Noteholder shall be given in writing to the Fiscal Agent via the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for this purpose.

§ 12 Agents

The Fiscal Agent, Paying Agents and the Calculation Agent(s) initially appointed by the Issuer and the Guarantor and their respective specified offices are listed below. The Fiscal

nachstehend aufgeführt. Die *Emissionsstelle*, die *Zahlstellen* und die *Berechnungsstelle(n)* handeln ausschließlich als Beauftragte der *Emittentin* und der *Garantin* und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den *Anleihegläubigern*; mit den *Anleihegläubigern* wird kein wie auch immer geartetes Auftrags- oder Treuhandverhältnis begründet. Die *Emittentin* und die *Garantin* behalten sich das Recht vor, die Bestellung der *Emissionsstelle*, aller anderen *Zahlstellen* oder der *Berechnungsstelle(n)* jederzeit zu ändern oder zu kündigen und zusätzliche oder andere *Zahlstellen* zu bestellen; hierbei gilt, dass die *Emittentin* jederzeit eine *Emissionsstelle*, eine oder mehrere *Berechnungsstelle(n)* und eine *Zahlstelle* mit Geschäftsstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, die nicht verpflichtet ist, Steuern einzubehalten oder abzuziehen, die gemäß der Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung von Einkünften auf Spareinlagen, wie von der ECOFIN am 3. Juni 2003 beschlossen, oder jedweder sonstigen Vorschrift, mit der eine entsprechende Richtlinie umgesetzt oder eingeführt oder mit der einer solchen Richtlinie in wie auch immer gearteter Weise entsprochen werden soll, erhoben werden, und solche weiteren Verwaltungsstellen, wie sie aufgrund der Anforderungen einer jeglichen Börse, an der die *Schuldverschreibungen* notiert werden, zu unterhalten sind, unterhält.

Zusätzlich ernennen die *Emittentin* und die *Garantin* eine Zahlstelle in New York City für auf U.S. Dollar lautende Schuldverschreibungen unter den in § 5(a)(iii) genannten Umständen.

Die *Anleihegläubiger* sind umgehend von solchen Änderungen oder Änderungen hinsichtlich einer angegebenen Geschäftsstelle gemäß § 11 in Kenntnis zu setzen.

Die *Emissionsstelle*, die *Zahlstelle* und die *Berechnungsstelle* und ihre jeweils angegebenen Geschäftsstellen lauten wie folgt:

"Emissionsstelle":

JP Morgan Chase Bank N.A., London Branch
Trinity Tower
9 Thomas More Street,
London E1W 1YT
Vereinigtes Königreich

"Zahlstelle":

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
D-60311 Frankfurt am Main
Germany

"Berechnungsstelle":

Lehman Brothers International (Europe)
25 Bank Street
London E14 5LE
Vereinigtes Königreich

Agent, the Paying Agents and the Calculation Agent(s) act solely as agents of the Issuer and the Guarantor and do not assume any obligation or relationship of agency or trust for or with any Noteholder. The Issuer and the Guarantor reserve the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent, any other Paying Agent or the Calculation Agent(s) and to appoint additional or other Paying Agents, provided that the Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent, one or more Calculation Agent(s) and a Paying Agent with a specified office in a European Union member state that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to the European Union Directive on the taxation of savings as adopted by the ECOFIN on 3 June 2003 or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to, such Directive, and such other agents as may be required by any stock exchange on which the Notes may be listed.

In addition, the Issuer and the Guarantor shall forthwith appoint a Paying Agent in New York City in respect of any Notes denominated in U.S. dollars in the circumstances described in § 5 (a)(iii).

Notice of any such change or any change of any specified office shall promptly be given to the Noteholders in accordance with § 11.

The Fiscal Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent and their respective specified offices are:

"Fiscal Agent":

JP Morgan Chase Bank N.A., London Branch
Trinity Tower
9 Thomas More Street,
London E1W 1YT
United Kingdom

"Paying Agent":

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
D-60311 Frankfurt am Main
Germany

"Calculation Agent":

Lehman Brothers International (Europe)
25 Bank Street
London E14 5LE
United Kingdom

§ 13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Sprache

(a) Anwendbares Recht

Die *Schuldverschreibungen* unterliegen deutschem Recht und sind entsprechend auszulegen. Die *Garantie* unterliegt dem Recht von New York.

(b) Gerichtsstand

Das Landgericht Frankfurt am Main ist Gerichtsstand für alle aufgrund von oder in Zusammenhang mit *Schuldverschreibungen* entstehenden Streitigkeiten; entsprechend ist für jegliche aufgrund von oder in Zusammenhang mit *Schuldverschreibungen* etwa zu erhebende Klagen sowie anzustrengende Verfahren (die "**Verfahren**") der Rechtsweg zu diesem Gericht eröffnet. Die *Emittentin* und die *Garantin* unterwerfen sich beide unwiderruflich der Gerichtsbarkeit des Landgerichts Frankfurt am Main und verzichten insoweit auf den Einwand der Unzuständigkeit und den Einwand, dass ein *Verfahren* vor einem unangebrachten Gericht anhängig gemacht worden sei (*Forum non conveniens*). Diese Unterwerfung erfolgt zugunsten eines jeden *Anleihegläubigers*; weder beschränkt sie diesen in seinem Recht, ein *Verfahren* vor einem jeglichen anderen zuständigen Gericht anhängig zu machen, noch schließt ein in einer oder mehreren Rechtsordnungen anhängiges *Verfahren* ein *Verfahren* in einer anderen Rechtsordnung (ob zeitgleich oder nicht) aus.

(c) Zustellungen

Die *Emittentin* und die *Garantin* bestellen Lehman Brothers International (Europe), Frankfurt Branch, Rathenauplatz 1, 60313 Frankfurt am Main, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland für sämtliche dort anhängigen *Verfahren*. Die Zustellung gilt mit Zugang bei dem betreffenden Zustellungsbevollmächtigten als erfolgt (ungeachtet dessen, ob sie an die *Emittentin* und die *Garantin* weitergeleitet wurde und diese sie erhalten haben). Die *Emittentin* und die *Garantin* verpflichten sich für den Fall, dass der betreffende Zustellungsbevollmächtigte aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage sein sollte, als solcher tätig zu sein, oder nicht mehr über eine Adresse in Deutschland verfügt, einen Ersatzzustellungsbevollmächtigten zu bestellen und die *Anleihegläubiger* umgehend von einer solchen Bestellung entsprechend § 11 in Kenntnis zu setzen. Das Recht zur Zustellung in einer jeglichen anderen rechtlich zulässigen Weise wird hierdurch nicht berührt.

(d) Sprache

Die deutsche Fassung dieser *Bedingungen* ist bindend. Die englische Fassung dient lediglich für Lesezwecke.

§ 13 Governing Law, Jurisdiction, Language

(a) Governing Law

The Notes are governed by, and shall be construed in accordance with, German law. The Guarantee is governed by New York law.

(b) Jurisdiction

The District Court (*Landgericht*) of Frankfurt am Main is to have jurisdiction to settle any disputes that may arise out of or in connection with any Notes and accordingly any legal action or proceedings arising out of or in connection with any Notes ("**Proceedings**") may be brought in such court. Each of the Issuer and the Guarantor irrevocably submits to the jurisdiction of the District Court (*Landgericht*) of Frankfurt am Main and waives any objection to Proceedings in such court on the ground of venue or on the ground that the Proceedings have been brought in an inconvenient forum. These submissions are made for the benefit of each of the holders of the Notes and shall not affect the right of any of them to take Proceedings in any other court of competent jurisdiction nor shall the taking of Proceedings in one or more jurisdictions preclude the taking of Proceedings in any other jurisdiction (whether concurrently or not).

(c) Service of Process

The Issuer and the Guarantor appoint Lehman Brothers International (Europe), Frankfurt Branch, at Rathenauplatz 1, 60313 Frankfurt am Main as their agent in Germany to receive, for them and on their behalf, service of process in any Proceedings in Germany. Such service shall be deemed completed on delivery to the relevant process agent (whether or not, it is forwarded to and received by the Issuer or the Guarantor). If for any reason the relevant process agent ceases to be able to act as such or no longer has an address in Germany, the Issuer and the Guarantor irrevocably agree to appoint a substitute process agent and shall immediately notify Noteholders of such appointment in accordance with § 11. Nothing shall affect the right to serve process in any manner permitted by law.

(d) Language

The German version of these Conditions is binding. The English version is for convenience purposes only.

Signed on behalf of Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt
am Main:

*Unterschrift für Lehman Brothers International (Europe), Zweigniederlassung Frankfurt am
Main:*

By / *Durch*: _____
Duly authorised / *Bevollmächtigter*